



Sommerserie

# Hoch über dem Alltag



Vom dreifachen Jesus, von Rittern und Riesen, einer faszinierenden Betonkirche und verkauften Leuten. Die Sommerserie unserer Autorin Marie-Louise Beyeler und Fotografin Pia Neuenschwander lädt zu leichten Spaziergängen ein, die staunen und träumen lässt. Hoch über dem Alltag weht eine frische Brise.

**Tun Sie sich was Gutes!**

Online:



Mehr Fotos und Infos unter

[www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

## Pfarreiteil

**Region Bern** roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6

**Region Mittelland** gelber Teil ab Seite 20

**Region Oberland** grüner Teil ab Seite 27

# Von Rittern und Riesen

«Er liegt da unten», sagt sie und tippt mit dem Fuss auf eine der schweren Jurasandstein-Platten. Sie: Annemarie Rohrbach, in Pieterlen reformierte Kirchengemeinderätin und für die Kirchenführungen zuständig. Er: der Riese von Pieterlen.

Text: Marie-Louise Beyeler | Fotos: Pia Neuenschwander

Wir stehen in der schönen reformierten Martins-Kirche, einem Bijou aus dem 11. Jahrhundert, das über dem Dorf Pieterlen am Jurasüdfuss thront. Bei der letzten grossen Renovation in der Mitte des 20. Jahrhunderts fand man in einer Gruft unter dem Chorboden zahlreiche Knochen, Zeugen der hier höchst wahrscheinlich bereits vor dem Kirchenbau im 12. Jahrhundert vorhandenen Kult- und Grabstätte. Ein sorgfältig auf eine Steinplatte gebettetes Skelett weist auf einen sehr grossen Menschen hin – man nennt ihn hier den Riesen von Pieterlen. Wenn der erzählen könnte!

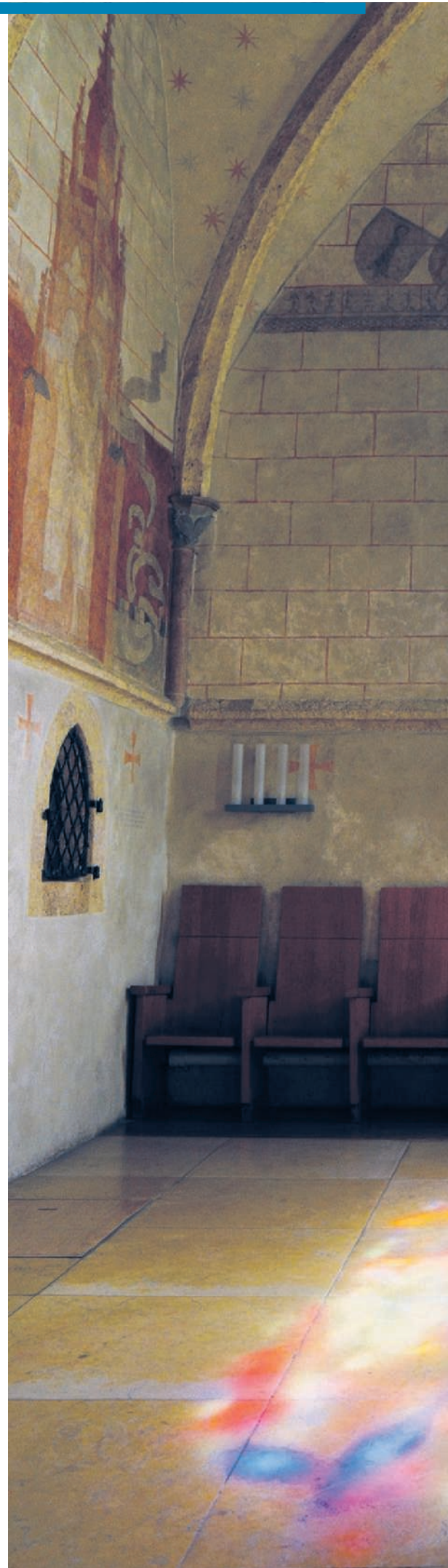
## Edle Herren und verkaufte Leute

Er würde uns an diesem heissen Sommernachmittag in den angenehm kühlen Kirchenraum hinein bitten: Wir werden empfangen vom



Spiel des Sonnenlichts auf dem Sandsteinboden, von spannenden Zeitzeugen und tausend Jahren Geschichte. «Schaut,» könnte der Riese sagen und mit seinem langen Finger auf den Taufstein aus Muschelkalk und das einzige noch vorhandene Apostelbild zeigen. Das waren noch Zeiten: Die edlen Herren von Pieterlen bauen auf dem Burghügel am Jura hang im 11. oder 12. Jahrhundert eine Kirche und lassen sie dem Heiligen Martin von Tours weihen. 1228 wird der Bau im Kirchen-Verzeichnis des Bistums Lausanne erstmals erwähnt. Dann treffen zwei Umstände aufeinander: Die Edlen von Pieterlen sterben aus, das Bistum Basel weitet seinen Einflussbereich aus und setzt die Herren von Eptingen-Wildenstein als Vögte in Pieterlen ein. Zur Vogtei gehören auch die Dörfer Meinisberg, Romont und Reiben. Bis zum Einmarsch der Franzosen im Jahr 1798 ist die Meierei Pieterlen ein Teil der Herrschaft Erguel. Der Riese könnte auch einiges erzählen von den Tätigkeiten der Edlen und auf etwas besondere Reiseandenken hinweisen: Die Eptingen-Herren liessen sich am Heiligen Grab in Jerusalem zu Rittern schlagen und bezeugten diese Ehre den Daheimgebliebenen durch das Aufmalen von roten, noch heute sichtbaren Jerusalemkreuzen im Chor der Kirche.

In der Eptingen-Zeit wird die Kirche umgebaut, die halbrunde Apsis wird durch den rechteckigen Chor ersetzt; aus dieser Epoche stammen das Kreuzrippengewölbe, der Priesterdreisitz, der Reliquienschrein und die Grabplatte mit dem Wappen der von Eptingen-Wildenstein. Und wieder geht ein Ruck durch die Geschichte: Die Besitzer verkaufen anfangs des 15. Jahrhunderts die Kirche, die Dorfbewohner (!), das Land und die Wälder ans Kloster Bellelay m Jura. Damit werden die Pieterler «Gotteshausleute», sind dem Kloster eigen und haben wohl ebenso wenig zu sagen

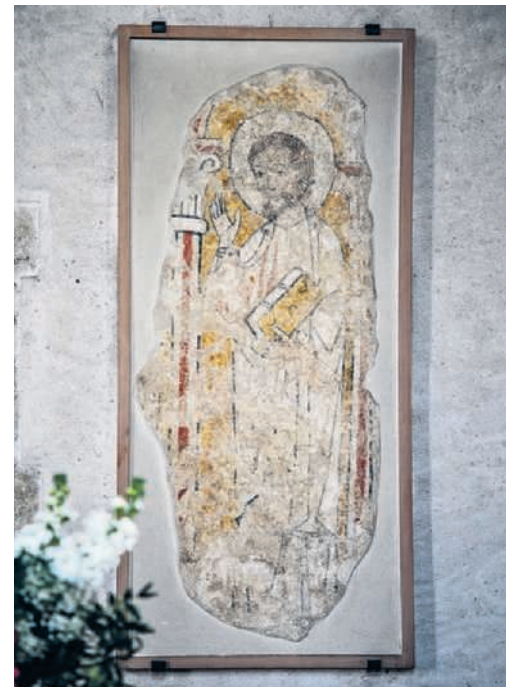




wie zuvor. Für das kirchliche Leben entsendet das Kloster Leutepriester nach Pieterlen. Im Reformationsjahr 1528 nimmt Pieterlen mit Biel zusammen den neuen Glauben an, allerdings behält das Kloster Bellelay bis ins Jahr 1798 die Patronatsrechte für die Kirche Pieterlen und besoldet die Pfarrer. Alte Rechte oder frühe Ökumene?

## Sponsoren

Annemarie lächelt: «Ja, die Besitzverhältnisse unserer Kirche waren immer sehr kompliziert.» Und der Riese von Pieterlen würde beifügen: «Kompliziert sicher, und auch ziemlich bewegt.» Er könnte uns vor den Abendmahlstisch führen und leise «do ut des» murmeln: Der Steinmetz und Baumeister Onophrion Nieschang aus Biel durfte zahlreiche gute Aufträge für das Kirchspiel Pieterlen ausführen, was ihn veranlasste, bei einer Kirchenrenovation anfangs des 17. Jahrhunderts den heute noch in voller Pracht vorhandenen Tisch zu spenden. Ein weiterer Sponsor war zwei Jahrhunderte später der Bieler Industrielle Sigmund Heinrich Wildermeth: Er finanzierte im 19. Jahrhundert einen weiteren Umbau der Kirche inklusive der drei Kirchenfenster, welche der in der Romantik führende Glasmaler Jakob Röttinger aus Zürich schuf. Die Fenster waren lange verschollen, zwei davon mit den Themen «Christi Geburt» und «Karf Freitag» kamen wieder zum Vorschein, wurden aufwendig restauriert und befinden sich heute an der Südwand des Chors. Das Ehepaar Wildermeth stiftete später auch das Kinderhospital in Biel.





Das vom Uhrensteinfabrikant Ernst Lüthi finanzierte Auferstehungs-Fenster im Zentrum der Chorwand wurde 1941 eingesetzt. Ja, der Riese hat Recht: In der Geschichte dieser kleinen Kirche gibt es viel Bewegtes und Bewegendes... Er entschwindet jetzt wieder in seine Gruft, Annemarie und ich sitzen noch eine Weile im Kirchenbank, um wieder in der Gegenwart anzukommen.

Die Kirchgemeinderätin ist mit «ihrer» Kirche seit Kinderzeit verbunden. Sie weiss noch um den düsteren, «holzigen» Raum, erinnert sich an die grosse Renovation 1956/57, den damaligen umtriebigen Pfarrer Roder und die Begeisterung der Pieterler über die neue, helle Kirche. Staunen können heutige Besuchende über die Zeitreise intra muros, aber auch über die Gegend um die Kirche herum: Den etwas steilen «Chileflueweg» hinauf geht's weiter zum «Gygerstüdeli», einem spektakulären Aussichtspunkt in der Westerfluh. Unterwegs kann man schon in einem Holzpavillon am Weg verschnauften und einen ersten Blick ins Weite geniessen. Schön ist die rund zwei-stündige Wanderung über Romont hinauf zum Bözingenberg, der ebenfalls mit einem phantastischen Weitblick und (Mittwoch bis Sonntag!) einem schönen Restaurant wartet. Vom Bözingenberg kann die Wanderung auf einem anderem, sanft abfallenden Waldweg in rund einer Stunde zurück nach Pieterlen gehen oder in etwas weniger Zeit direkt hinunter nach Biel.

Ein paar Tage später fahre ich auf der Autobahn von Solothurn nach Biel, sehe zum weissen Kirchturm von Pieterlen hoch und staune einmal mehr, wie schnell und achtlos man vorbeisaust an den faszinierenden Welten am Wegrand.

**Es lohnt sich,  
hin und wieder  
schlafende Riesen  
wecken zu gehen...**

#### Quellen:

Heinz Rauscher: «Pieterlen und seine Nachbarn». Hornerblätter 2002, 2004, 2005

Pfr. Peter Frey und Alfred Rentsch: «Geschichte der Martinskirche Pieterlen» Broschüre 2008/2017

Die Publikationen liegen in der Kirche auf [vitrosearch.ch/de/buildings/2262437](http://vitrosearch.ch/de/buildings/2262437)



## Visionen aus der Höhe

Sonderbare und bedeutende Ereignisse geschehen auch im Leben Jesu auf Bergen. In den letzten Zeilen des Alten Testaments ruft uns der Prophet Maleachi die Mose-Szene am Berg Horeb in Erinnerung (Mal 3,22) und schlägt damit quasi eine Brücke zum Neuen Testament. An den im Glanz Gottes strahlenden Mose (Ex 34,29–35) lehnt denn auch die eigenartige Geschichte an, in der Jesus mit Petrus, Johannes und Jakobus auf einen Berg steigt, um zu beten (Lk 9, 28–36). Das Gesicht von Jesus verändert sich, sein Gewand wird leuchtend weiss, Mose und Elija erscheinen geheimnisvoll, auch sie in strahlendem Licht. Ihr Gespräch mit Jesus nimmt dessen Leiden, Tod und Auferstehung vorweg. Ratlos darüber und wohl deswegen

ganz und gar gegenwärtig will Petrus schon mal drei Hütten bauen. Es gibt aber kein Bleiben, die Niederungen des Alltags warten. Die Jünger schweigen über das Erlebte, an anderer Stelle verbietet Jesus ihnen sogar, darüber zu reden (Mk 9,9) – was kommen wird, kann man noch nicht verstehen. Dramatisch verändert sich der ohnehin schon ungewöhnliche Alltag von Jesus und seinen Jüngern, als sich in Jerusalem die Situation zuspitzt und Jesus auf dem Ölberg seine Rede über die Endzeit hält. Er kündigt ihnen dort Tage der Not, aber auch das Kommen des Menschensohnes an (Mk 13,3–37), auf dem Ölberg spielt sich auch die bewegte Nacht vor seiner Gefangennahme ab (Lk 14,26–50).

In der nachösterlichen Zeit erscheint der Auferstandene einigen seiner ehemaligen Weggefährten, sie sind darüber unsicher, zögernd, können den Sinn der verwirrenden Geschehnisse und den Auftrag Jesu erst nach und nach erkennen. So pilgern die elf ratlosen Jünger auf einen Berg, den Jesus ihnen genannt hatte – und werden gründlich überrascht von seiner Erscheinung. «Geht zu allen Völkern, macht alle Menschen zu meinen Jüngern, tauft sie, lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe», weist er sie an. Und fügt an: «Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28,20). Ein Konzept mit Perspektive...

mlb

## KONTAKT-ADRESSEN

### Kommunikationsstelle

#### Katholische Kirche Region Bern

Redaktion dieser Seiten  
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)  
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
 Tel. 031 300 33 63  
 karl.rechsteiner@kathbern.ch

### Dekanat Region Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
 Tel. 031 300 33 65/66  
 Bernhard Waldmüller (Pastoralraumleiter)  
 Ruedi Heim (Leitender Priester)  
 www.kathbern.ch/dekanatregionbern

### Kommunikationsdienst

#### der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 Tel. 031 533 54 55  
 www.kathbern.ch/landeskirche

## FACHSTELLEN

### CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst  
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14  
 Tel. 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

### Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 Tel. 031 533 54 33,  
 religionspaedagogik@kathbern.ch

#### Leitung: Judith Furrer Villa

#### Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

#### Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine

Kohlbreuner, Gabriella Aebersold

#### Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

### Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
 Tel. 031 300 33 65  
 www.kathbern.ch/hausderbegegnung

### Kirche im Dialog

Leitung: André Flury  
 andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43  
 Irene Neubauer, Tel. 031 370 71 15  
 irene.neubauer@offene-kirche.ch  
 Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 42  
 angela.buechel@kathbern.ch  
 Angelina Güntensperger, Tel. 031 300 33  
 40 / 65, kircheindialog@kathbern.ch

### Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch  
 Beratung: Maya Abt Riesen  
 maya.abt@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 45  
 Peter Neuhaus, Tel. 031 300 33 44  
 peter.neuhaus@kathbern.ch

Bildung und Projekte: Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 33 41 (Mi)

### Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch  
 Leitung: Jürg W. Krebs, Tel. 031 300 33 48  
 Sekretariat: Rita Obi, Tel. 031 300 33 65/66  
 Asyl: Béatrice Panaro, Tel. 031 300 33 51  
 Migration: Eveline Sagna-Dürr  
 Tel. 031 300 33 47

### Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, Tel. 031 300 33 60  
 Anouk Haehlen, Tel. 031 300 33 58  
 Rolf Friedli, Tel. 031 300 33 59

### Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih: Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch  
 www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

### Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

### Drei Abende ab in Ostermundigen

## Biblische Familiendramen zwischen Komödie und Intrige

Ein kreativer, kritischer, interaktiver, vielfältiger, aktueller, wissenschaftlich fundierter, lustvoller, ökumenischer Bibelworkshop rund um die Familie im Alten und Neuen Testament. Jeweils Dienstag, 14. und 21. August sowie 4. September, von 19.30 bis 21.00 in der katholischen Pfarrei Guthirt Ostermundigen.

Weil biblische Texte nicht eindeutig, sondern vieldeutig sind; nicht nur fromm, sondern frech; nicht nur andächtig, sondern anstössig; nicht nur verstaubt, sondern hochaktuell – und weil gemeinsam entdecken spannender ist als einsam lesen.

Die reformierten und katholischen Kirchgemeinden in Ostermundigen laden ein: Greenhorns und alte Hasen, Profis und Laien, Häretikerinnen und Fromme, schlaue Füchse und graue Panther, Ausgetretene und Engagierte. Zum Workshop gehören Austausch, Input, Bibliolog, Diskussion, Bibliodrama-Elemente und Kunstbetrachtung. Leitung durch die reformierte Pfarrerin Aline Berger und die katholische Theologin und Gemeindeleiterin Edith Zingg. Die Teilnahme ist gratis; um einen freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten.



Isaak segnet Jacob, Bild aus der Schnorr-Bibel. Foto: akg-images

**Hinweis:** Anmeldung erwünscht bis 6. August ans Sekretariat Pfarrei Guthirt, Obere Zollgasse 31, 3072 Ostermundigen, 031 930 87 00, guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

### Serie Diakoniereise (15)

## «Wohnen für Hilfe» verbindet Generationen in Bern

Die städtische Koordinationsstelle «Wohnen für Hilfe Bern» vermittelt Wohnraum der besonderen Art: Ältere Personen bieten Studierenden Zimmer an und werden statt mit Geld durch Unterstützung entschädigt. Ein Gewinn für beide Seiten.

Bei manchen älteren Personen stehen in Wohnungen oder Häusern Zimmer leer. Ein Umzug kommt aus verschiedenen Gründen aber oft nicht infrage. Eine Lösung bietet das Projekt



Wohnen für Hilfe

«Wohnen für Hilfe Bern». Hier können ältere Personen Studierenden ein Zimmer anbieten. Als Miete erhalten sie kein Geld, sondern werden durch Dienst- und Unterstützungsleistungen entschädigt. Die Regel: Ein Quadratmeter Wohnfläche entspricht einer Hilfeleistung von einer Stunde pro Monat.

Die Koordinationsstelle «Wohnen für Hilfe Bern» sorgt für das Zusammenführen geeigneter Parteien. Der Wohnraum kann besser genutzt werden, ältere Personen können länger in ihrer Wohnung bleiben. Und das Projekt fördert den Austausch zwischen den Generationen. Das Projekt wurde von der Stadt Bern zusammen mit der StudentInnenschaft der Universität Bern (SUB) vor zwei Jahren lanciert. Das Kompetenzzentrum Alter der Stadt Bern bietet Beratung an und ist gleichzeitig Anlaufstelle für interessierte Studierende.

**Auskünfte:** Kompetenzzentrum Alter, Telefon 031 321 63 11, www.bern.ch/wohnenfuerhilfe

### Geocaching

## Ab in den Gantrisch zur Schatzsuche

Moderne Technik verbindet Wander- und Naturerlebnisse. Zum Beispiel bei den Kirchen im Naturpark Gantrisch. Wer findet die versteckte Box dank Geocaching?



Geo-Caching und Gantrisch

Hinter einem Mäuerchen, verdeckt von einem Busch, oder in einer unscheinbaren Ecke in eine Nische hineingesteckt liegt eine kleine Plastikbox. Darin befinden sich nur ein paar Utensilien wie Notizpapier und Schreibstift. Für solch einen unscheinbaren Fund nehmen tausende von Leuten manchmal einen grossen Weg auf sich. Denn bei Geocaching ist nun wahrlich der Weg das Ziel. Es ist ganz einfach: Die kleine versteckte Kiste muss nur gefunden war. Diese einfache Idee einer Schatzsuche macht grossen Spass. Wer sich auf der entsprechenden Website oder App eine Landkarte anschaut, entdeckt eine völlig unbekannte Zwischenwelt: Alleine in der Schweiz gibt es zurzeit über 18 000 Orte, wo ein so genannter Cache versteckt ist – ein alternatives Erlebnisnetz spannt sich so über die ganze Welt. Über 30 000 Leute gehen allein in unserem Land ab und zu oder ständig auf diese spezielle Art der Schatzsuche: Unkommerziell, in der Natur, unterwegs als Familie, Gruppe oder auch alleine, lässt sich diese unbekannte Welt mitten unter uns erkunden.

Das Vorgehen ist einfach. Auf der Karte entscheidet man sich für einen Cache, dann geht's vor die Türe, und die Suche beginnt. Unterstützt vom GPS-Gerät oder einer entsprechenden App auf dem Smartphone, wird das Ziel angepeilt und losmarschiert. In der Stadt ist es oft ein Rätseln und Kennenlernen von kaum bekannten Plätzen und Schleichwegen. Auf dem Land beginnt eine Wanderung in freier Natur, verbunden mit Rätseln und Staunen. Die Suche nach einer Cachebox ist jedesmal eine Entdeckungsreise. Denn manche Caches sind auch mit Knobeleien oder Rätseln verbunden und brauchen Geschicklichkeit, um geknackt zu werden. Bei andern darf man eine Kleinigkeit mitnehmen oder tauscht ein Teil gegen eigene witzige Objekte.

### Caches mit Kirchengeschichten

Vor fünf Jahren beispielsweise hat Rolf Friedli von der Fachstelle Kinder und Jugend der Katholischen Kirche Region Bern einen Cache mitten in Berns City versteckt: Am Rande des Pärklis beim Offenen Haus «La Prairie» der Dreifaltigkeitspfarre hat er eine Box platziert, die seither von über 2000 Personen gefunden, geöffnet und am gleichen Ort wieder versteckt wurde.

Draussen spielen macht Kinder stark – davon ist Friedli überzeugt. Deshalb fördert die katholische Fachstelle vielfältige Familienausflüge in der Natur. Rolf Friedli pflegt unter anderem das Geocaching als besonderes Freiluftlebnis. Sein neuestes Projekt findet nun im Naturpark Gantrisch statt, einem wichtigen Naherholungsgebiet für die Region Bern. Bereits konnte er bei Kirchen in Kehrsatz, Belp, Rüscheegg oder Wahlern seine Verstecke hinterlegen und aufs Internet stellen – die ersten «angefressenen» Cacher waren bei der Schatzsuche rasch vor Ort. Die Fundorte öffnen dabei die Augen für besondere Blickwinkel auf die Kirchen und ihre Geschichte(n). In den nächsten Wochen werden weitere Caches in der Region versteckt, auf den Spuren von Kirchen von Riggisberg bis Schwarzenburg.

**Links:** Geocaching-Website der Fachstelle Kinder und Jugend der Katholischen Kirche Region Bern: <https://bit.ly/2uADdkn>  
Geocaching Community: [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)

## Ausbildung zur Katechetin/ zum Katecheten ForModula – Informationsveranstaltung



Am 29. August findet in Bern ein Informationsabend zur Ausbildung zum katechetischen Beruf statt. Vielleicht sind Sie daran interessiert? Ein unverbindliches Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall. Wir haben Katechetinnen danach befragt, was sie hauptsächlich an ihrem Beruf fasziniert. Hier ein paar Auszüge aus ihren Antworten:

- «Die Botschaft Jesu in die Lebensrealität der Kinder einzubringen und sehr oft bei ihnen ein Gesicht des Erstaunens zu entdecken, lässt mich als Katechetin mit einer grossen Zufriedenheit zurück.»
- «Als Katechetin gibt man nicht «nur» Religionsunterricht. Man leistet Beziehungsarbeit, gibt Raum für Projekte. Mich erfüllt diese Vielfalt an Tätigkeiten, welche eine Katechetin ausführen darf.»
- «Kinder und Jugendliche dabei zu begleiten, wie sie nach einem persönlichen Weg im Glauben suchen, ist spannend und herausfordernd zugleich. Auch Erwachsenen eröffnen sich in der Arbeit mit ihnen neue Perspektiven, Fragen und Antworten.»

Mehr Eindrücke und Zitate von Katechetinnen über den katechetischen Beruf und die Ausbildung ForModula finden Sie unter:

<https://bit.ly/2NxClPj>

**Informationsabend:** 29. August, 19.00 bis ca. 20.00. Fachstelle Religionspädagogik, Saal 1 UG, Zähringerstrasse 25, 3012 Bern.  
Mehr Infos zur Ausbildung: <https://bit.ly/2LyytCx>

## Gastkommentar

### In die Wüste geschickt – Sintflut – was soll das?

Gleich zwei Artikel im «pfarrblatt» Nr. 29–30 münden in die Frage nach dem Verstehen dessen, was einerseits im theologischen Beitrag zur Sintflut bibelkritisch erläutert und andererseits über den Papstbesuch in Genf aus der Sicht von teilnehmenden Kirchenleuten berichtet wird. Von kirchlichen Verlautbarungen und Mitteilungen ist man sich doch eher abschliessender Urteile als offener Fragen gewohnt: So ist es – zu

glauben und für wahr zu halten bzw. stillschweigend hinzunehmen. Punktum!

Dass biblische Erzählungen wie jene von der Sintflut (Gen. 6–9) nicht Tatsachenberichte über historische Ereignisse sind, sondern Aussagen über menschliche Gottesvorstellungen und deren Wandel im Laufe der Zeit, gehört(e) eigentlich zum biblischen Allgemeinwissen. Im vorliegenden Beitrag bringt André Flury die Sintflut in Verbindung mit älteren orientalischen Flutzerzählungen, bei denen die biblische Version von der Arche Noah nachweisbar Anleihen macht. Der Autor scheut sich nicht, auf Widersprüchlichkeiten hinzuweisen. Beispielsweise in der Argumentation des Schöpfers zum über die Schöpfung verhängten Verdikt der Sintflut und zur beim Friedensschluss erteilten göttlichen Zusage künftigen Gewaltverzichts. Wie ist das zu verstehen? Diese Frage darf, ja muss sich eine an der biblischen Botschaft interessierte Leserschaft stellen. Die aufklärende Rubrik «*Glaubenssache online*» regt dazu an und lädt ein, die aufgeworfenen Fragen weiter zu verfolgen, Wissen zu vertiefen, fraglos überkommene Vorstellungen zu revidieren und so Rätselhaftes aufzuschlüsseln. Andersgeartet die implizite Frage in der Schlussbemerkung des von Manfred Ruch in journalistisch pointierter Absicht gehaltenen Berichts über seine ernüchternde Erfahrung als Teilnehmer und Repräsentant kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Papstmesse in Genf. Pastoralassistent\*innen und Gemeindefleitende waren, angeblich aus organisatorischen Gründen, vom engeren Kreis der Bischöfe, Priester und Diakone ausgeschlossen. Dass der engagierte und aus innerer Überzeugung seiner Berufung als Seelsorger verpflichtete Gemeindefleiter sich und seine Berufskolleginnen und -kollegen an der Papst-Messe als «in die Wüste geschickt» vorkam, kann man nachempfinden und bedauern. Selbst als vom Grossanlass nicht direkt Betroffener mag man dem Schlusssatz des Berichterstatters voll und ganz zustimmen: «Aber verstehen kann ich es wohl nie.» – Ich selber gebe dieser meiner mitgeteilten Enttäuschung hiermit solidarisch Ausdruck. Peter Füglistler, Münchenbuchsee



Foto: fotolia/willyam

**PS:** Das den Bericht illustrierende Gruppenbild der Theolog\*innen an der Papstmesse in Genf zeigt u.a. Manfred Ruch und André Flury. Die halb verdeckte Aufschrift auf dem Schild in ihren Händen lese ich als – «(We')re here!» – «Wir sind da!» – Diese wachsame Präsenz nehmen wir gerne zur Kenntnis und quittieren die Anwesenheitsmeldung nachträglich mit einem thank you!

**Hinweis:** Siehe auch Leserbrief Seite 34

## Missione Cattolica di Lingua Italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna  
degli Emigrati  
Bovetstrasse 1  
031 371 02 43  
Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern  
www.missione-berna.ch  
missione.berna@bluewin.ch

### Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso  
P. Enrico Romanò

**Suore San Giuseppe  
di Cuneo, collaboratrici  
pastorali e catechiste**  
Sr. Albina Maria Migliore  
Sr. Barbara Macagno

### Segreteria

Orario d'ufficio  
Lu-Ve 09.00-12.00  
Giovanna Arametti-Manfré

### A.C.F.E.

**Associazione Centro  
Familiare Emigrati**  
Seftigenstrasse 41  
3007 Bern  
031 381 31 06  
Fax 031 381 97 63  
info@centrofamiliare.ch

### Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57  
3012 Berna  
031 381 87 55  
com.it.es.berna@bluewin.ch

### Sabato 28 luglio

**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

### Domenica 29 luglio

**XVII Domenica del T. O. / B**

**09.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

### Venerdì 3 agosto

**15.00 S. Messa**  
in lingua italiana presso il Domicil  
Schwabgut a Bümpliz

### Sabato 4 agosto

**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

### Domenica 5 agosto

**XVIII Domenica del T. O. / B**

**09.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

### Ss. Messe feriali

**da lunedì a venerdì**  
**18.30 Vespri e Ss. Messe**  
nella chiesa della Missione

## Celebrazioni sospese

Durante il periodo estivo (fino alla do-  
menica 26 agosto compresa) sono  
sospese le Celebrazioni in italiano

**a: Bümpliz, Ostermundigen,  
Münsingen e Konolfingen.**

Nel sito web della Missione: missio-  
ne-berna.ch/it/agenda trovate anche

l'agenda di tutte le attività. Vi inviti-  
amo pertanto a consultarlo.

## Soggiorno marino della Terza età

Il Com.it.es. e l'Ente G.F.A.E dei can-  
toni di Berna e Neuchâtel hanno orga-  
nizzato, per anziani e invalidi autosuf-  
ficienti, due settimane di soggiorno al  
mare, dal 2 al 16 giugno, a Valverde di  
Cesenatico.

Un numeroso gruppo della nostra Co-  
munità ha partecipato con entusiasmo  
e i riscontri sono stati molto positivi.

Ecco la foto ricordo. Tanti ringrazia-  
menti vanno al Com.it.es di Berna /  
Neuchâtel e all'Ente G.F.A.E.



## Preannuncio

**«Starttag mit Erstkommunionkin-  
dern und ihren Familien», i nostri ra-  
gazzi della prima Comunione inizia-  
ranno proprio in questa giornata; ci  
si ritroverà quindi presso la SS. Tri-  
nità a Berna: sabato 25 agosto alle  
13.00.**

L'inizio della catechesi, presso la Mis-  
sione, avrà luogo sabato 25 agosto:  
alle 14.00 (per gli adolescenti che si  
preparano alla Cresima) alle 16.30 per  
gli altri gruppi.

Per le attività pastorali nel Mittelland  
e nell'Oberland vi invitiamo a consul-  
tare il sito: [www.kathbern.ch/mci](http://www.kathbern.ch/mci)

## Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen  
Sophiestrasse 5  
3072 Ostermundigen

www.kathbern.ch/mce-berna

**Misionero:** Padre Oscar Gil  
oscar.gil@kathbern.ch  
031 932 16 55 y 078 753 24 20

### Sacristanes:

Manuel García y Maciel Pinto  
maciel.pinto@kathbern.ch

**Secretaria:** Nhora Boller  
nhora.boller@kathbern.ch  
031 932 16 06

**Assistente Social:** Eva Novell  
eva.novell@kathbern.ch  
031 932 21 56

**Música:** Mátyás Vinczi  
076 453 19 01

**Misas cada domingo:**

10.00 Ostermundigen  
16.00 Berna Dreifaltigkeit

**Misa 2do/4to domingo mes:**

12.15 Iglesia St. Marien  
Kapellenweg 9, 3600 Thun

### Sábado 28 julio, 4 + 11 agosto

**15.00-17.00 Grupo bíblico**  
**17.30-19.00 Grupo litúrgico**

### Domingo 29 julio, 5 agosto

**10.00 Misa en Ostermundigen**  
**16.00 Misa en la Trinidad**

### Viernes 3 y 10 de agosto

**15.00-19.00 Confesi ones sin cita**  
**18.00-19.45 Lectura «Amaris»**  
**19.00-20.00 Hora Santa**  
**19.45 Santo Rosario**

### Miércoles 8 agosto

**19.00-20.00 Lectura «Alegraos»**

### Verbos para el migrante

El Papa pide «acoger, proteger, pro-  
mover e integrar» a los emigrantes y  
refugiados, recordándonos que: «Cada  
forastero que llama a nuestra puer-  
ta es una ocasión de encuentro con  
Jesucristo». Así nos invita a poner en  
practica estos 4 verbos con aquellas  
personas que han sido orilladas a  
dejar su patria de origen en busca de  
nuevas oportunidades de vida.

### Acoger:

Ofreciendo a los migrantes y refugia-  
dos posibilidades más amplias de  
ingreso seguro y legal en los países  
de destinación. Con un compromiso  
concreto para incrementar y  
simplificar la concesión de visados.

### Proteger:

Reconociendo al prójimo como  
imagen y semejanza de Dios con  
derechos y deberes para que pueda  
acceder a un trabajo digno que le  
permita vivir con estabilidad.

### Promover:

Potencializando las cualidades y ba-  
gaje cultural garantizando que cada  
migrante pueda profesar con libertad  
su religión.



### Integrar:

Viviendo la riqueza cultural que cada  
migrante trae consigo y permitiendo  
la cultura del encuentro y no de la  
asimilación.

**En la foto nuestra iglesia el Buen  
Pastor decorada con los Verbos**

Los Cristianos estamos llamados a  
comprometernos para garantizar la  
acogida de los migrantes de manera  
pacífica y serena, reconociendo en el-  
los a Cristo migrante, especialmente  
aquellos que lo viven como un drama  
de origen bélico, político o por  
catástrofes naturales.



## Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock  
031 533 54 40  
mclportuguesa@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/  
missaocatolica

### Missionário Scalabriniano

P. Geraldo Melotti  
P. Arcangelo Maira

### Secretária

Denise Gilgen-dos Santos  
Segunda-feira: Fechado  
Terça-feira 13.30–18.30  
Quarta-feira 08.00–12.00/  
13.00–18.00  
Quinta-feira 13.30–18.00  
Sexta-feira 08.00–14.00

**No período das férias de verão só teremos missas nas comunidades:**

**18.00 Sábado Thun**

**11.30 Domingo Bern**

**18.00 Domingo Biel**

**Papa: o mundo tem necessidade de cristãos com coração de filhos.**

«Deus me impõe as coisas ou cuida de mim? Os seus mandamentos são somente uma lei ou contém uma palavra? Deus é patrão ou Pai? Somos súditos ou filhos? Este combate, dentro e fora de nós, apresenta-se continuamente», disse o Papa Francisco em sua catequese. A forma como vemos Deus – patrão ou Pai – fará com que raciocinemos como filhos ou escravos. E o mundo tem necessidade de cristãos com o coração de filhos.

«Dez Palavras» para viver a Aliança: o Papa Francisco deu continuidade ao ciclo de catequeses sobre os Mandamentos, explicando a diferença entre uma «ordem» e uma «palavra», que é o meio essencial da relação como diálogo. O Santo Padre explicou aos mais de 13 mil presentes na Praça São

Pedro, que Jesus não veio abolir a lei, mas levá-la ao cumprimento, mas «devemos compreender melhor esta perspectiva». Na Bíblia, os mandamentos não vivem por si mesmos, mas são «parte de um relacionamento, de uma relação», a da Aliança entre Deus e seu Povo. A frase «Deus pronunciou todas estas palavras» no início do capítulo 20 Livro do Êxodo, podem parecer um início como outro qualquer, mas Francisco ressalta que não é dito «estes mandamentos», mas «estas palavras».

A tradição hebraica chamará sempre o Decálogo de «as dez Palavras». Mesmo na forma de leis, são objetivamente mandamentos. Mas por que, então, o Autor sagrado usa, precisamente aqui, a expressão «dez palavras» e não «dez mandamentos?»

**Ordem x Palavra:** E que diferença existe entre uma ordem e uma palavra?, pergunta: «A ordem é uma comunicação que não requer o diálogo. A palavra, pelo contrário, é o meio essencial da relação como diálogo. Deus Pai cria por meio da sua palavra,

e o seu Filho é a Palavra feita carne. O amor nutre-se de palavras e assim a educação ou a colaboração. Duas pessoas que não se amam, não conseguem se comunicar. Quando alguém fala ao nosso coração, a nossa solidão acaba. Recebe uma palavra, acontece a comunicação. E os mandamentos são palavras de Deus. Deus se comunica com estas dez Palavras e espera a nossa resposta». «Uma coisa é receber uma ordem, outra bem diferente é perceber que alguém fala conosco, sublinhou. Os mandamentos são um diálogo. «O Papa refere-se então ao n. 142 da Evangelii gaudium, justamente onde fala que» um diálogo é muito mais do que a comunicação de uma verdade. Realiza-se pelo prazer de falar e pelo bem concreto que se comunica entre eles que se querem bem por meio das palavras.

«O mundo não tem necessidade de legalismos, mas de cuidado. Tem necessidade de cristãos com o coração de filhos, Não esqueçam isto». «Rezemos por mim» Papa Francisco

## Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern  
Kath. Kroaten-Mission Bern  
Zähringerstr. 40, 3012 Bern  
0041 31 302 02 15  
Fax 0041 31 302 05 13  
hkm.bern@bluewin.ch  
www.hkm-bern.ch  
www.kroaten-missionen.ch  
Uredovno radno vrijeme  
Po–Pe 10.00–16.00

### Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko  
goja.z@bluewin.ch  
079 379 66 66  
Suradnica: Ruža Radoš

## Gottesdienste

**Bern, Bethlehem Kirche**

**Eymattstr. 2 B**

**12.00 Jeden Sonntag**

**Biel, Pfarrkirche Christ König**

**Geyisriedweg 31**

**17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag**

**Langenthal, Marienkirche**

**Schulhausstrasse 11 A**

**09.00 Jeden Sonntag**

**Thun, Marienkirche**

**Kapellenweg 9**

**14.30 Jeden Sonntag**

**Meiringen, Pfarrkirche Guthirt**

**Hauptstrasse 26**

**19.30 Jeden 1. Montag**

**17.00 Jeden 3. Sonntag**

**Interlaken, Heiliggeistkirche**

**Schlossstrasse 6**

**19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch**

## Iz Evandolja po Ivanu

U ono vrijeme: Ode Isus na drugu stranu Galilejskog, Tiberijadskog mora. Slijedilo ga silno mnoštvo, jer su gledali čudesne znakove što ih je činio na bolesnicima. A Isus uzide na goru i ondje sjedaše sa svojim učenicima. Bijaše blizu Pasha, židovski blagdan. Podigavši oči i ugledavši kako silan svijet dolazi k njemu, upita Isus Filipa: «Gdje da kupimo kruha da ovi blaguju?» To reče kušajući ga; ta znao je što će učiniti. Odgovri Filip: «Za dvjesto denara kruha ne bi bilo dosta da svaki nešto malo dobije.» Kaže mu jedan od njegovih učenika, Andrija, brat Šimuna Petra: «Ovdje je dječak koji ima pet ječmenih ljebova i dvije ribice! Ali što je to za tolike?»

Reče Isus: «Neka ljudi posjedaju!» A bilo je mnogo trave na tome mjestu. Posjedaše dakle muškarci, njih oko pet tisuća. Isus uze hljebove, zahvali

pa razdjeli onima koji su sjedili. A tako i od ribica – koliko god su htjeli. A kad se nasitiše, reče svojim učenicima: «Skupite preostale ulomke da ništa ne propadne!» Skupiše dakle i napuniše dvanaest košarica ulomaka što od pet ječmenih hljebova pretekoše onima koji su blagovali.

Kad su dakle ljudi vidjeli čudesni znak što ga Isus učini, rekoše: «Ovo je uistinu Prorok koji ima doći na svijet!»

Kad Isus dozna da kane doći, pograbi ti ga i zakraljiti, povuče se ponovno u goru, posve sam.

lv 6, 1–15

## Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/  
missionen

Siehe auch  
Adressangaben  
auf Seite 32

**English Speaking Community:**

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest,  
031 556 34 11. Church Service:

**Bruder Klaus Church, Ostring 1a, 3006 Bern: Every Sunday** Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

**Marian Mass** in honour of our Blessed Virgin Mary: **Missione Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

**04.30 p.m.** Holy Rosary/Holy Eucharist  
**05.00 p.m.:** Holy Mass. Priest Presider Dominican from Fribourg.

**Philippine Catholic Mission Switzerland:** Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

**Polnisch:** Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus, Ostring 1,**

**Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienst, 12.30**

**Albanisch:** Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94  
**Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienst, 11.00**

**Eritreisch:** Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, Telefon 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmäßig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern**

## Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

**3011 Bern**

(beim Bahnhof)

**Sekretariat**

Taubenstrasse 12  
031 370 71 14  
www.offene-kirche.ch  
info@offene-kirche.ch

**Projektleitende**

Irene Neubauer  
031 370 71 15  
Annelise Willen  
031 370 71 12  
Antonio Albanello  
031 370 71 13  
Andreas Nufer  
031 371 65 00

**Öffnungszeiten**

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30  
So 13.00–17.00

## Frauenritual zur Kräuterweihe

**Dienstag, 14. August, um 19.30**

Die heisseste Zeit des Sommers ist vorbei. Die Tage werden wieder kürzer und die Nächte kühler. Die Natur erholt sich von der Sommerglut, und die Pflanzen erwachen zu neuem Leben und zu neuer Kraft. Es heisst, dass im Frauendreissiger, in der Zeit zwischen Mariä Himmelfahrt und Mariä Geburt, die Heilkräfte der Pflanzen gesteigert sind, während die Gifte ihre Schärfe verlieren.

Deswegen sammeln Frauen seit vielen Jahren gerade in dieser Zeit ihre Heilkräuter: Sie schneiden sie bei Vollmond oder Leermond. Und sie segnen die Kräuter, bevor diese für den kargen Winter verarbeitet und haltbar gemacht werden.

Isabel Lerchmüller wird uns während dem Ritual mit der Flöte begleiten. Unser Frauenritual zur Kräuterweihe ist ein Salbungsritual. Auch wir sammeln Heilkräuter, binden sie zu Sträussen und stellen daraus gemeinsam ein Salböl her. Ein einziges Salböl, dem das Heilsame aller innewohnt, und mit dem sich jede Frau salben, segnen und heilen lassen darf.

## Bern Haus der Religionen

**Dialog der Kulturen**

**3008 Bern**

Europaplatz 1  
031 380 51 00  
Di bis Fr, 09.00–12.00  
www.haus-der-religionen.ch  
info@haus-der-religionen.ch

**Öffnungszeiten**

Di bis Sa, 09.00–17.00

**Restaurant Vanakam**

**Ayurvedisches Mittagessen**

Di bis Fr, 12.00–14.00

**Kaffee und Kuchen**

Di bis Sa, 14.00–17.00

**Brunch international**

Sa 10.00–14.00

## Muslimisch-christliche 1. August-Feier

«Meine Schweiz – deine Schweiz – unsere Schweiz» ist das Motto der diesjährigen 1.-August-Feier, welche die GCM (Gemeinschaft Christen und Muslime in der Schweiz) erneut im Haus der Religionen organisiert. Sie nimmt den Nationalfeiertag zum Anlass für eine Begegnung der Religionen und Menschen aus verschiedenen Ursprungskulturen. Nebst einer 1.-August-Rede von Pfarrerin Hanna Kandal-Stierstadt dürfen sich die Teilnehmenden auf ein kleines Festprogramm und ein Halal-Buffer freuen. Beginn der festlichen Begegnung ist **16.30**. Die Organisatorinnen bitten um **Anmeldung bis 29. Juli** an [info@g-cm.ch](mailto:info@g-cm.ch) oder 079 280 37 90.



## Bern Inselspital

**3010 Bern**

Höpital de l'île  
www.insel.ch/seelsorge

**Ökumenischer**

**Pikettdienst 24 h**

031 632 21 11  
(Pikettdienst Seelsorge  
verlangen)

**Seelsorge**

Hubert Kössler,  
Co-Leiter Seelsorge  
031 632 28 46  
hubert.koessler@insel.ch  
Isabella Skuljan  
031 632 17 40  
isabella.skuljan@insel.ch  
Nadja Zereik  
031 632 74 80  
nadja.zereik@insel.ch

**Priesterlicher Dienst**

P. Uwe Vielhaber

**Gottesdienste**

www.insel.ch/  
gottesdienst.html

**Ökumenischer Gottesdienst**

Jeden Mi 13.00

## Abschiede

In den Sommermonaten heisst es hier und da Abschied zu nehmen. Wenn wir für längere Zeit verreisen, richten wir einiges in Haus und Garten, damit wir beruhigt in die Ferien fahren können. Da ist manches zu bedenken, was für die Zeit während unserer Abwesenheit geregelt werden muss.

Abschied nehmen heisst es auch bei einem Berufs- und Wohnungswechsel. Das kann mitunter sehr schmerzlich sein, weil man eine vertraute Umgebung und Freundschaften hinter sich lässt. Da fliessen mitunter Tränen, wenn Kinder ihre Freundinnen und Freunde verlassen müssen. Erwachsene und Kinder brauchen Mut und Zuversicht, sich auf einen neuen Wohnort und fremde Menschen einzulassen.

Aber es gibt auch endgültige Abschiede, die grösseres Leid und Trauer mit sich bringen. Ein Mensch ist sterbenskrank und sieht den Tod vor Augen. Wie kann er darauf zu gehen? Wie empfinden seine Nächsten diese Not? Der bekannte Filmregisseur Wim Wenders hat dazu eine berührende Erfahrung gemacht und bekannte in einem Interview: «Ich habe meinen Vater in den letzten Monaten seines Lebens begleitet, und das war für mich eine entscheidende Erfahrung: Er ging ohne jede Angst, ganz ruhig, und hat mir im Sterben seinen Glauben vorgelebt».

Isabella Skuljan

## Bern aki Universität

**3012 Bern**

Alpeneggstrasse 5  
031 307 14 14  
www.aki-unibe.ch  
info@aki-unibe.ch

**Studierendenseelsorger**

Isabelle Senn Dr. theol.  
031 307 14 32  
Fabian Schäuble dipl. theol.  
031 307 14 31

**Sekretariat**

031 307 14 14  
Beatrice Jeitziner  
Liliane Wanner  
Mo–Fr 09.00–12.00

**Wochenrhythmus**

Montag, 18.30  
Christliche Meditation  
Dienstag, 12.15  
Mittagsquelle  
Katholische Mahlfeier  
mit Taizéliedern  
Dienstag, 13.00  
Mittagssoase (im Semester)  
Mittwoch, 07.00  
Laudes

## Vorlesungsfreie Zeit

«Es war einmal ein erschöpfter Holzfäller, der Zeit und Kraft verschwendete, weil er mit einer stumpfen Axt auf sein Holz einschlug. Denn, wie er sagte, habe er keine Zeit, sie zu schärfen» (Anthony De Mello, Jesuit).

Es ist schon eine verflixte Sache mit der Zeit: Wenn wir Angst haben, sie zu verlieren, verschwenden wir sie manchmal. Wir vergessen sie, wenn wir sie gerade am besten nutzen. Und während wir auf sie warten oder ihr hinterher weinen, rinnt sie uns durch die Finger. Nicht wie viel wir von ihr haben, sondern wie intensiv wir sie nutzen – darauf kommt es an. So stellt sie uns doch täglich vor die Herausforderung, die Sinnfragen für uns persönlich immer neu zu klären: Was ist mir wirklich wichtig? Wem und was schenke ich meine Zeit?»

Basil Schweri im Vorwort  
zum Thema «Hesch Zyt?» im HS 2014



## Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20  
031 381 34 16  
cure.francaise@cathberne.ch

### Internet paroissial

www.paroissecatholique  
francaiseberne.ch

### Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4-6

### Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

### Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial

1<sup>er</sup> étage

### Equipe pastorale

abbé Christian Schaller, curé

Marianne Crausaz,

animatrice pastorale

### Assistante sociale

Nicole Jakobowitz

031 313 03 41

### Secrétaire

Marie-Annick Boss

Lu-Ve, 08.30-11.30

et permanence téléphonique

## Horaire des célébrations

### Jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

### Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

**Du samedi 7 juillet au dimanche**

**12 août (vacances scolaires)**

### Mardi

09.00 Basilique de la Trinité

**Eucharistie bilingue, suivie d'un**

**café servi à la salle paroissiale.**

Bienvenue aux paroissiens francophones

et alémaniques!

### Samedi

**Pas d'Eucharistie en français**

### Temps liturgique et collectes

**Dimanche 29 juillet**

**17<sup>e</sup> dimanche du Temps de l'Eglise**

**Collecte: Denier de St-Pierre**

**Mardi 31 juillet**

**S. Ignace de Loyola**

**Dimanche 5 août**

**18<sup>e</sup> dimanche du Temps de l'Eglise**

**Collecte: Fonds d'entraide commu-**

**nautaire**

**Information pratique (fête du vélo à**

**Berne): circulation motorisée inter-**

**ditée à proximité de la basilique!**

**Jeudi 9 août**

**Ste Thérèse-Bénédicte de la Croix**

**(Edith Stein)**

## Intentions de messe

**Jeudi 9 août**

**Rudolf Altermatt**

**Gabriel Killian Etoundi**

**Fermeture du secrétariat**

**Du lundi 6 août au vendredi 17 août**

## Vie de la paroisse

### Concert pour la fête nationale

**Mercredi 1<sup>er</sup> août, 18.30**

Basilique de la Trinité

**Babette Mondry**

Œuvres de Bach, Alain, Franck, Vierne

et Widor

### Cours d'allemand

**Jeudi 2 août**

Pas de rencontre!

### Le Pont accueil des migrants

**Jeudi 9 août, 14.00**

CAP, Predigergasse 3

### Sortie annuelle des aînés

**Mercredi 5 septembre**

Le versement de **Fr. 85.-**, à régler

**avant le lundi 20 août**, tiendra lieu

d'inscription.

Programme et renseignements au-

près de la cure, tél. 031 381 34 16

## Bienvenue à M. l'Abbé!



Nous avons la chance d'accueillir un nouveau prêtre à partir du premier août! L'abbé **Dominique Jeannerat** est un prêtre diocésain qui vient à Berne avec une riche expérience pastorale. Il a été en ministère dans la paroisse de Delémont, au Séminaire diocésain de Lucerne en tant que vice-recteur et père spirituel à Saint-Imier, en tant que curé et au CHUV à Lausanne, en tant qu'aumônier d'hôpital. Il est engagé aussi bien pour la paroisse francophone à 30% que pour la Paroisse alémanique de la Trinité à 30%. Nous le remercions déjà de sa disponibilité et lui souhaitons un bon accueil dans nos paroisses. Merci à notre évêque de nous le confier... Abbé Christian

## Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes  
Johanniterstrasse 30  
031 300 70 20

www.kathbern.ch/heiligkreuz

heiligkreuz.bremgarten@

kathbern.ch

### Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20

Di, Do, Fr 09.00-11.30

### Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter

031 910 44 01

Doris Hagi Maier/

Johannes Maier,

Theologen/Bezugspersonen

031 300 70 25

Pater R. Hüppi,

Priesterlicher Dienst

076 547 04 71

### Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

### Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

### Hauswart

Frank Weibel, 079 790 75 14

### Sakristane

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

### Sonntag, 29. Juli

**11.00 Eucharistiefeier**

mit Pater Ruedi Hüppi

### Donnerstag, 2. August

**09.00 Eucharistiefeier**

mit anschliessendem Pfarreikaffee

**10.15 Ökumenische Andacht**

im Altersheim

### Sonntag, 5. August

**11.00 Eucharistiefeier**

mit Pater Ruedi Hüppi

### Donnerstag, 9. August

**09.00 Eucharistiefeier**

mit anschliessendem Pfarreikaffee

**10.15 Ökumenische Andacht**

im Altersheim

## Pfarreileben

### Familienanlass mit Ateliers



Am **Samstag, 11. August**, haben Sie die Gelegenheit, unser neues Angebot

kennenzulernen. Eingeladen sind alle Familien, Eltern, Grosseltern, Tanten, Göttis und Nachbarn samt Kindern ins Johanneszentrum Bremgarten. **Von 14.00 bis 18.00** begeben wir uns in Ateliers auf Abrahams Spuren: bauen ein Nomadenzelt, backen am Feuer Schlangensbrot, singen, tanzen, spielen, essen Zvieri und feiern abschliessend um 17.00 miteinander Gottesdienst. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag. **Anmeldung bis am 8. August an:**

heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch oder Pfarrei Heiligkreuz, Familienanlass, Johanniterstrasse 30, 3047 Bremgarten.

Das Vorbereitungsteam: Johannes Maier, Doris Hagi und Brigitte Stöckli

### Blue Community

Im April ist unsere Pfarrei eine Selbstverpflichtung mit Blue Community eingegangen. Wir fördern damit das Bewusstsein vom Wert des Wassers für alle Menschen.

- Wir anerkennen Wasser als Menschenrecht, niemandem darf Wasser vorenthalten werden.
- Wir unterstützen, dass Wasser- und Abwasser-Dienstleistungen von der öffentlichen Hand bereitgestellt werden.
- Wir konsumieren bei unseren Pfarrei-Anlässen in der Regel Leitungs-



wasser, aus Dankbarkeit für unser sauberes Wasser und in Solidarität mit Menschen, denen Wasser fehlt.

- Wir pflegen Verbindungen mit Blue Community und unterstützen ein Brunnen-Projekt im Süden.

Schöne Wasserkrüge im Johanneszentrum erinnern uns immer wieder an unser Engagement.

Paul Hengartner

### Pfarreireise

Die Pfarreireise durch Frankreich brachte viele unvergessliche Eindrücke: gotische Kathedralen, prächtige Loire-Schlösser mit grossen Parks, Stadtführungen, endlose Getreidefelder, eine Bootsfahrt, zwei berührende Liturgien und ein kurzes Hagelwetter! Zufriedene Gesichter zeugten von einer gelungenen Reise. Bilder von der Reise sind in der Fotogalerie der Pfarrei-Homepage zu finden.

## Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen  
Moosseedorf  
Kirchlindach/  
Münchenbuchsee  
Rapperswil/Jegenstorf  
Schönbühl-Urtenen  
Stämpflistrasse 26  
www.kathbern.ch/  
zollikofen  
franziskus.zollikofen@  
kathbern.ch

**Seelsorge**  
Paul Hengartner, Pfarreileiter  
031 910 44 01  
Felix Weder  
(Münchenbuchsee –  
Rapperswil)  
031 869 57 32  
Udo Schauffelberger  
(Jegenstorf – Urtenen –  
Schönbühl)  
031 910 44 10

**Priesterliche Dienste**  
P. Ruedi Hüppi  
076 547 04 71

**Sekretariat**  
Christine Mächler  
Nina Stähli  
031 910 44 00  
Fax 031 910 44 09  
Mo 09.30–11.30  
Di–Fr 13.30–17.30

**Sozial- und  
Beratungsdienst**  
Sylvia Rui  
031 910 44 03

**Religionsunterricht/  
Kinder- & Jugendarbeit**  
Leo Salis  
031 910 44 04

**Sakristan**  
Gjevalin Gjokaj  
031 910 44 06  
079 304 39 26

**Pfarreisaal**  
031 910 44 07

## Zollikofen

**Sonntag, 29. Juli**  
09.30 Eucharistiefeier  
(P. R. Hüppi)

**Dienstag, 31. Juli**  
08.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. August**  
17.00 Rosenkranzgebet

**Herz-Jesu-Freitag, 3. August**  
19.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 5. August**  
09.30 Eucharistiefeier  
(P. R. Hüppi)

**Dienstag, 7. August**  
08.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 9. August**  
17.00 Rosenkranzgebet

## Sommercafé

Noch zweimal lädt das Seelsorgeteam zum Besuch ins Sommer-Café ein. Jeweils am Donnerstagnachmittag von 15.00–17.00 erwarten wir Sie gerne im Pfarrhaus Zollikofen. Es stehen Kaffee, Tee und Kuchen für Sie bereit und ein Mitglied des Seelsorgeteams ist da. Kommen Sie einfach vorbei am **Donnerstag, 2. oder 9. August, zwischen 15.00 und 17.00**

## Senioren

**Jassabend**  
**Montag, 6. August, 20.00**, Restaurant Bahnhof, Zollikofen. Auskunft: Guglielmo Barnetta, 031 869 36 06

**Gruppe Fidelio**  
Die Gruppe Fidelio trifft sich am **Freitag, 3. August, 19.30**, im Lindehus zu Gespräch und gemütlichem Beisammensein.

## Theresa-Laden

**Geburtstagsfest: Samstag, 4. August, 09.00–16.00**, Kirchgemeindeplatz und Pfrundschrü Jegenstorf: 09.00–11.00, Gratiskafi mit Züpfe, 11.30–13.00, philippinisches Mittagessen, bis 15.30, Gebäck, Kuchen, Kaffee.

**Theresa-Laden-Märit: 4. bis 12. August, 09.00–12.00 und 13.30–17.00**, Samstag durchgehend, Sonntag geschlossen. Raritäten, Porzellan, Glas, Textilien, Schmuck aus Grossmutterzeiten, Glücksfischen und viele Spielachen für Gross und Klein. Die Einnahmen kommen wie immer unseren Gesundheits-, Bildungs- und Agrar-

projekten in den Philippinen zugute. Herzlich willkommen.  
Monika Baumann

## Wandergruppe

Am **7. August** wandern wir durchs Kaltbrunnental von Meltingen nach Grellingen (Verschiebedatum: 14. August). Besammlung: Bahnhof Zollikofen 08.00; Abfahrt: 08.08 Gleis 1 Richtung Biel, Laufen; ab Laufen mit Bus 09.40 bis Busstation Zullwil Gilgenberg; Rückfahrt: ab Grellingen 15.53 via Laufen–Biel–Zollikofen; Ankunft in Zollikofen 17.35. Billett: Hinfahrt Fr. 19.90, Rückfahrt Fr. 17.50; Wanderzeit knapp 3 Stunden (leicht), Distanz ca. 9 km. Die Wanderleiter: Heidi und Gerhard Galli Telefon 031 911 16 65 Handy 078 836 46 22

## Treffpunkt pflegende Angehörige

Die Betreuung und Pflege schwer erkrankter, sterbender, behinderter oder älterer Familienmitglieder ist für die betroffenen Personen häufig eine grosse Belastung. Der offene Treffpunkt bietet: Austausch von Erfahrungen; Kontakt zu anderen pflegenden Angehörigen; Beratung; Infos über Entlastungsangebote in der Region; Unterstützung bei pflegerischen Fragen. Der Treffpunkt findet **jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00–15.30** im reformierten Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3 in Zollikofen statt. Nächster Termin: **7. August**. Freundlich laden ein: Spitex ReBeNo, ref. und kath. Kirchgemeinde.

## Rückblick

### Sommerlager Blauring



Unter dem Motto «Zogwarts – die magische Sommerwoche» brachte der Zogwartsexpress die Teilnehmerinnen von Zollikofen nach St. Stephan. Von da stiegen sie auf 1400 m ü. M. auf zu ihrem Skihaus, wo sie bei sommerli-

chem Wetter eine abwechslungsreiche und spannende Woche erleben durften. Die meiste Zeit verbrachten die Teilnehmerinnen draussen in der Natur, wanderten durch die Gegend, übten sich im Orientierungs- und Geländelauf, brätelten und kochten im Wald, erlernten Fähigkeiten wie Zeltaufbauen, Kräuterkunde und absolvierten Erste-Hilfe-Posten. Sie entwarfen ein Wappen für ihr Haus und dichteten ein eigenes Zogwarts-Lied. Im Kampf um den Hauspokal mussten sich die verschiedenen Häuser der Zauberschule diversen Herausforderungen und Aufgaben stellen, welche sie alle mit Bravour meisterten. Die Stimmung war dabei stets ausgelassen und fröhlich. Die müden, aber glücklichen Kinder sind nach aufregenden und magischen Tagen alle wohlauf wieder zu Hause angekommen. Ein grosser Dank geht an das kreative Leitungsteam! Leo Salis, Präses Blauring Zollikofen



### Pfarreireise

Die zwanzig Teilnehmenden der Pfarreireise erlebten eine eindrückliche Woche. Gotische Kathedralen, prächtige Loire-Schlösser mit grossen Gärten, endlose Getreidefelder, Wälder, eine Bootsfahrt, zwei berührende Liturgien und ein kurzes Hagelwetter! Zufriedene Gesichter zeugten von einer gelungenen Reise. Mehr Bilder von der Reise sind auf der Fotogalerie der Website zu finden.

## Pfarreileben

### Hochzeit

In der Kirche Kirchlindach heiraten am 4. August Marvin Leich und Claudia Kupferschmid aus Zollikofen. Wir wünschen dem Paar Gottes reichen Segen.

## Vorschau

### Sommer-Gottesdienst

Zum Schulbeginn feiern wir am **Sonntag, 12. August, 09.30**, einen Familiengottesdienst auf der Wiese der Blindenschule Zollikofen. In diesem Gottesdienst werden die Katechetinnen für das neue Schuljahr beauftragt. Es werden auch zwei Kinder getauft. Der Franziskuschor gestaltet die Feier mit. Herzlich willkommen

## Konolfingen Auferstehung

### 3510 Konolfingen

Inselstrasse 11  
031 791 05 74

www.kathbern.ch/konolfingen

#### Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 10 08

manuel.simon@kathbern.ch

#### Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00-17.00

Mi 09.00-12.00

Do 09.00-12.00 / 14.00-17.00

### Sonntag, 29. Juli

**09.15 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier/F. Klingenbeck)

### Sonntag, 5. August

**09.15 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier/M. Simon)

## Veranstaltungen

### Schulstart-Gottesdienst mit Panflöten

Sonntag, 19. August, 10.30

Wir beginnen das neue Schuljahr mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst. Musikalisch wird die Feier durch ein Panflötenensemble mitgestaltet. Herzlich willkommen heissen wir nicht nur unser Taufkind Michael Gäumann aus Häutligen, sondern auch unsere beiden neuen Ministranten **Valentin Feusi** und **Brinley Edmand**. Ebenso eingeladen, auch wenn für sie das Unterrichtsjahr erst im Herbst beginnt, sind die neuen Schüler der 1. Unterrichtsklasse. Im Anschluss sind alle herzlich zum alkoholfreien Cocktailpéro eingeladen.

### Deutschunterricht für Flüchtlinge

Wenngleich weniger Flüchtlinge in die Schweiz kommen, findet der Deutschunterricht in unserer Pfarrei weiterhin

an zwei Vormittagen in der Woche statt. Wir schätzen die Begegnung und das Zusammensein unter einem Dach und können rückblickend sagen, dass dieses Gefäss eine gegenseitige Bereicherung darstellt.

### Goldene Hochzeit

Samstag, 1. September, 15.00  
Ehepaare, die in diesem Jahr 50-Jahr-Hochzeitsjubiläum feiern, können dies auch in besonderem Rahmen tun, nämlich im Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür in der Kathedrale St. Urs und Victor in Solothurn. Anmeldungen hierfür richten Sie bitte bis 10. August an:  
Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn (032 625 58 41),  
kanzlei@bistum-basel.ch.

## Mitteilungen

### Taufen

In diesem Jahr durften wir schon zahlreiche Taufen feiern und somit auch neue Mitglieder in unserer christlichen Gemeinschaft willkommen heissen. Im August geht es mit Taufen einfach so weiter: Am 5. August wird **Ventura Winkler** aus Konolfingen getauft, am 12. August tauft Felix Klingenbeck im Pfarreigottesdienst **Clé-**

**mence Elin Abplanalp** aus Wabern, und am 19. August wird schliesslich **Michael Gäumann** aus Häutligen das Sakrament der Taufe empfangen. Wir freuen uns mit den Familien und wünschen Gottes Segen.

### Kollekten

#### 1. Halbjahr 2018

7.1. Inländische Mission	180.–
14.1. Fonds Mutter+Kind	105.–
21.1. Bistum Basel	135.–
28.1. Caritas	95.–
4.2. SolidarMed	85.–
11.2. Kollegium St. Charles	100.–
25.2. Fachstelle Sozialarbeit	105.–
4.3. Kovive	115.–
11.3. Verein oeku	135.–
25.3. Fastenopfer	920.–
30.3. Karwochenopfer	270.–
1.4. Elisabethenwerk	350.–
8.4. Stiftung Sonnenbühl	80.–
15.4. Bistum Basel	45.–
22.4. Herzensbilder/FO	886.–
29.4. Chance Kirchenberufe	65.–
6.5. Kirche in den Medien	70.–
10.5. Pfarreicaritas	52.–
13.5. Frauenbund Bern	95.–
20.5. Priesterseminar St. Beat	290.–
27.5. St. Josefsopfer	85.–
3.6. Friederika-Stiftung	200.–
10.6. Bistum Basel	40.–
17.6. Caritas Schweiz	100.–
24.6. Projekt El Salvador	380.–

## Münsingen St. Johannes

### 3110 Münsingen

Löwenmattweg 10

031 721 03 73

www.kathbern.ch/

muensingen@

johannes.muensingen@

kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Felix Klingenbeck

#### Theologin

Judith von Ah

#### Religionspädagogin

Nada Müller

#### Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

#### Sekretariat

Eliane Bächler

Mo, Di, Do 08.30-12.00

und 13.00-17.30

### Samstag, 28. Juli

**18.00 Vorabendgottesdienst**  
Kommunionfeier/F. Klingenbeck

### Sonntag, 29. Juli

**10.30 Ökum. Gottesdienst**  
zum Abschluss der Sommernächte  
Schlossgutsaal Münsingen  
Wortfeier/F. Klingenbeck, M. Lauper,  
Jodlerquartett «Daheim»

### Mittwoch, 1. August

**10.30 Gottesdienst am 1. August**  
Kommunionfeier/F. Klingenbeck

### Samstag, 4. August

**18.00 Vorabendgottesdienst**  
Kommunionfeier/M. Simon

### Sonntag, 5. August

**10.30 Sonntagsgottesdienst**  
Kommunionfeier/M. Simon

### Mittwoch, 8. August

**08.30 Gottesdienst**  
Kommunionfeier/F. Klingenbeck

### Homestory – Bosnien-Benefiz- konzert

Samstag, 20. Oktober 18.30  
Nach dem klassischen Benefizkonzert im Jahr 2017 sind im Jahr 2018 jazzig-popig-folkige Klänge dran. Musizierende aus dem Pfarreigebiet, die gerne mitwirken, melden sich bitte beim kath. Pfarramt.

### Ökumen. Gottesdienst mit Jodler

Sonntag, 29. Juli, 10.30

Saal Schlossgut

«Singt Gott ein neues Lied» – unter diesem Leitwort steht der ökumenische Gottesdienst zum Abschluss der Sommernächte in Münsingen. Singen und jodeln wird das Jodlerquartett «Daheim». Ausgiebig zum Singen, kommen aber auch alle, welche den Gottesdienst mitfeiern. Bibeltext und Predigt drehen sich ums Singen. Nach dem Gottesdienst offeriert das Restaurant Schlossgut ein Dorfzmittag à discretion zum Preis von 12 Franken.

### Danke, Gabriela Allemann

Pfarrerin Gabriela Allemann verlässt nach 10 Jahren Münsingen. Sie hat in dieser Zeit viele ökumenische Projekte massgeblich mitgetragen (Fastenwoche, Fyre mit de Chlyne, Gottesdienste usw.). Herzlichen Dank für die gute ökumenische Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft.

### Taizégebet wird nicht weitergeführt

Das ökumenische Taizé-Gebet wird in Münsingen nicht mehr weitergeführt. Taizé-Gebete in der Umgebung finden statt in Thun, Steffisburg, Belp und Bern.

## Wortimpuls

### Beschämt

Die Klimaerwärmung ist weitgehend menschengemacht. Diejenigen, die grossmehrheitlich die Verursacher sind, haben oft Mittel, sich zu schützen: Sie investieren in Hochwasserschutz, erstellen Gefahrenkarten, versichern Sturmschäden. Diejenigen, die grossmehrheitlich die Folgen auszubaden haben, sind meist ausgeliefert: Ihr Boden trocknet aus, ihr Land versinkt im Meer, ihre Ernten fallen aus.

So beschämt es, wenn es das Ziel Einzelner ist, zu überlegen, was getan werden kann, ohne dass irgendjemand hierzulande einen Schritt tun muss.

So beschämt es, wenn es das Ziel Einzelner ist, zu überlegen, was unterschrieben werden kann, ohne dass irgendjemand hierzulande einen Nachteil hat.

So beschämt es, wenn es das Ziel Einzelner ist, zu überlegen, was beschlossen werden kann, ohne dass irgendjemand hierzulande Folgen zu tragen hat.

Felix Klingenbeck

## Ostermundigen Guthirt

### 3072 Ostermundigen Stettlen Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31  
031 930 87 00  
www.kathbern.ch/guthirt  
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

### Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen  
031 921 57 70  
www.kathbern.ch/ittigen  
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

### Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

### Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

### Theolog\*innen

Aline Bachmann  
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner  
031 930 87 11  
Jonathan Gardy  
031 921 57 70

### Religionspädagoginnen

Tamara Huber, 031 930 87 02  
Anneliese Stadelmann  
031 930 87 12

### Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez  
031 930 87 18

### Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter  
Beatrice Hostettler-Annen  
031 930 87 00  
Fax 031 930 87 01  
Mo-Mi 08.30-12.00  
14.00-17.00  
Do-Fr 14.00-17.00

### Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt  
031 921 57 70

Di und Do 08.30-12.00

### Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic, 031 930 87 00  
(ausser Mittwochnachmittag  
und Donnerstag)

### Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth  
031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der

Homepage

(Adressen siehe oben)

## Ostermundigen

**Sonntag, 29. Juli**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
Josef Kuhn

**Mittwoch, 1. August**  
**09.00 Kommunionfeier**  
Edith Zingg

**Samstag, 4. August**  
**18.00 Kommunionfeier**  
Rita Iten

**Sonntag, 5. August**  
**09.30 Kommunionfeier**  
Rita Iten

**Mittwoch, 8. August**  
**09.00 Kommunionfeier**  
Gabriela Christen-Biner

## Ittigen

**Sonntag, 29. Juli**  
**11.00 Eucharistiefeier**  
Josef Kuhn

**Donnerstag, 2. August**  
**09.00 Kommunionfeier**  
Edith Zingg

**Sonntag, 5. August**  
**11.00 Kommunionfeier**  
Rita Iten

**Donnerstag, 9. August**  
**09.00 Kommunionfeier**  
Gabriela Christen-Biner  
**19.30 Meditation**

## Pfarreichronik

Das **Jawort** geben sich am 11. August in Bern Marco De Simone und Marjorie Rojas Avila, Ittigen. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

## Segensfeier

Für alle Kinder, die am 13. August zum ersten Mal in die Schule oder in den Kindergarten gehen, beginnt ein ganz neuer Wegabschnitt. Für diesen Start wollen wir in einer Segensfeier um die Nähe und Begleitung Gottes bitten. Eingeladen sind Familien, deren Kinder in die erste Klasse oder in den Kindergarten gehen. Natürlich steht die Feier auch anderen Familien offen.

**Sonntag, 12. August, 17.00** in der Kirche Guthirt Ostermundigen wie auch in der Kirche Petrus und Paulus in Ittigen

## Ökumenische Bibelarbeit – Familiendramen

Nach den Sommerferien widmen sich die ref. und kath. Kirchen in drei Bibelabenden dem Thema Familie: Von Adam und Eva über Jakob und seine Frauen bis zur Heiligen Familie, von bürgerlicher Kleinfamilie über Patchwork-Familien bis zur Leihmutterchaft ist alles in der Bibel zu finden.

**Dienstag, 14. und 21. August, 4. September, 19.30 bis 21.00** im Zentrum Guthirt Ostermundigen. Leitung: Aline Berger, ref. Pfarrerin und Edith Zingg, kath. Theologin. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [www.kathbern.ch/ostermundigen](http://www.kathbern.ch/ostermundigen) und aufliegenden Flyern.

## Senior\*innennachmittag

**Dienstag, 14. August, 14.30**, ökumenischer Senior\*innennachmittag zum Thema «schön – alt». Schönheit bezieht sich nicht nur auf die äussere Erscheinung, sondern auch auf das Schöne im Leben allgemein. Ein Wellness-Nachmittag für alle Sinne im ref. Kirchgemeindehaus Ostermundigen. Info: Myrtha Schwarzenbach, 031 930 86 06

## Dem Sommer entgegen

**Grillabend & Film, Donnerstag, 16. August, 17.00 bis ca. 20.30**, im ref. Kirchgemeindehaus. Es stehen zwei Filme zur Auswahl, das Publikum darf wählen. Anmeldung bis 8. August bei Myrtha Schwarzenbach, Telefon 031 930 86 06

**Ausflug mit dem Car ins Emmental, Dienstag, 11. September, Abfahrt 13.00** bei der ref. Kirche Ostermundigen, Anmeldung bis 4. September an Béa Hertig, 031 930 86 05

## Kirchenchor Petrus und Paulus, Ittigen/Bolligen

**Chorausflug vom Sonntag, 19. August**  
Unser diesjähriger Ausflug führt uns in die Westschweiz. Der erste Halt findet im Schloss Münchenwiler statt, einem ehemaligen Cluniazenserklöster. Der historische Bau mit der grosszügigen Parkanlage bietet einen gefälligen Rahmen für den sonntäglichen Morgenkaffee.

Anschliessend wird uns bei einer Führung Interessantes und Spannendes über das reizvolle Städtchen Murten vermittelt. Mit dem Kursschiff gelangen wir in der Folge zum bekannten Restaurant «Bel-Air» in Praz-Vully, wo wir das Mittagessen einnehmen. Auf der Heimreise werden wir in Freiburg dem Gutenberg-Museum einen Besuch abstatten und dabei einiges über die Entstehung und Entwicklung der Buchdrucker-Kunst erfahren. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

## Goldene Hochzeit

Am Samstag, **1. September, 15.00**, lädt Bischof Felix Gmür alle Paare ein, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern. Der Festgottesdienst findet in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bis spätestens 10. August bei der Bischöflichen Kanzlei, Telefon 032 625 58 41 oder [kanzlei@bistum-basel.ch](mailto:kanzlei@bistum-basel.ch).

## Voranzeige: Herbstwanderung

Nach dem tollen Ausflug der Gemeinschaft der Frauen vom 21. Juni ins Simmental und über den Jaunpass nach Gruyères mit interessanter Besichtigung sowie vielen kulinarischen Leckerbissen bitte bereits das nächste Datum vormerken: Wanderung, **Mittwoch, 12. September** (Verschiebedatum: 19. September).

## Eine Zeit der Stille

Jeden **Dienstagmorgen um 07.30** treffen sich einige Teammitglieder für eine halbe Stunde Stille in der Kirche in Ostermundigen. Wir eröffnen und schliessen die Stille mit einem Gebet. Wer mag, darf sich uns anschliessen und mit uns da sein vor Gott.

## Bern St. Marien

### 3014 Bern

Wylersstrasse 24  
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern  
marien.bern@kathbern.ch

### Sekretariat

Marianne Scheuermeier,  
Andrea Huwyler  
031 330 89 89

### Theolog\*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter  
031 330 89 85  
Italo Cherubini  
031 330 89 87  
Maria Regli  
031 330 89 84

### Priesterlicher Dienst

P. Anton Eicher

### Religionsunterricht/Jugend- arbeit

Astrid Mühlemann  
Marion Ackermann  
031 330 89 82

### Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet  
031 330 89 86

### Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm  
031 330 89 80

### Sakristan

Ramón Abalo  
031 330 89 83

### Sonntag, 29. Juli

**10.00 Gottesdienst**  
Jahrzeit für Margrit Driussi-Kessler

### Sonntag, 5. August

**10.00 Gottesdienst**  
mit Taufe von Jaro Mathis

### Dienstag, 7. August

**16.00 Ökum. Gottesdienst**  
(Domicil Wyler)

**Gottesdienste** mit Toni Hodel. **Kollekte:** Dargebotene Hand (29. Juli), Kovive – Kinder in Not (5. August).

## Willkommen in St. Marien

Am Klingelschild im Pfarrhaus steht ein neuer Name. Wir begrüßen die Theologin Maria Regli herzlich in St. Marien und wünschen ihr bei uns viele positive Erfahrungen. Sie wird sich demnächst selbst vorstellen.

## Sommerplausch: Anmel- deschluss 30. Juli

Senior\*innen können sich noch anmelden für die Sommerplauschwoche im Kirchgemeindehaus Johannes. Beginn jeweils 12.00 mit gemeinsamem

Zmittag, nachmittags abwechslungsreiches Programm. Flyer liegen auf.

## Patrozinium, Chinderchile am 12. August

Im Gottesdienst um 10.00 feiern wir unsere Kirchenpatronin mit der portugiesisch sprechenden Gemeinde und Liedern in beiden Sprachen. Kinder sind in die Chinderchile zum Thema «Schulanfang» eingeladen. Anschliessend Brunch für alle unter den Linden.

## Pfarreichronik Verstorben sind

**2017:** Kurt Joseph Karl Herren am 18. September  
Anna Zbinden am 19. September  
Maria Beetschen am 30. September  
Roland Boschung am 14. Oktober  
Elfriede Krebs-Hasenberger am 21. Oktober  
Odette Laurence Christen am 24. Oktober  
Ingrid König am 27. November  
Georges E. Gertsch am 7. Dezember  
Jean-Claude Krummenacher am 13. Dezember  
Margaritha Trachsel-Lussi am 25. Dezember

**2018:** Ruth Flury-Müller am 3. Januar  
Armand Schmidt am 4. Januar  
Verena Wyss-Epper am 18. Januar  
Regina Mini-Bianchi am 4. März  
Louisa Nussbaumer am 10. März  
Celso Ramelli am 5. April  
Maria Theresia Gander-Schürch am 12. April  
Rolf Sommerhalder am 16. April  
Giovanni Amato am 10. Juni  
Marguerite Baumann am 13. Juni  
Ernst Wimmer am 29. Juni

## Kollekte

Aus Platzgründen finden Sie die Kollekten-Erlöse seit 27. August letzten Jahres ausschliesslich im Kirchenvorraum wie auch auf unserer Homepage.

### Opferkerzenkasse für pastorale und soziale Aufgaben

11.9. bis 31.12.17	2649.90
3.1. bis 26.3.18	2048.20
27.3. bis 30.6.18	2174.45
2.7.	159.30

### Antoniuskasse für soziale Aufgaben

2. Hälfte 2017	610.00
1. Hälfte 2018	550.00
2.7.	312.70

## Bern Bruder Klaus

### 3006 Bern

Segantinistrasse 26a, Postfach  
3000 Bern 31, 031 350 14 14

www.kathbern.ch/  
bruderklausbern  
bruderklaus.bern@kathbern.ch

### Pfarreileitung/Seelsorge

**Pfarrer Dr. Nicolas Betticher**  
031 350 14 14

Vikar Boris Schlüssel

031 350 14 10  
Diakon Gianfranco Biribicchi  
031 350 14 12

### Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger  
031 350 14 14  
Notfall-Handy, 079 408 86 47  
Ivonne Arndt, 031 350 14 39

### Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli, 031 350 14 11

### Katechese

Vreni Bieri, 031 350 14 15

### Sozial- und Beratungsdienst

Marie-Hélène Aubert  
031 350 14 24

### Seniorenarbeit

Silvia Glockner, 031 350 14 39

### HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak  
031 350 14 30

### Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis, 079 759 51 21  
Ariane Pillar, 079 478 12 40

### Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost, 031 351 08 11

### Samstag, 28. Juli

**12.00 Trauung** von Romuald Kosma und Magdalena Zacharczuk **mit Taufe** von Franciszek Ksawery in **polnischer** Sprache, mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)

**16.15 Eucharistische Anbetung**

mit Pfr. Nicolas Betticher

**17.00 Eucharistiefeier**

mit Pfr. Nicolas Betticher

### Sonntag, 29. Juli

**09.30 Eucharistiefeier** in **englischer** Sprache mit Fr. Irenej Siklar

**11.00 Eucharistiefeier**

in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher. Kollekte für unsere Ministranten-Gruppe

**12.30 Eucharistiefeier** in

**polnischer** Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski

### Dienstag, 31. Juli

**18.45 Betrachtendes**

**Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 1. August

**11.00 Eucharistiefeier**

**zum Nationalfeiertag**

mit Pfr. Nicolas Betticher.

Mitgestaltet von der Jodlermess-

gruppe Bern und dem Alphornblä-

ser-Trio Wahlere. (Aufgrund dessen

entfallen das Rosenkranzgebet

sowie die Eucharistiefeier am Vormittag)

### Freitag, 3. August

Entfall der eucharistischen Anbetung sowie der Eucharistiefeier

### Samstag, 4. August

**16.15 Eucharistische Anbetung**

**mit Beichtgelegenheit**, mit

Pfr. Nicolas Betticher und Diakon

Gianfranco Biribicchi

**17.00 Eucharistiefeier** mit

Pfr. Nicolas Betticher und Diakon

Gianfranco Biribicchi. Jahrzeit für

Maria Müller-Stettler; Jahrzeit für Leo

Muheim

### Sonntag, 5. August

**09.30 Eucharistiefeier** in

**englischer** Sprache mit Fr. Augustine

Agwulonu

**11.00 Eucharistiefeier** in

**deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas

Betticher und Diakon Gianfranco

Biribicchi. Kollekte für unsere Fami-

lien-Pastoral

**12.15 Taufe** von Lotta Ida Germann

mit Pfr. Nicolas Betticher (Taufkapelle)

**12.30 Eucharistiefeier** in

**polnischer** Sprache mit P. Karol

Garbiec

### Dienstag, 7. August

**18.45 Betrachtendes**

**Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 8. August

**08.40 Rosenkranzgebet** (Krypta)

**09.15 Eucharistiefeier** (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

### Freitag, 10. August

Entfall der Eucharistiefeier

## Religionsunterricht

Vor den Sommerferien haben wir die Einladungen und **Unterrichtsprogramme für das Schuljahr 2018–2019** versendet. Sollte Sie das neue Programm nicht erreicht haben, bitten wir Sie, uns umgehend Bescheid zu geben. Alle Programme sowie die Anmeldung zum Religionsunterricht finden Sie auch auf unserer Homepage [www.kathbern.ch/bruderklausbern](http://www.kathbern.ch/bruderklausbern)

## Newsletter

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind: abonnieren Sie doch unseren **wöchentlichen Newsletter** mit den aktuellsten Highlights unserer Pfarrei. Anmeldung und Infos erhalten Sie im Sekretariat, Tel. 031 350 14 14, per E-Mail an [ivonne.arndt@kathbern.ch](mailto:ivonne.arndt@kathbern.ch) oder auf unserer Homepage: [www.kathbern.ch/bruderklausbern](http://www.kathbern.ch/bruderklausbern)



## Worb St. Martin

### 3076 Worb

Bernstrasse 16  
031 839 55 75  
www.kathbern.ch/worb  
martin.worb@kathbern.ch

#### Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,  
Gemeindeleiter  
031 839 55 75  
Monika Klingenbeck,  
Theologin  
031 839 55 75  
(Di bis Do)  
Astrid Mühlemann  
Katechetin  
031 839 55 75  
(Do und Fr)

#### Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann  
031 832 15 51  
Termin nach Vereinbarung

#### Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber  
031 306 06 66

#### Sekretariat

Manuela Crameri  
031 839 55 75  
Mo-Mi 09.00-11.30

### Samstag, 28. Juli

**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck,  
Pater Gürber)

### Sonntag, 29. Juli

**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck,  
Pater Gürber)

### Mittwoch, 1. August

**10.00 Eucharistiefeier**  
(Monika Klingenbeck, Pater Gürber)

### Samstag, 4. August

**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)

### Sonntag, 5. August

**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)

### Mittwoch, 8. August

**09.00 Kommunionfeier**

## Gottesdienst zum Schulanfang

Dieses Jahr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang mit den Kindergärtnerinnen und Schülerinnen der 1. Klasse am **Sonntag, 12. August** um **17.00** in der ref. Kirche Worb. Der Beginn des Kindergartens und der Schule ist mit vielen Gefühlen

verbunden. Die Kinder und Familien haben in den Sommerferien eine Einladung per Post erhalten mit dem Lied-Zitat: «Gottes Regenbogen, seht»! Wenn wir einen Regenbogen entdecken, erinnern wir uns an das biblische Versprechen Gottes: Ich bin mit Dir, ob es regnet oder ob die Sonne scheint. psb

## Ökumene mit Bäumchen

Dieses Jahr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst vom **Sonntag, 26. August**, nicht an der Friedenslinde, sondern bei oder in St. Martin. Die reformierten Kirchengemeinden Worb und Vechigen schenken uns zum 20. Geburtstag unserer Pfarrei einen kleinen Baum. Zudem verwöhnt uns das Worber Jugendblasorchester mit seiner Musik.

## Voranzeige

Bischof Philippe aus Kamerun ist im August in Europa und feiert am 18. August um 17.00 einen Gottesdienst in Bruderklaus Bern und am **19. August** um **10.00** hier in St. Martin.

## Voranzeige Jubiläums- anlässe

Mit den Jugendlichen unserer Pfarrei feiern wir in Zusammenarbeit mit dem HipHop-Center Bern am 18. August um 18.00 einen HipHop-Gottesdienst hier in St. Martin. Nach dem Pfarreausflug am 1. September nach Einsiedeln findet am 14. September um 19.30 ein klassisches Konzert mit Jinki Kang am Klavier und Daniel Lappert an der Querflöte statt. Ebenfalls laufen die ersten Vorbereitungen für den Kabarett-Abend mit Esther Hasler am 19. Oktober und den Festgottesdienst mit Bischof Felix am 11. November.

## Fürs Generationenfest

vom Samstag, 1. September, suche ich Helfer\*innen, die stundenweise am Stand der katholischen und reformierten Kirche mithelfen möchten, und zwar fürs Fädeli in die Haare Flechten, Frisieren, Schminken, Fingernägeln streichen, usw. Bitte anmelden unter rene.kormann@kathbern.ch oder nach den Sommerferien unter 031 832 15 51.

## Belp Heiliggeist

### 3123 Belp

Burggässli 11  
031 300 40 90  
www.kathbern.ch/belp  
heiliggeist.belp@kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

#### Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski  
079 374 94 80

#### Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95  
Mi 09.00-11.00, 14.00-16.00  
Fr 09.00-11.00

#### Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann  
031 300 40 99

Di und Do 10.00-12.00

#### Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

### Sonntag, 29. Juli

**10.00 Eucharistiefeier**  
anschliessend Pfarreikaffee  
Kollekte: Beratungsstelle Sans-papiers

### Donnerstag, 2. August

**09.15 Eucharistiefeier**  
mit Pater Karol Garbiec

### Freitag, 3. August

**Herz-Jesu-Freitag**  
**09.15 Eucharistiefeier**  
mit Pater Karol Garbiec

### Sonntag, 5. August

**10.00 Eucharistiefeier**  
mit Pater Karol Garbiec  
Kollekte: ATD vierte Welt

### 19.00 Jubilate

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst,  
der etwas andere Gottesdienst

### Donnerstag, 9. August

**09.15 Eucharistiefeier**  
mit Pater Karol Garbiec

### Freitag, 10. August

**Kein Rosenkranzgebet**

## Jubilate

### Sonntag, 5. August, 19.00.

Bereits 10 Minuten vor Beginn erklingt meditative Musik, so können alle zu

ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche ankommen. Dies ist ein meditativer Gottesdienst mit Abendmahl in Anlehnung an das Taizé-Gebet.

## Das Enneagramm

### Die neun Gesichter der Seele



Einführungskurs

Leitung: Marianne Vogel Kopp

Begleitung: Regina Müller

Kursdaten:

**Donnerstag von 19.00 bis 21.30:**  
**18. Oktober, 1. und 15. November,**  
**Samstag, 24. November von 09.00**  
**bis 15.00**

Kursort: Saal im Pfarreiheim

#### Voraussetzung

**Lektüre** von «Das Enneagramm – Die neun Gesichter der Seele» der Theologen Richard Rohr und Andreas Ebert

**oder** «Das Enneagramm – Idee, Dynamik, Dimensionen. Ein Lernbuch» des Psychologen Wilfried Reifarth und daraus eine **Vermutung**, zu welchem Muster man gehört.

**Für Lektüre-Unwillige oder wem die Zeit dazu fehlt: Wer sich anmeldet, erhält eine informative Mail mit einigen hilfreichen Zusammenfassungen.**

**Kosten:** Fr. 70.– bis 150.– (nach Selbsteinschätzung); der Betrag wird am ersten Kursabend eingezogen  
**Teilnehmer:** maximal 22 Personen, nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt; Teilnehmende aus unserer Pfarrei haben Vorrang.

**Auskünfte:** Regina Müller

**Anmeldung: bis Freitag, 5. Oktober,** direkt bei Marianne Vogel Kopp, Tel. 033 654 70 18 oder marianne.vogel@vogelkopp.ch

## Seelsorgerliche Notfälle 27. Juli bis 19. August

Wir danken Pater Karol Garbiec (076 247 16 87)

herzlich für seinen Dienst während unserer Ferienzeit.

Pater Wojciech und R. Müller

## Köniz St. Josef

### Köniz/Oberbalm Schwarzenburgerland

Stapfenstr. 25, 3098 Köniz  
031 970 05 70  
www.sanktjosefkoeniz.ch  
www.himmlich-geerdet.ch  
josef.koeniz@kathbern.ch

## Wabern St. Michael

### Wabern/Kehrsatz

Gossetstr. 8, 3084 Wabern  
031 960 14 60  
www.sanktmichaelwabern.ch  
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum  
Kehrsatz**  
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz  
Sekretariat  
031 960 29 29  
www.oeki.ch

**Für Notfälle**  
079 745 99 68

**Theolog\*innen**  
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)  
Gemeindeleiterin  
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)  
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)  
Bezugsperson Kehrsatz  
031 970 05 73

Hans-Martin Griepner (HMG)  
Bezugsperson  
Schwarzenburgerland

**Katechese/Jugendarbeit**  
Chantal Brun (CB)  
079 775 72 20

Christina Hartmann (CH)  
079 738 18 82

Leonie Läderach

**Sozial- und Beratungsdienst**  
Magdalena Krah  
031 960 14 63  
Ana Isabel Pelaez  
031 970 05 77

**Sekretariat Köniz**  
Ruth Wagner-Hüppi  
031 970 05 70

**Sekretariat Wabern**  
Urs Eberle  
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation  
Köniz**  
Ante Corluca  
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation  
Wabern**  
Seelan Arockiam  
079 963 70 60 (ausser Sa)

## Köniz

**Sonntag, 29. Juli**

**09.30 Eucharistiefeier (MB)**  
**10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
zum 1. August (Chantal Brun, Res  
Rychener, ref. Pfarrer)**  
Gschneithoger, Mittelhäusern

**Mittwoch, 1. August**

**09.00 Eucharistiefeier (MB)**

**Sonntag, 5. August**

**09.30 Kommunionfeier (HMG)**

**Mittwoch, 8. August**

**09.00 Eucharistiefeier (MB)**

Jahrzeit für Josef und Berta  
Aebischer-Schmid

**14.30 Kommunionfeier im Alters-  
und Pflegeheim Tilia Köniz (HMG)**

## Schwarzenburg

**Sonntag, 29. Juli**

**10.00 «Zäme»-Gottesdienst**  
bei der evangelisch-methodistischen  
Kirche, Schwarzenburg

## Wabern

**Sonntag, 29. Juli**

**11.00 Eucharistiefeier (MB)**

**Dienstag, 31. Juli**

**08.30 Eucharistiefeier**  
Pater Enrico Romanò

**Freitag, 3. August**

**18.30 Eucharistiefeier (MB)**  
Jahrzeit für Helene Lengen  
anschliessend **Rosenkranz**

**Sonntag, 5. August**

**11.00 Kommunionfeier (HMG)**

**Dienstag, 7. August**

**08.30 Eucharistiefeier**  
Pater Enrico Romanò  
Jahrzeit für Anne-Marie Diethelm

**Mittwoch, 8. August**

**10.15 Eucharistiefeier (MB)**  
im Domicil Schöneegg,  
Seftigenstrasse 111, Bern

**Freitag, 10. August**

**10.00 Ökumenischer Wortgottes-  
dienst im Alters- und Pflegeheim**  
Kühlewil in Englisberg, Pater Markus  
Bär, ref. Pfarrerin Andrea Figge  
**18.30 Eucharistiefeier (MB)**  
anschliessend **Rosenkranz**

## Kehrsatz

**Sonntag, 29. Juli**

**10.00 Reformierter Gottesdienst**  
(Silvia Stohr)

**Sonntag, 5. August**

**10.00 Reformierter Gottesdienst**

## Herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, dass wir auf den  
1. August drei neue Mitarbeiter in un-  
ser Team aufnehmen dürfen:

**Martin von Arx** beginnt seine Arbeit  
als Religionspädagoge mit Schwer-  
punkt und Arbeitsplatz in St. Josef.  
Er wird im Religionsunterricht in Köniz,  
Wabern und Kehrsatz und in der  
Familienarbeit zu finden sein. Mit  
seiner eigenen Familie ist Martin von  
Arx gerade nach Schliern gezügelt.  
**Stefan Küttel** arbeitet als Pastoralas-  
sistent für beide Pfarreien. Sein Büro  
wird in Wabern sein, zudem ist er die  
neue Ansprechperson auf katholi-  
scher Seite im Öki in Kehrsatz.  
In den Gottesdiensten am 12. August  
um 09.30 in St. Josef und um 11.00 in  
St. Michael werden wir die beiden  
Neuen begrüßen.

Mit dem neuen Schuljahr gibt es auch  
eine strukturelle Veränderung: Chan-  
tal Brun wird die Gesamtverantwortung  
Katechese für beide Pfarreien  
übernehmen, also die Zuständigkeit  
für die Koordination und das kateche-  
tische Personal, wofür ich dankbar bin.  
Zusätzlich beginnt **Fabio Pizzuto** sei-  
ne Ausbildung zum Kaufmann EFZ im  
Sekretariat in Köniz.

Wir heissen Martin von Arx, Stefan  
Küttel und Fabio Pizzuto herzlich will-  
kommen!

Christine Vollmer

## Fürbitte-Kästen in unseren Kirchen

Vielleicht haben Sie es schon be-  
merkt: In unseren Kirchen St. Josef  
und St. Michael sind seit kurzem Brief-  
kästen angebracht. Wir laden Sie ein,  
Bitten und Gebetsanliegen auf die  
vorhandenen Zettel zu schreiben und  
in die Kästen einzuwerfen. Wir neh-  
men Ihre Anliegen im nächsten Wo-  
chenend-Gottesdienst bei den Fürbit-  
ten auf.

## Aktuelles aus St. Josef

### Eheverkündigung

Im August werden Nathalie Kunz und  
Patrick Rieder sowie Simon  
Ali Burleigh und Flurina Seraina Zwah-  
len kirchlich getraut. Wir gratulieren  
und wünschen den Brautpaaren für ih-  
ren gemeinsamen Lebensweg viel  
Glück, Liebe und Gottes Segen.

### Spielplatzwoche

Montag, 6. August bis Freitag,  
10. August, jeweils von 10.00–11.45  
und 15.00–17.30

Ein kostenloses Spiel- und Bastelan-  
gebot für Kinder inkl. Znüni/Zvieri.  
Kinder bis 8 Jahre bitte in Begleitung.

Bei schlechter Witterung sind wir im  
Foyer des Pfarreizentrums!

### Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 9. August, 12.00  
für Senior\*innen, An- und Abmeldung  
bis Montagabend, 6. August, ans  
Pfarreisekretariat, 031 970 05 70

### Ausflug zur Insel Mainau

#### Anmeldeschluss 31. Juli

Infos: Flyer in den Schriftenständen  
und Homepage-Download

## Aktuelles aus St. Michael

### Ausflug mit der eritreischen Gemeinschaft

Sonntag, 4. August, 09.30

Zusammen durchs Gäbelbachtäli  
spazieren, bräteln, spielen und Zeit  
haben, um zusammen über Gott und  
die Welt zu reden.

Mitnehmen: gute Schuhe, Wurst oder  
Ähnliches zum Bräteln, Picknick und  
Regenschutz.

Bei schlechter Witterung werden wir  
drinnen picknicken.

Mehr Infos bei Chantal Brun,  
031 970 05 80 oder  
chantal.brun@kathbern.ch

### Everdance® - Neue Kursphase

Dienstag, 14. August, 09.30

Im August startet in Wabern eine  
neue Everdance®-Kursphase. Einfa-  
che Schrittfolgen des modernen Ge-  
sellschaftstanzes wie Cha-Cha-Cha,  
Samba oder Walzer ohne Tanzpartner  
lernen. Geeignet für Personen ab 60,  
aber auch offen für andere Interes-  
sierte. Kosten: Fr. 90.– (6x 60 Min.);  
Info und Anmeldung: Erika Riesen,  
079 703 94 54,  
riesen.wabern@sunrise.ch

## Voranzeigen

### Filmabend in Köniz

Samstag, 11. August  
Film «More than Honey»  
ab 18.00 gemeinsam bräteln  
Grillsachen selber mitnehmen, Salate,  
Brot und Getränke sind vorhanden,  
anschliessend wird um 19.00 im Saal  
der Film gezeigt.

### Gottesdienste zum Schulanfang

#### Köniz: ökum. Segensfeier

Sonntag, 12. August, 09.30 mit an-  
schliessendem Apéro

#### Schwarzenburg: Kommunionfeier

Samstag, 18. August, ab 17.00 Apéro,  
18.00 Kommunionfeier

#### Kehrsatz: ökum. Gottesdienst

Sonntag, 19. August, 10.00 mit  
anschliessendem Apéro

#### Ökum. Gottesdienst im Park der Villa Bernau in Wabern: «Kirche wohin?»

Sonntag, 19. August, 10.00  
anschliessend Apéro

## Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124  
Tel 031 996 10 80  
antonius.bern@kathbern.ch

## Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60  
031 990 03 20  
mauritus.bern@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/bernwest

**Seelsorgerliche Notfälle**  
ausserhalb der Bürozeiten:  
079 395 27 70

**Gemeindeleiter**  
Patrick Schafer (ps)

**Leitender Priester**  
Ruedi Heim (ruh)

**Mitarbeitender Prieser**  
Franz Rosenberg (fr)

**Theolog\*innen**  
Joël Eschmann (je)  
Karin Gündisch (kg)  
Katrin Schulze (ks)  
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

**Religionsunterricht**  
Kathrin Ritler  
079 488 19 18

**Jugendarbeit**  
Romeo Pfammatter

**Haushälterin**  
Heidi Baertl, St. Antonius

**Sekretariat**  
Regula Herren  
Bea Schmid

Patricia Walpen  
Therese Sennhauser  
(Buchhaltung)

Bürozeiten:  
Mo-Fr 09.00-11.30

**Sakristane**  
(Raumreservationen)

Ivan Rados, St. Mauritius  
079 274 70 89

Andreas Walpen, St. Antonius  
031 996 10 90

**Sozial- und Beratungsdienst**  
Isabelle Altermatt, St. Antonius  
031 996 10 84  
Andrea Siegrist, St. Mauritius  
031 990 03 23

## Bümpliz

**Samstag, 28. Juli**  
15.30 Vietnam. Gottesdienst

**Sonntag, 29. Juli**  
11.00 Kommunionfeier (ks)  
**Dienstag, 31. Juli**  
09.00 Eucharistiefeier (ruh)

**Mittwoch, 1. August**  
19.15 Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 2. August**  
10.00 Eucharistiefeier im Domicil  
Baumgarten (ruh)

**Samstag, 4. August**  
18.00 Eucharistiefeier (ruh)  
Dreissigster für Anne Kurmann-Fantini

**Sonntag, 5. August**  
11.00 Eucharistiefeier (ruh)

**Dienstag, 7. August**  
09.00 Kommunionfeier (kg)

**Mittwoch, 8. August**  
19.15 Rosenkranzgebet

**Freitag, 10. August**  
09.00 Eucharistiefeier (ruh)

## Bethlehem

**Samstag, 28. Juli**  
18.00 Kommunionfeier (ks)

**Sonntag, 29. Juli**  
09.30 Kommunionfeier (ks)

**Dienstag, 31. Juli**  
09.15 Kommunionfeier (ks)

**Sonntag, 5. August**  
09.30 Eucharistiefeier (ruh)

**Dienstag, 7. August**  
09.15 Eucharistiefeier (fr)  
Der Gottesdienst wird von der  
Frauengruppe gestaltet.

## Goldene Hochzeit

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation! Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2018 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst in die Solothurner Kathedrale St. Urs und Viktor ein. Der Gottesdienst findet am Samstag, 1. Septembe, um 15.00 statt. **Anmeldeschluss ist der 10. August** im Pfarreisekretariat.

«Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst in der Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.»

Felix Gmür, Bischof von Basel

## Grüessech

Als der «Neue» im Katecheseteam möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Mein Name ist **Carsten Mumbauer** und ich arbeite hauptberuflich als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Luzern im Bereich der neutestamentlichen Exegese.

Im kommenden Schuljahr darf ich in den Pfarreien St. Antonius und St. Mauritius die 3. Klassen unterrichten und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten.

Ich freue mich schon sehr auf die Zeit in Bern und die vielen Begegnungen. Carsten Mumbauer

## Guete Tag

Mein Name ist **Bea Schmid**, ich bin 51 Jahre alt und gelernte Versicherungsfachfrau. Seit etwas mehr als einem Jahr wohne ich mit meinem Ehemann in Boll.



Zum 1. August darf ich in Ihren Pfarreien die Aufgabe als Sekretariatsleiterin übernehmen. Ich freue mich darauf, verschiedenen Menschen mit offenem Herzen zu begegnen und ihre Anliegen im Mittelpunkt zu sehen.

## Abschied genommen

haben wir von **Adeline Kellenberger**, **Anne Kurmann-Fantini**, **Agnes Binz** und von **Helene Müller-Klaus**. Wir sprechen den Trauerfamilien unser herzliches Beileid aus.

«Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.»

2. Korintherbrief 4.18

## Bümpliz

### Taufe

Am 28. Juli wird **Vu Elias Bao Nam** und am 5. August **Carolina Monteiro Mellone** getauft. Gott segne die Kinder und ihre Familien.

## Hochzeit

Am 11. August heiraten **Mary und Thomas Lüthi** aus unserer Pfarrei in der reformierten Kirche Bümpliz. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Paar Gottes Segen.

## Bethlehem

### SeniorInnen-Nachmittag

Am Donnerstag, **9. August**, trifft sich die SeniorInnengruppe St. Mauritius im Pfarreizentrum zum Jassen und Lottospielen. Auch neue Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Für nähere Informationen wenden Sie sich an Andrea Siegrist, 031 990 03 23.

## Vorschau

### Tagesausflug der Frauengruppe

Für den Car-Ausflug zur Kartause Ittingen vom 16. August ist der **Anmeldeschluss am 7. August**. In unserem Schriftenstand im Foyer der Kirche liegen Programme auf. Bitte melden Sie sich mit dem Talon oder per Telefon im Sekretariat (031 990 03 20) an.

## Openair-Kino

im Innenhof der Pfarrei St. Mauritius, bei schlechtem Wetter im Saal. Die Bar ist jeweils ab 20.00 offen, Beginn der Filmvorführungen: 21.30.

**Donnerstag, 16. August: «Das Mädchen Wadja», Radeln für die Revolution.** Dass es diesen Film gibt, grenzt an ein Wunder. Es ist der erste Kinofilm, der jemals in Saudi-Arabien gedreht wurde – und dann auch noch von einer Frau. Die zehnjährige Titelheldin kämpft für ein eigenes Fahrrad. Regie: Haifaa Al Mansour

**Freitag 17. August: «Chocolat – Ein kleiner Biss genügt»** basiert auf dem Roman von Joanne Harris. Der Film zeigt «ein Märchen für Erwachsene» und ist gleichzeitig ein Appell zur Toleranz. Regie: Lasse Hallström  
**Samstag, 18. August: «Die göttliche Ordnung».** Von Männern gemacht und hochgehalten, schien die göttliche Ordnung unanfechtbar. In Europa war das Frauenstimmrecht längst Wirklichkeit, in der Schweiz wurde die männliche Politdomäne erst 1971 erschüttert. Regie: Petra Biondina Volpe

PASTORALRAUM  
**Oberaargau**

**Pfarrer**  
**Domherr Alex L. Maier**  
alex.maier@kathlangenthal.ch  
032 631 24 10

**Kaplan**  
**Arogya Reddy Salibindla**  
arogya.salibindla@kathlangenthal.ch  
077 521 84 96

**Diakon**  
**Giovanni Gadenz**  
giovanni.gadenz@kathlangenthal.ch

**Pastoralassistent**  
**Niklaus Hofer**  
niklaus.hofer@kathlangenthal.ch  
079 603 47 87

**Leitung Katechese**  
**Esther Rufener**  
esther.rufener@kathlangenthal.ch  
079 530 97 33

**Pastoralraumsekretariat**  
**Bernadette Bader**  
wangen@kathlangenthal.ch  
032 631 24 10

**Nimm hin!**

Von Ignatius von Loyola (geboren am 31. Mai 1491 auf Schloss Loyola bei Azpeitia, Baskenland, Spanien; gestorben am 31. Juli 1556 in Rom) ist folgendes Gebet überliefert: **«Nimm hin, Herr, meine ganze Freiheit, mein Gedächtnis, meinen Verstand und meinen ganzen Willen, meine ganze Habe und meinen ganzen Besitz. Du, Herr, hast sie mir gegeben, dir gebe ich sie zurück; alles ist dein, verfüge nach deinem Willen. Gib mir deine Liebe und Gnade, das ist mir genug.»**

Erstaunliche Worte – eine erstaunliche Bitte. Alles, was uns Menschen so wichtig ist, und dessen (möglicher) Verlust uns an Gottes Güte zweifeln und am Leben gar verzweifeln lässt, bietet Ignatius an: Nimm hin, Herr!

Mich erinnert das Gebet an die 2. Lesung, die wir am 8. Juli im Gottesdienst gehört haben (2 Kor 12,7–10). Paulus sagt darin die nicht leicht verständlichen Worte: «Wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.» Wenn wir überlegen, was Paulus alles geleistet hat, trifft das Wort «schwach» sicher nicht auf ihn zu. Im Gegenteil, Paulus war ein ausserordentlich starker Mensch, der sich aber bewusst war, dass seine Stärke von Gott kommt. Auch und gerade im Leiden vertraute er auf Gottes Wort: **«Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit.»**

Der Völkerapostel und der Gründer der Jesuiten: Zwei «mutige Ma-

cher», Zeugen für Christus, lebendige Vorbilder im Glauben. Übrigens: Den **Gedenktag des Hl. Ignatius** halten wir in der Eucharistiefeier am **Dienstag, 31. Juli, 09.00** in Maria Königin. Allen Leserinnen und Lesern weiterhin einen schönen Sommer. Im Namen des Pastoralraumteams: Alex L. Maier

**Tag der Bundesfeier**

Am 1. August laden wir Sie zu zwei Gottesdiensten ein: Um **08.45** zur Eucharistiefeier in Br. Klaus (Roggwil) und um **10.30** zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Aarenseli in Wangen (Angaben z. B. zur Abfahrt der Pontonierboote siehe Pfarrei Wangen)



**Anmeldeschluss Wallfahrt: 1. August**

«Wenn durch die Heilung der Kranken Gott und der heiligste Namen Jesu verherrlicht werden, warum soll es dann nicht geschehen? Jesus hat den Kranken, die zu ihm kamen, nicht gesagt: «Leidet geduldig», sondern er hat sie gesund gemacht.»

So sagte Niklaus Wolf von Rippertschwand (Vater Wolf), auf dessen Spuren wir bei der Pastoralraumwallfahrt am **Sonntag, 9. September**, unterwegs sein werden. In zwei Varianten (der **gemütlicheren** mit Restaurantbesuch und Auswahlmenü, der **kinder- und familienfreundlicheren Variante** mit Picknick) wollen wir mit Ihnen einen schönen Wallfahrtstag verbringen. Die einen können sich Niklaus Wolf mit einem Filmvortrag nähern, die anderen auf einem vom Katechese-team vorbereiteten Parcours. Nach dem Mittagessen ist Zeit für das Gebet, für die, die es wünschen, Beichtgelegenheit und für alle zusammen die Eucharistiefeier. Auf der Homepage und im Schriftenstand der Kirchen finden Sie die Einladung und das Anmeldeformular.

**Wir dürfen Gutes tun**

**17. Sonntag im JK:** Für die Neugestaltung von Altar und Ambo in der **Chapelle du Vorbourg** in Delsberg. Die Kapelle ist der wichtigste Wallfahrtsort des französischsprachigen Teils des Bistums Basel.

**1. August: Stiftung Pro Patria**

**18. Sonntag im JK:** Das 1995 gegründete Hilfswerk **«Una Terra – Una Familia»** (www.utuf.ch) unterstützt in Afrika das Kindertagesheim in Moshi (Tansania). Die grösste Schwierigkeit ist die Beschaffung der notwendigen Mittel zur Deckung der laufenden Kosten z. B. für eine gesunde Ernährung der Kinder.



Wallfahrt der Pfarreien Herz-Jesu und St. Christophorus zur Notre Dame du Vorbourg und nach St-Ursanne im Jahr 2014.

**Voranzeige**

**Kindersegnung**

Am Samstag, 11. August, 17.00 findet in Langenthal der Familiengottesdienst mit **Kindersegnung zum Schulanfang** statt.

**Der Ranft-Ruf**

Nach den begeisterten Publikumsreaktionen auf die Tournee 2017 wurde entschieden, den **Ranft-Ruf** zwischen September und November noch mindestens fünf weitere Male aufzuführen! **Tourneestart ist am Freitag, 14. September**, in St. Christophorus, Wangen. Mehr dazu später und auf [www.ranft-ruf.ch](http://www.ranft-ruf.ch).

**Langenthal Maria Königin**

**4900 Langenthal**  
Schulhausstrasse 11a  
062 922 14 09  
www.kathlangenthal.ch  
langenthal@kathlangenthal.ch

**Sekretariat**  
Yvonne Möhl  
062 922 14 09  
Mo–Do 08.00–11.00  
Di und Mi 14.00–16.00

**Raumreservationen**  
Michael Schuhmacher  
062 922 83 88  
kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch

**Langenthal**

- Samstag, 28. Juli**  
**16.30** Beichtgelegenheit  
**17.00** Messe  
Jahrzeit für Germain Chavanne
- Sonntag, 29. Juli**  
**08.30** Messe (hr)  
**10.30** Messe
- Dienstag, 31. Juli**  
**09.00** Messe
- Herz-Jesu-Freitag, 3. August**  
**08.20** Rosenkranz  
**09.00** Messe
- Samstag, 4. August**  
**17.00** Messe
- Sonntag, 5. August**  
**08.30** Messe (hr)  
**10.30** Messe  
**16.30** Messe (i)
- Dienstag, 7. August**  
**09.00** Wortgottesfeier

**Roggwil**

- Sonntag, 29. Juli**  
**11.00** Messe (i)
- Mittwoch, 1. August**  
**08.45** Messe
- Sonntag, 5. August**  
**08.45** Wortgottesfeier

**Rückschau**

**Jubiläumsgottesdienst Katholischer Kirchenchor St. Marien Königin**

Victor Hugo hat einmal gesagt: «Musik drückt das aus, was mit Worten nicht gesagt werden kann, worüber aber zu schweigen unmöglich ist». Diesen Ausspruch hat sich der Katholische Kirchenchor Langenthal zu Herzen genommen, und so brachten die Sänger und Sängerinnen ihre Freude über den 90. Geburtstag ihres

Chores auch auf musikalische Art und Weise zum Ausdruck. Sie sangen im Gottesdienst vom 1. Juli unter der Leitung ihres Dirigenten Alain Hürzeler und in Begleitung eines Barockorchesters das Gloria von Vivaldi. Damit stimmten sie quasi für sich selbst einen kraftvollen Jubel an. Aber auch andere fielen in das Loblied ein. Zu den ersten Gratulanten gehörte neben Stadtpräsident Reto Müller und Kirchgemeindepäsident Robert Zemp auch Weihbischof Theurillat, der nicht nur eine blumige Laudatio hielt, sondern auch das Geburtsgeschenk segnete: die neue Fahne des Kirchenchores, die hoffentlich noch 90 weitere Jahre wehen und singbegeisterte Menschen zu sich rufen wird.

Auf treue Mitglieder kann sich der Chor auf jeden Fall verlassen. Auch wenn niemand von sich behaupten kann, seit 90 Jahren dabei zu sein, so bringen es zwei Mitglieder doch auf beeindruckende 50 Jahre. Heidi Chavanne und Hans Stauffer wurden für ihre lange engagierte Mitgliedschaft besonders geehrt. Ein schöner Abschluss für einen feierlichen Gottesdienst.

## Kolpingweg

Zur Vorbereitung des 150-jährigen Bestehens des Kolpings Schweiz sind die Kolpingfamilien eingeladen, den Adolf-Kolping-Besinnungsweg zu begehen und sich ins Buch in der Klosterkirche einzutragen.

**Samstag, 11. August**

**Besammling:**

08.30 Bahnhof Langenthal  
**Anmeldung bis 5. August**  
unbedingt erforderlich an:  
Peter Fessler, 079 356 72 06 oder  
peterfessler45@gmail.com.  
Nähere Auskunft: Flyer im Schrif-  
tenstand oder unter [www.kathlangenthal.ch/Aktuelles](http://www.kathlangenthal.ch/Aktuelles)

## Öffnungszeiten Sekretariat

Am Mittwoch, 1. August und ferienhalber vom Montag, 6. bis und mit Freitag, 10. August bleibt das Sekretariat geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Notfällen wählen Sie die Nummer 062 922 14 09. Beachten Sie die Bandansage.

## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

**3360 Herzogenbuchsee**

Turmweg 1  
062 961 17 37  
[www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)  
herzogenbuchsee@  
kathlangenthal.ch

**Sekretariat**

Anna Di Paolo-Broggi  
Mi 09.00–11.00  
Fr 14.00–16.00

**Sonntag, 29. Juli**

**17. Sonntag im Jahreskreis**  
**11.00 Messe, Dreissigster für Willy Sommer**

**Donnerstag, 2. August**

**09.00 Messe**

**Sonntag, 5. August**

**18. Sonntag im Jahreskreis**  
**11.00 Messe**

## Mitsingen am Bettag

Am ökumenischen Bettags-Gottesdienst vom 16. September in Herz-Jesu wird die **Liturgische Singgruppe Oberaargau** unter der Leitung von Franz Veraguth mitwirken. Daz u werden passende Oosterhuis-Lieder eingeübt. Wer gerne mitsingen möchte, ist dazu herzlich eingeladen!

**Probedaten: 13./20./27. August und 3./10. September** (jeweils 19.45–21.15) im kath. Kirchgemeindehaus in Herzogenbuchsee. Anmeldung an: Franz Veraguth, Mittelstrasse 37, 4900 Langenthal, 062 922 7 02, [franz.veraguth@besonet.ch](mailto:franz.veraguth@besonet.ch)

## Bitte

Lass mich dienen ohne Aufdringlichkeit,  
lass mich anderen helfen, ohne sie zu demütigen.  
Mach mich mit dem Boden vertraut und allem,  
was niedrig ist und unansehnlich,  
dass ich mich kümmerge, um was sich niemand kümmert,  
und lehre mich warten, zuhören und schweigen.  
Mach mich klein und so arm, dass auch andere mir helfen können.  
Schick mich auf den Weg in diese Welt.  
Huub Oosterhuis  
(geb. am 1. November 1933 in Amsterdam)

## Huttwil Bruder Klaus

**4950 Huttwil**

Südstrasse 5  
062 962 14 36  
[www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)  
huttwil@kathlangenthal.ch

**Sekretariat**

Anna Di Paolo-Broggi

**Sonntag, 29. Juli**

**17. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Messe**

**Sonntag, 5. August**

**18. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Messe**

**Donnerstag, 9. August**

**09.00 Wortgottesfeier**

## Frauenpower

Papst Johannes Paul II. setzte 1999 drei Frauen als Patroninnen Europas ein: Die **hl. Birgitta von Schweden** (1303–1373), die **hl. Katharina von Siena** (1347–1380) und die Tagesheilige vom 9. August **Theresia Benedicta vom Kreuz**.

Als Edith Stein am 12. Oktober 1891 in Breslau geboren, studierte sie Philosophie, Germanistik, Geschichte und Psychologie. 1922 liess sie sich taufen und wurde 1933 Unbeschuhte Karmelitin. Am 9. August 1942 starb sie in den Gaskammern von Auschwitz. 1987 wurde sie selig- und 1998 heiliggesprochen. Auf drei Punkte verknüpft, könnte man ihr Leben etwa so zusammenfassen: Sie war eine Wissenschaftlerin auf der Suche nach der Wahrheit; eine Atheistin jüdischer Herkunft, die zu Gott fand, und eine Märtyrerin für den Glauben.

**Secretum meum mihi** – Mein ist das Geheimnis. Edith Stein zur befreundeten Philosophin Hedwig Conrad-Martius (1888–1966) auf die Frage nach dem Grund ihrer Konversion.



Gewandrelieue von Edith Stein im Dom zu Speyer

## Wangen St. Christophorus

**3380 Wangen a.A.**

Beundenstrasse 13  
032 631 24 10  
Fax 032 631 05 10  
[www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)  
wangen@kathlangenthal.ch

**Sekretariat**

Bernadette Bader-Ingold  
Di 09.00–11.00  
Mi 09.00–11.00  
Do 09.00–11.00  
14.00–16.00

**Missione Cattolica Italiana**  
Solothurn  
032 622 15 17

**Sonntag, 29. Juli**

**17. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.30 Messe in Heiligkreuz**

**Mittwoch, 1. August**

**10.30 Ökum. Gottesdienst** auf dem Inseli

**Sonntag, 5. August**

**18. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.30 Messe in Heiligkreuz**  
StJZ für Svetislav und Miško Urdinovic

**Mittwoch, 8. August**

**14.00 Wortgottesfeier im dahlia Wiedlisbach**

## 1. August ökumenisch



Am Tag der Bundesfeier halten wir wiederum den ökumenischen Gottesdienst auf dem Inseli ab. Ab 09.30 setzen die Pontoniere mit ihren Booten die Gottesdienstbesucher vom Salzhauptplatz Wangen zum Aarespitz über. Die Feier wird vom Posaunenchor Ochlenberg musikalisch umrahmt. Die Predigt hält Pfrn. P. Wyss, Damaris Sommer (EGW) und Pfr. A. Maier gestalten den Gottesdienst mit. Nach der Feier sind alle zur Bratwurst auf dem Salzhauptplatz eingeladen. Am Gottesdienstort gibt es mittlerweile Schatten, auf dem Salzhauptplatz ist ein Sonnenschutz angezeigt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche statt.

**Pastoralraum-verantwortliche**  
**Leitender Priester**  
**Antony Donsy Adichiyil**  
 Utzenstorf  
 donsya@gmail.com  
 032 665 39 39

**Pfarradministrator**  
**Benedikt Wey**  
 Burgdorf  
 benedikt.vey@kath-burgdorf.ch  
 034 422 22 95

**Missione Cattolica Italiana**  
**Missionario Don Waldemar Nazarczuk**  
 Burgdorf  
 missione@kath-burgdorf.ch  
 034 422 54 20

**Gemeindeleiterin**  
**Annelise Camenzind-Wermelinger**  
 Langnau  
 annelise.camenzind@kathbern.ch  
 034 402 20 82

**Leiter Katechese/Jugendarbeit**  
**Markus Schild**  
 Burgdorf  
 markus.schild@kath-burgdorf.ch  
 034 422 85 12

## Informationen aus dem Pastoralraum

### Gemeinsam unterwegs

Liebe Mitglieder des Pastoralraumes Emmental  
 In der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Burgdorf sowie in der Pfarrei St. Peter und St. Paul in Utzenstorf habe ich inzwischen Abschied genommen.  
 Für das Stück des gemeinsamen Glaubensweges, den ich mit Ihnen gehen durfte, danke ich herzlich! Jede Begegnung war mir stets eine Freude und wird mir immer in guter Erinnerung bleiben! Auch für die freundlichen Worte beim Abschied und für die lieben Zeichen der Verbundenheit, für die bunten und duftenden Blumen und für die kulinarischen Köstlichkeiten danke ich Ihnen von ganzem Herzen.  
 Nun heisst es auch Abschied nehmen von der Pfarrei Heilig Kreuz. Die vergangenen Jahre im Emmental haben mich vielfältig geprägt. So vieles durfte ich mit Ihnen teilen: Erfreuliches und Leidvolles, Schweres und Frohes, Enttäuschungen und Hoffnungen, Zweifel und Glaube und alltägliche und spezielle Ereignisse – es sind

Lebensgeschichten, die Sie mir anvertraut haben. Geschichten die das Leben schreibt, ein Herzensbuch aus dem Emmental, festgeschrieben in meinem Lebensbuch, dass mich auf all meinen Wegen begleiten wird. Dankbar schaue ich auf die erlebnis- und erfahrungsreichen vergangenen Jahre zurück.

Neue Wege beginnen nun. Ein Weg weist uns nach Schwarzenburg, ein weiterer Weg führt mich für zwei Semester auf den Spuren der Literaturgeschichte zu neuen Entdeckungen, und auf dem dritten Weg bin ich ab und an im kirchlichen Dienst unterwegs. Für all das geschenkte Vertrauen, das gemeinsame Feiern und die Zusammenarbeit zum Wohle der Pfarrei: ein grosses Dankeschön. Annelise Camenzind-Wermelinger

## Veranstaltungen im Pastoralraum

### Patrozinium

Auf die nächste gemeinsame Feier des Pastoralraumes machen wir Sie gerne bereits heute aufmerksam:  
 Sonntag, 19. August, Gottesdienst zum Patrozinium in Burgdorf, Maria Himmelfahrt. Weitere Angaben siehe nächstes Pfarrblatt.

## Zum Nachdenken

### Traurige Botschaft – frohe Botschaft

Die vielfältigen Medienberichte der vergangenen Wochen zeigen uns ein trauriges Bild von dem «politischen Kreuzfeuer», in das die flüchtenden Menschen, die Rettung über die Mittelmeerroute erhofften, geraten sind. Inzwischen wird diskutiert, ob private Hilfsorganisationen weiterhin Menschen in Not retten dürfen oder ob sie die flüchtenden Menschen ihrem tödlichen Schicksal überlassen sollen.  
 Was für ein menschenunwürdiges Schauspiel sich uns zeigt! Ich weiss nicht, und um ehrlich zu sein, ich habe auch keine Patentlösung, um die schwierige Flüchtlingsfrage zu lösen.  
 Was ich weiss und auch erfahren habe: Da, wo Menschen mit Menschen menschenwürdig umgehen, da stehen die Türen für kleinere und grössere Wunder offen und da wird etwas vom Reich Gottes sichtbar.  
 Annelise Camenzind-Wermelinger

## Langnau Heiligkreuz

### 3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6  
 034 402 20 82  
 www.kirchenlangnau.ch  
 heiligkreuz.langnau@kathbern.ch

### Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-Wermelinger  
 annelise.camenzind@kathbern.ch

### Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

### Sekretariat

Jayantha Nathan

### Katechese

Monika Ernst  
 monika.ernst@zapp.ch  
 Elisabeth Wüthrich  
 Elisabeth-wuetrich@gmx.ch  
 Susanne Zahno  
 susanne.zahno@kathbern.ch

### Samstag, 28. Juli

**18.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier**  
 Annelise Camenzind

### Sonntag, 29. Juli

**09.30 Ökumenischer Jazz-Gottesdienst**  
 in der ref. Kirche Langnau  
 Pfr. Hermann Kocher  
 Annelise Camenzind

### Mittwoch, 1. August

**09.00 Andacht RaumART.GebetART**  
 Liturgiegruppe

### Samstag, 4. August

**18.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier**  
 Annelise Camenzind

### Sonntag, 5. August

**09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier**  
 Annelise Camenzind

Kollekte: Gassenküche Bern

## Adieu

Adieu sagt Frau Annelise Camenzind-Wermelinger der römisch-katholischen Kirchengemeinde auf Ende Juli. Adieu – also auf Gott hin – war ihre Haltung in den gut sieben Jahren als Leiterin der Pfarrei Heiligkreuz Langnau geprägt. In einer Zeit, da auch auf dem Land die Entchristianisierung fortschreitet, bedingt es einen hohen persönlichen Anspruch, Gott ins Zentrum zu stellen. Annelise Camenzind hat sich mutig, glaubwürdig und konsequent dieser Her-

ausforderung gestellt. Hohe Belastbarkeit, feines Einfühlungsvermögen, fundierte Ausbildung und ein offenes Herz standen ihr dabei zur Seite. Als katholische Theologin pflegte sie die symbolhaften Riten der Kirche, und es war ihr stets wichtig, auf deren tieferen Sinn hinzuweisen. Mit ihrer grossen Fantasie, ihrer Freude an der Musik und ihrer Liebe zur Lyrik fand sie eigene Formen der Verkündigung und damit neue Wege, um den Kern des christlichen Glaubens weiterzugeben.

Dass das Evangelium zunehmend auch mit anderen Kirchen und Konfessionen gemeinsam verkündet und gefeiert wird, unterstützte sie aktiv in vielen ökumenischen Gottesdiensten. In ihren Predigten und mit ihrem Vorbild zielte sie darauf, die biblischen Aussagen mit dem Hier und Jetzt zu verbinden. Unzulänglichkeiten des Einzelnen, zwischenmenschliche Konflikte, gesellschaftliche Entsolidarisierung und politische Ungerechtigkeiten beleuchtete sie im Lichte des christlichen Glaubens und von Gott, der um die Unvollkommenheit des Menschen weiss, ihn trotzdem liebt, ihm immer wieder vergibt, aber ihn auch herausfordert.

Frau Camenzind selber blieben Enttäuschungen nicht erspart: Die zunehmende Distanzierung der Gesellschaft von der Kirche ist nicht aufzuhalten. Die Basis der religiösen Bildung bei der nächsten Generation wird dünn. Eine weibliche Pfarrleitung in der katholischen Kirche ist für traditionelle Mitglieder noch immer befremdend. Frau Camenzind verlässt die Pfarrei Heilig Kreuz wie der Sämann im berühmten biblischen Gleichnis: Sie hat sehr viel gesät – Samen vom Besten. Wir, die wir davon empfangen haben, danken ihr und ihrem Gatten von Herzen. Möge ihr Weg weiter adieu – auf Gott hin – führen.  
 Markus Bieri

## Ökumenischer Jazzgottesdienst

Wie bereits in den vergangenen Jahren, dürfen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam einen Jazzgottesdienst feiern. Schön, wenn Sie Zeit haben und mitfeiern! Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zum Kirchenkaffee eingeladen.

## Burgdorf Maria Himmelfahrt

### 3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

#### Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey  
Pfarradministrator  
Markus Schild  
Jugendseelsorger  
Barbara Catania  
Leiterin Sekretariat

#### Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.30-11.30  
Do 14.30-17.00  
(während Burgdorfer Schulferien  
Di-Do 08.30-11.30)

#### Sakristan/Hauswart

Franz Sutter  
079 471 24 25

### 17. und 18. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 29. Juli

**09.00 Heilige Messe italienisch**  
mit Don Waldemar

**11.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Mittwoch, 1. August

**11.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Freitag, 3. August

**19.00 Heilige Messe zum  
Herz-Jesu-Freitag**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Sonntag, 5. August

**09.00 Heilige Messe italienisch**  
mit Don Wojciech Ciupak

**11.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Mittwoch, 8. August

**09.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Kollekte

29. Juli: Kinderhilfe Emmaus, Bern  
5. August: Aqua Alimenta, Zürich  
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

#### Rosenkranzgebete

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass die Rosenkranzgebete (am Dienstag um 16.30 deutsch, am Mittwoch um 18.00 kroatisch) ab der **Kalenderwoche 33** wieder wie gewohnt in unserer Kirche gebetet werden können.

#### Frauenbund

**Fledermaus-Nacht im Eichholz Bern** am Freitag 10. August. Treffpunkt um 18.30 vor der kath. Kirche Burgdorf, Fahrt mit Pfarreibus ins Eichholz, zurück in Burgdorf ca. Mitternacht. Besuch der Fledermaus-Ausstellung mit Vortrag, danach Verfolgung der nachtjagenden Fledermäuse mit Hilfe von

Detektoren. Anmeldung bis 6. August an Martha Waeger: kath.frauenbund.burgdorf@gmx.ch oder Telefon 034 423 26 87. Platzzahl beschränkt, Kosten Mitglieder Fr. 15.–, für Nichtmitglieder Fr. 20.–.

**Kräuterstraussbinden** am Samstagnachmittag, 18. August, ab 13.30 bis 16.30 im kath. Kirchgemeindehaus an der Friedeggstrasse 14 in Burgdorf (für die Kräutersegnung am Sonntag 19. August)

Vorstand Frauenbund

#### Gottesdienstzeiten Missione

Bis Ende Jahr gilt versuchsweise folgende Regelung der Gottesdienstzeiten der Missione in Burgdorf:

- Ab September wird jeweils am **ersten Sonntag im Monat um 11.00 ein zweisprachiger Gottesdienst gefeiert**. An den anderen Sonntagen ist der Gottesdienst um 09.00.

- Ebenfalls ab September findet in der Regel am **zweiten Samstag im Monat um 18.00 ein italienischsprachiger Gottesdienst statt**.

Gegen Ende Jahr erfolgt eine Auswertung der Erfahrungen mit weiteren Informationen.

Für das Pastoralraumteam: Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche St. Verena

#### Waldgottesdienst

Am Sonntag, 1. Juli, durfte unsere Pfarrei bei angenehmem Sommerwetter zusammen mit der Missione Cattolica Italiana einen wunderschönen Waldgottesdienst feiern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Saskja, Leonie und Nina Buri für die musikalische Begleitung. Ein grosses Dankeschön geht auch an unser Pfarreiratsteam, welches diesen Anlass zusammen mit Pfarrer Benedikt Wey geplant und organisiert hat.



Bild: Samuel Bürki

#### Voranzeige Patrozinium

Am Sonntag, 19. August, um 10.00 feiern wir unser Patrozinium (d/i). Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor Cäcilia unter der Leitung von Hansulrich Fischbacher und von den Schülern unserer Kirchgemeinde umrahmt.

## Utzenstorf St. Peter und Paul

### 3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

#### Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil  
donsya@gmail.com

#### Sekretariat

Öffnungszeiten  
Di-Fr 09.00-11.00  
032 665 39 39  
info@utzenstorkath.ch  
www.utzenstorkath.ch

**Rosenkranz vor jeder Hl. Messe,  
Beichtgelegenheit vor den  
Wochenend-Gottesdiensten  
oder nach Absprache**

### 17. und 18. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 28. Juli

**17.30 Heilige Messe  
mit Jahrzeit für**

Herr Alfred Rothenbühler und  
Herr Alois Malgiaritta  
Kollekte:

Stift Kloster-Karmeliten, Basel

#### Dienstag, 31. Juli

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**

**19.30 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Nationalfeiertag

#### Mittwoch, 1. August

**09.30 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Donnerstag, 2. August

**09.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

#### Herz-Jesu-Freitag, 3. August

**19.30 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Eugen Franz

#### Samstag, 4. August

**17.30 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Alois Jehle

#### Sonntag, 5. August

**09.30 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Alois Jehle

Wochenend-Kollekte:  
Kirche in Not

#### Dienstag, 7. August

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**

**19.30 Heilige Messe**  
mit Pfarrer B. Wey

#### Donnerstag, 9. August

**09.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer B. Wey

#### Freitag, 10. August

**19.30 Heilige Messe, Anbetung**

**Wir danken unseren Aushilfs-  
priestern für das gemeinsame  
Feiern der heiligen Eucharistie.**

### Rückblick Kirchgemeindever- sammlung vom 27. Juni

Der Präsident konnte 33 Stimmberechtigte zur Frühlingsversammlung begrüßen.

Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 8077.70 ab, womit das Budget deutlich unterschritten wurde. Die Anwesenden erhielten zudem Informationen aus dem Landeskirchenparlament (heute noch Synode genannt) mit einem Zwischenstand des Projektes «Perspektiven 2020», hier insbesondere die Verabschiedung des Landeskirchengesetzes und des Personalgesetzes der Landeskirche. Ferner informierte der Kirchgemeinderat über die Fortschritte bei der Evaluierung von neuen Rats- und Kommissionsmitgliedern und über die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden im Pastoralraum, ergänzt mit weiteren Informationen aus dem Pastoralraum von Pfarrer Donsy. Es ist zu erwarten, dass die Herbstversammlung am 28.11., eine reich befrachtete Traktandenliste aufweisen wird und wichtige Geschäfte zu verabschieden sind, die es wert sind, von einer grösseren Anzahl Mitglieder als bisher angehört und behandelt zu werden.

Roland Frutiger

Präsident der Kirchgemeinde

### Rückblick Lektorenausflug

Am 1. Juli machten sich fünf Lektorinnen und Pfarrer Donsy bei herrlichem Wetter auf den Weg nach Thun zur Foxtrail-Schatzsuche. Gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken fuhr uns Pfarrer Donsy gegen Abend zurück nach Burgdorf, wo ein feines Nachtessen auf uns wartete.

Brigitte Knecht

(Den ungekürzten Bericht finden Sie auf der Homepage)

### Sonntag, 12. August

09.30 Heilige Messe,  
anschliessend Pfarreikaffee,  
vorbereitet von der FMG

### Samstag, 18. August

19.30 Schuleröffnungsgottesdienst mit Band, Agape-Feier

### Montag, 20. August

Krankenwallfahrt unseres Pastoralraumes nach Einsiedeln

### Samstag, 25. August

14.00 Schönstatt-Gruppennachmittag

### Sonntag, 26. August

11.00 Familiengottesdienst für Familien mit Familien

**Gemeindeleiterin****Marie-Louise Beyeler-Küffer**
 MA of theology  
 032 387 24 16  
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch
**Leitender Priester****Dr. Matthias Neufeld**
 032 387 24 15  
 matthias.neufeld@kathseeland.ch
**Diakon****Thomas Weber**
 lic. theol.  
 032 387 24 11  
 thomas.weber@kathseeland.ch
**Vikar****Joachim Cabezas**
 lic. theol.  
 032 387 24 17  
 joachim.cabezas@kathseeland.ch
**Pastoralassistenten****Jerko Bozic**
 lic. theol.  
 032 387 24 14  
 jerko.bozic@kathseeland.ch
**Eberhard Jost**
 lic. theol.  
 032 387 24 12  
 eberhard.jost@kathseeland.ch
**Leitung Katechese****Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

**Jugendarbeit****Michel Angele**
 michel.angele@kathseeland.ch  
 032 387 24 18
**Magdalena Mühlhng**
 magdalena.muehling@kathseeland.ch  
 032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

**Pfarrei  
 Maria Geburt  
 Lyss-Seeland**
**3250 Lyss**
 Oberfeldweg 26  
 032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

**Feiern mit dem Papst**

Das gibt's nicht oft: Papst Franziskus zelebriert eine Eucharistiefeyer, wir sind mit weit über 40000 weiteren Gläubigen dabei ...

Die spontane Idee von Diakon Thomas Weber, mit einer Gruppe aus unserer Seeländer Pfarrei nach Genf zu reisen, wurde am 21. Juni Realität. In der riesengrossen Palexpo-Halle staunten wir über Grosse und Kleine aus verschiedensten Nationen, über die perfekte Organisation des Anlasses und die heitere Freude, die über allem lag. In seiner Predigt ermahnte der Heilige Vater uns, einfacher zu leben, Druck und Hektik abzubauen, sich dem Wesentlichen zuzuwenden. Das konnten wir dann auf der Heimreise auch gleich üben – blieben wir doch im Bahnhof Genf für mehrere Stunden stecken und kamen müde, aber erfüllt von einem einzigartigen Erlebnis weit, nach Mitternacht wieder im Seeland an.

**Goldene Ehe-Paare**

Unser Bischof Felix Gmür lädt wiederum alle Ehepaare, die in diesem Jahr ihre «Goldene Hochzeit» feiern können oder schon konnten, mit ihren Angehörigen zu einem speziellen Festgottesdienst am Samstag, 1. September um 15.00 mit anschliessendem Apéro ein. Der Gottesdienst findet in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis 10. August an die Bischöfliche Kanzlei, Solothurn. Tel. 032 625 58 41 oder per E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

**Chorleiter/-in gesucht**

Wir suchen auf den 1. September oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

**Chorleiter/in des Kirchenchors  
 der Pfarrei Maria Geburt  
 Lyss-Seeland**

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter  
 www.kathbern.ch/lyss

**Kollekten****Lyss und Büren**

29. Juli Jugend und Sprachen

**Lyss**

5. August Diözesankollekte – für die Arbeit der Kommissionen

**Büren**

5. August Kuzivana, Kinderhilfswerk Simbabwe

**Ins und Täuffelen**

29. Juli – cfd – Christlicher Friedensdienst

5. August – Brücke – Le pont

**Pfarreizentrum  
 Maria Geburt Lyss**
**3250 Lyss**
 Oberfeldweg 26  
 032 387 24 01

 mariageburt.lyss@kathseeland.ch  
 www.kathbern.ch/lyss
**Koordination**

Diakon Thomas Weber

**Samstag, 28. Juli****17.15 Beichte****18.00 Eucharistiefeyer**

Matthias Neufeld

**Dreissigster** Verena Marie Moser**Sonntag, 29. Juli****11.00 Wortgottesfeier**

Thomas Weber

**12.15 Taufe** Björn Baumann**Jahresgedächtnis** Walter Lustenberger**Jahrzeit** für Verstorbene, an die niemand sonst denkt**Mittwoch, 1. August****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeyer**

Matthias Neufeld

**Donnerstag, 2. August****17.00 bis ca. 20.30 Sühnenacht****18.30 Eucharistiefeyer**

Matthias Neufeld

**Freitag, 3. August****19.30 Eucharistiefeyer**

in tamilischer Sprache

**Samstag, 4. August****18.30 Eucharistiefeyer**

in italienischer Sprache

**Sonntag, 5. August****11.00 Eucharistiefeyer**

Matthias Neufeld

**17.00 Eucharistiefeyer**

in polnischer Sprache

**Mittwoch, 8. August****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeyer**

Pfarrer A. Meier

**Donnerstag, 9. August****19.00 Rosenkranz****Taufe**

Wir freuen uns sehr, dass **Björn Baumann** am 29. Juli durch die Taufe in die Gemeinschaft mit Christus und in die Glaubensgemeinschaft der Kirche aufgenommen wird. Gottes Gnade und Segen mögen ihn auf seinem Lebensweg stets begleiten.

**Seh-Land****Mehr Mut**

Der französische Bischof Joseph Gaillot schreibt in seinem Werk «Ein Katechismus, der Freiheit atmet» (2004, S. 40f): «Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden. Es ist die Gerechtigkeit, die Frieden schafft. Wenn man Ungerechtigkeiten duldet, leistet man den Konflikten Vorschub. Der Graben der Ungleichheit, der sowohl bei uns als auch zwischen dem Norden und dem Süden Tatsache ist, ist in keiner Weise dem Frieden förderlich. Der Friede ist immer Frucht der Gerechtigkeit. Deshalb braucht es für den Frieden mehr Mut als für den Krieg. (JB)



## Trauungen

Herzliche Gratulation zur Hochzeit!  
Am Samstag, 28. Juli, geben sich **Angela Schöne und Patrick Marti** das Jawort der Liebe.  
Am Samstag, 4. August, heiraten **Danielle Sutter und Patrik Fluri**.  
Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem bedeutsamen Schritt und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel gegenseitiges Verständnis und Gottes segnenden Beistand!

## Waldgottesdienst



**Waldgottesdienst: «Eine Begegnung mit Jesus!» – in Diessbach!!**  
Wie in den vergangenen Jahren, findet der Waldgottesdienst jeweils in einer der Gemeinden statt, die zu unserer Pfarrei gehören. Wir freuen uns, diesmal in Diessbach zu Gast zu sein!  
Zum Gottesdienst beim Waldhaus Diessbach am **Samstag, 18. August, 18.00** laden wir alle, besonders natürlich die ortsansässigen Pfarreiangehörigen, sehr herzlich ein!  
Anschliessend: Grillieren und gemütliches Beisammensein! Bitte nehmen Sie dazu das Gedeck und etwas aufs Grillfeuer bzw. die Beilagen selber mit. Getränke wie Mineralwasser, Bier, Wein, Kaffee und Tee sind vorhanden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!  
Als Organisator freut sich der Pfarreirat auf Ihre Teilnahme.

## Italiani

**Sabato, 4 agosto**  
**18.30 Santa Messa in italiano**  
**Martedì, 7 agosto**  
**20.00 Gruppe Donne**  
**Domenica, 12 agosto**  
**12.00 Pranzo degli anziani**  
**Lunedì, 13 agosto**  
**20.00 Santo Rosario**

## Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

**3294 Büren a. A.**  
Solothurnstrasse 40  
032 387 24 04  
katharina.bueren@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/bueren  
**Koordination**  
Jerko Bozic, Pastoralassistent

**Sonntag, 29. Juli**  
**09.30 Wortgottesfeier**  
Thomas Weber

**Sonntag, 5. August**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

## Gottesdienst am Nationalfeiertag

Am Mittwoch, 1. August, 09.00 sind alle herzlich zur Eucharistiefeier mit Matthias Neufeld in unserer Pfarrkirche Lyss eingeladen.

## Religionsunterricht 2018/2019

Das neue Unterrichtsverzeichnis aller Stufen ist auf unserer Homepage aufgeschaltet unter «Pfarreizentrum St. Katharina Büren», Rubrik «Religionsunterricht». Die Familien der bisherigen Unterrichtskinder wurden schon per Post informiert.



Foto: Roswitha Schumacher

## Voranzeige

**Kräutersonntag, 19. August**  
Die Frauengruppe St. Katharina bindet traditionsgemäss Kräutersträusschen, welche im Gottesdienst gesegnet werden. Musikalisch bereichert wird der Gottesdienst vom ökumenischen Kirchenchor.

## Pfarreizentrum St. Maria Ins

**3232 Ins**  
Fauggersweg 8  
032 387 24 02  
maria.ins@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/ins  
**Koordination**  
Eberhard Jost, Pastoralassistent

**Sonntag, 29. Juli**  
**10.15 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

**Sonntag, 5. August**  
**08.45 Wortgottesfeier mit  
Kommunion** Eberhard Jost

**Mittwoch, 8. August**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld, Kirchenkaffee

## Sommerfest

Das Fest zum Abschluss des Katechesejahres war ein schöner Anlass mit guter Stimmung! Die Datenpläne für das Unterrichtsjahr 2018/2019 finden Sie unter [www.kathbern.ch/ins](http://www.kathbern.ch/ins)



## Voranzeige

Ökumenischer Gottesdienst im Ankerhaus in Ins – 19. August, 10.00

## Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

**2575 Täuffelen**  
Bodenweg 9  
032 387 24 03  
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/taeuffelen  
**Koordination**  
Magdalena Mühlhling,  
Katechetin und Jugendarbeiterin

**Sonntag, 29. Juli**  
**08.45 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

**Donnerstag, 2. August**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

**Sonntag, 5. August**  
**10.15 Wortgottesfeier mit  
Kommunion**  
Eberhard Jost

**Donnerstag, 9. August**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

## Ministrantenausflug



Unsere Minis genossen ihre Reise!



## Frauenstammtisch

Der letzte Frauenstammtisch war gut besucht und der Vortrag zum Thema «Glück» stiess auf reges Interesse. Der nächste Frauenstammtisch findet am 29. August um 19.00 statt. Thema: Gewaltfreie Kommunikation. Herzliche Einladung!

**Pastoralraumpfarrer**  
Kurt Schweiss  
Martinstrasse 7  
3600 Thun  
033 225 03 34  
kurt.schweiss@kath-thun.ch

**Koordinationsstelle**  
Pia E. Gadenz-Mathys  
Leiterin Koordinationsstelle  
Katholische Kirche Bern  
Oberland  
Martinstrasse 7  
CH-3600 Thun  
033 225 03 39  
pastoralraum.beo@  
kath-thun.ch  
www.kathbern.ch/oberland

**Fachstelle Diakonie**  
Elizabeth Rosario Rivas  
Schloss-Strasse 4  
3800 Interlaken  
079 586 02 29  
sozialarbeit.beo@  
kathbern.ch

**Missione Cattolica  
di Lingua Italiana**  
Msgr. Dr. Chibuike  
Onyeaghalala  
Kapellenweg 7  
3600 Thun  
079 326 28 07  
mci@kath-thun.ch

**Heilpädagogischer  
Religionsunterricht**  
Maja Lucio  
033 823 56 62  
maja.lucio@kathbern.ch

## «Gefangen in veralteten Paradigmen?»

Mit dieser Frage haben sich im vergangenen Juni die Mitglieder der Pastoralraum-Konferenz (Seelsorgende und Katechetinnen des Pastoralraums Bern Oberland) einen Tag lang auseinandergesetzt. Inspiriert durch Impulse wurden sie vom Theologen Dr. Christian Hennecke, Generalvikariatsrat der Diözese Hildesheim. In seinem Bistum ist er massgeblich beteiligt an der Kirchenentwicklung. Das Volk Gottes, so Hennecke, ist immer auf dem Weg, dynamisch und vom Heiligen Geist erfüllt. Kirche ist nie die Summe von Strukturen. Diese sollen dazu dienen, dass sich die Menschen in der Kirche durch Gottes unendliche Liebe bejaht wissen und diese Liebe weitergeben. Pastoralraum-Pfarrer Kurt Schweiss führt nun in einem ersten Teil – siehe unten – diese Gedanken aus seiner Sicht weiter. Den zweiten Teil seiner Überlegungen können Sie in der nächsten «pfarrblatt»-Ausgabe auf dieser Seite lesen.



## Kirchenentwicklung (Teil 1)

Viele Firmen haben eine Entwicklungsabteilung, eine Gruppe von Leuten, die sich damit beschäftigt, wie die Produkte der Firma weiterentwickelt und auf die wechselnden Ansprüche der Kunden abgestimmt werden können. Es geht dabei um zwei Dinge: zum einen um die Arbeit am eigenen Produkt, zum andern um das Hören auf die Kunden. Es braucht beides, um am Markt bestehen zu können. Nun ist die Kirche ihrem eigenen Verständnis nach nicht eine Firma, die ein selbst entwickeltes Produkt zu verkaufen hat, sondern sie soll eine treue Zeugin der Frohen Botschaft Jesu Christi sein. Die Aufgabe liegt dann im Wort «treu», dort muss die Entwicklung stattfinden, im stetigen Versuch, dieser Botschaft Jesu, seinem ganzen Reden und Handeln mehr und mehr zu entsprechen. Die zweite Aufgabe liegt im Wort «Botschaft». Wer eine Botschaft hat, der hat auch, so zumindest impliziert es das Wort, Adressaten, Menschen, an die diese Botschaft gerichtet ist. Wird nicht auf diese Menschen gehört, wird ihre Sprache und was damit zur Rede kommt, nicht wahrgenommen, besteht die Gefahr, dass die Botschaft am Adressaten vorbeigeht. Kirche hat keine Entwicklungsabteilung, keinen abgeschlossenen Bereich neben anderen, in der Entwicklung geschieht. Kirche gibt es überhaupt nur in und als Entwicklung, als ständiges Fortschreiten in der Treue zur Botschaft und im Dienst an den Menschen. Kirche gibt es nur als sich Bewegende und Verändernde, das ist das einzig Feststehende an ihr. Kurt Schweiss

## Kollekte zugunsten des Sozialfonds Kirchgemeindeverband



Am **Sonntag, 29. Juli**, wird in allen Pfarreien des Pastoralraumes Bern Oberland die gleiche Kollekte aufgenommen, und zwar für den Sozialfonds des Kirchgemeindeverbandes.

Der Sozialfonds bezweckt die subsidiäre Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Menschen in schwierigen finanziellen Situationen. Der Pastoralraum Bern Oberland verfügt über eine professionelle Sozialberatungsstelle mit Sozialarbeiterin Elizabeth Rosario Rivas. Sie führt im Auftrag der Gemeindeleitenden Abklärungen betreffs Unterstützungswürdigkeit bei Sozialfällen durch. Es gilt der Grundsatz, dass primär die Pfarrei, in der die hilfeschende Person Wohnsitz hat, für eine finanzielle Hilfe zuständig ist. Für eine rasche und unkomplizierte Hilfeleistung oder wenn die betroffene Pfarrei nicht über genügend eigene finanzielle Ressourcen verfügt, dient der Sozialfonds. Mit der gemeinsamen Kollekte verdeutlichen wir zudem unsere Zusammengehörigkeit im Pastoralraum.

## Herzlich willkommen im Pastoralraum

Wir freuen uns, dass nach der Vakanz die beiden Pfarreien St. Josef, Gstaad und St. Mauritius, Frutigen diesen Sommer mit je einem Seelsorger wieder besetzt werden können. Wir wünschen Pfarrer Alexander Pasalidi im Saanenland/Oberes Simmental sowie Pfarradministrator Stefan Signer im Frutigland/Adelboden/Kandertal anfangs August einen guten Start in der Pfarreiarbeit und im Pastoralraum sowie Gottes Segen für ihr Wirken!

## Neue Kurse für Radiomacher

Radiokurse von **kibeo**. In fünf Modulen für Einsteiger wie auch für Fortgeschrittene. Ab 15. September. **Kursprogramm** siehe [www.kibeo.ch](http://www.kibeo.ch)  
**Anmeldung** bis 31. Juli  
kibeo ist ein Stück gelebte Ökumene und ermöglicht Kirchensendungen am Radio BeO wie z.B. das «Kirchenfenster», das jeweils dienstags von 21.00–22.00 ausgestrahlt wird (Wiederholung Sonntag 21.00–22.00).

## Wort für den Tag

«Meine Sehnsucht nach Wahrheit war ein einziges Gebet.» Edith Stein (1891–1942, Jüdin, Philosophin und Karmelitin). Gedenktag am **9. August**

## kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz  
[www.kibeo.ch](http://www.kibeo.ch)

### Sonntag, 29. Juli

**09.00 Gottesdienst**

Kath. Kirche Interlaken

**21.00 Glaube ohne Werke ist tot**  
Wiederholung

### Dienstag, 31. Juli

**20.00 Chilchestübli**

**21.00 Leben lieben**

Friedensprojekt

### Sonntag, 5. August

**09.00 Gottesdienst**

Ref. Kirche Sonnenfeld Steffisburg

**21.00 Leben lieben**

Wiederholung

### Dienstag, 7. August

**20.00 Chilchestübli**

**21.00 Jesuiten in der Schweiz**

## Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald  
Mürren, Wengen  
Schloss-Strasse 4  
3800 Interlaken  
033 826 10 80  
www.kathbern.ch/interlaken  
pfarrei@kath-interlaken.ch

### Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken  
078 636 25 68  
gemeindeleitung@kath-interla-  
ken.ch

### Priester

Dr. Ignatius Okoli  
033 826 10 82  
077 987 96 70  
okoliignatius@yahoo.com  
P. Joseph Alummottil Philipose  
033 826 10 89  
077 422 17 97  
jpapalum@gmail.com

### Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin, 079 352 10 40

### Sekretariat

Daniela Schneider  
033 826 10 87  
033 826 10 80  
Bürozeiten  
Mo-Fr 08.00-11.30  
Di+Do 13.30-17.00  
KG-Verwaltung  
Susanne Roth, 033 826 10 86  
verwaltung@kath-interlaken.ch

### Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger  
033 826 10 84  
079 547 45 12

### Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85  
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56  
Dorothea Wyss, 033 823 66 82  
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39  
Judith Schneider, 033 822 59 12

### Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet  
«offene Tür – offenes Ohr» die  
Möglichkeit zum Gespräch von  
17.00-18.30 im Gesprächsraum  
hinten in der Kirche Interlaken

## Interlaken

**Samstag, 28. Juli**

**18.00 Eucharistiefeier**  
Stiftjahrzeit für Roland von Allmen  
und Anna und August Klaus-Torghel

**Sonntag, 29. Juli**

**10.00 Eucharistiefeier**  
**11.30 Santa Messa in italiano**  
**18.00 Eucharistiefeier**

**Dienstag, 31. Juli**

**09.00 Eucharistiefeier**  
in der Kirche

**Mittwoch, 1. August**

**08.30 Rosenkranzgebet**  
**09.00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 2. August**

**18.30 Stille eucharistische**  
**Anbetung**  
**19.00 Eucharistiefeier**

**Freitag, 3. August**

**09.00 Eucharistiefeier**

**Samstag, 4. August**

**18.00 Eucharistiefeier**  
Stiftjahrzeit für Maria Studer, Ge-  
dächtnis für Yvonne Zybach-Zufferey  
und für Rita Sievi

**Sonntag, 5. August**

**10.00 Eucharistiefeier**  
**11.30 Santa Messa in italiano**  
**18.00 Eucharistiefeier**

**Dienstag, 7. August**

**08.35 Pfarreiwanderung**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
im Zentrum Artos  
**19.00 Ökum. Friedensgebet**

**Mittwoch, 8. August**

**08.30 Rosenkranzgebet**  
**09.00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 9. August**

**18.30 Stille eucharistische**  
**Anbetung**  
**19.00 Eucharistiefeier**

**Freitag, 10. August**

**09.00 Eucharistiefeier**

## Beatenberg

**Freitag, 31. August**

**18.00 Eucharistiefeier**

## Grindelwald

**Samstag, 28. Juli**

**18.00 Eucharistiefeier**

**Samstag, 4. August**

**18.00 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. August**

**09.30 Eucharistiefeier**

## Mürren/Wengen

**Samstag, 28. Juli**

**18.00 Mürren – Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. Juli**

**17.45 Wengen – Eucharistiefeier**  
**18.00 Mürren – Eucharistiefeier**

**Samstag, 4. August**

**17.45 Wengen – Eucharistiefeier**  
**18.00 Mürren – Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. August**

**17.45 Wengen – Eucharistiefeier**  
**18.00 Mürren – Eucharistiefeier**

### Kollekte

**28./29. Juli: Sozialfonds KGV –**

Pastoralraumkollekte

**4./5. August: Israelreise –** Stefan von  
Däniken unternimmt mit Jugendlichen  
und Erwachsenen aus der Pfarrei vom  
9.–16. September eine Reise nach Is-  
rael. Mit dieser Kollekte möchten wir  
die Lernenden, die mitfahren, finanzia-  
ell bei den Reisekosten unterstützen.

### Wir bedanken uns herzlich ...

... bei **Pfr. Helmut Sievers** für seinen  
Einsatz in **Wengen** vom **29. Juli bis**  
**12. August** und wünschen ihm einen  
erholsamen Aufenthalt.

... bei **Don Pino Pulcinelli** aus Rom für  
seinen Einsatz in **Grindelwald** vom  
**1. bis 12. August** und wünschen ihm  
schöne Ferien.

### Pfarreiwanderung

Am **Dienstag, 7. August**, gehts für  
die Wanderlustigen um 08.35 von In-  
terlaken Ost auf die **Winteregg** und  
von dort aus zu Fuss via **Chänelegg**  
und **Mürren** wieder zurück nach **Win-  
ter-  
egg** ev. bis **Grütsch**.

Auskunft und Anmeldung:  
Agnes Wäny, Telefon 033 822 62 68



### Neuer Schriftenstand

Seit Kurzem ist in der kath. Kirche In-  
terlaken der neue Schriftenstand auf-  
gebaut. An der **sonnengelben Lamel-  
lenwand** und dem Drehturm können  
die Flyer, Zeitschriften, Postkarten,  
Plakate und Prospekte übersichtlich  
präsentiert und angeboten werden.  
Wir halten zu den verschiedensten  
Themen Informationsmaterial bereit,  
schauen Sie sich gerne bei Gelegen-  
heit um. Hier finden Sie auch die An-

meldungen für Ausflüge, Wanderun-  
gen etc.

## Pfarramtliche Mitteilungen

### Kollekten

#### April

7./8. KiFa, Stiftung Kind und Familie  
Fr. 727.30

14./15. Bethany Orden  
Fr. 1023.15

21./22. Arbeit mit den diöz.  
Räten und Kommissionen  
Fr. 817.85

28./29. Chance Kirchen-  
berufe  
Fr. 253.80

29. Amici del Bangladesh  
(Erstkommunion)  
Fr. 969.20

#### Mai

5./6. Arbeit der Kichen  
in den Medien  
Fr. 508.90

12./13. Stiftung Mütterhilfe  
Schweiz  
Fr. 1180.25

19./20. Diözesanes Priester-  
seminar Luzern  
Fr. 842.85

21. Altersheim in Nigeria  
(Firmung)  
Fr. 1320.00

26./27. St. Josefsopfer  
Fr. 541.90

#### Juni

2./3. Stiftung Freundeskreis  
des Senegal  
Fr. 1084.20

9./10. Diöz. gesamtschweizerische  
Verpflichtungen  
Fr. 763.75

16./17. Flüchtlingshilfe  
der Caritas  
Fr. 1252.35

23./24. Papstopfer, Peters-  
pfennig  
Fr. 1189.90

30.6./1.7. JuBla Sommer-  
lager  
Fr. 764.75

## Vorschau

### Männergruppe

Am **Dienstag, 14. August** um **18.00**  
trifft sich die Männergruppe bei Ste-  
fan Kirisits in Matten zum **Bräteln**. Je-  
der bringt sein Grillgut bitte selber  
mit.

### Kirchweihfest

Am **Sonntag, 26. August**, findet um  
**10.30** der **Familiengottesdienst mit**  
**Ministranten-Aufnahme** statt.  
Der Gottesdienst wird musikalisch  
umrahmt vom **kath. FesttagsChor**  
und **Blechbläsern**, Leitung: Markus  
Teutschbein. Der Chor singt eine  
Messe von Christopher Tambling.  
Dazu erklingen die **Orgel**, gespielt  
von Gerhard Förster, und die  
**Röhrglocken** von Michael Deutsch.  
Der Gottesdienst wird von **Radio**  
**Maria** live übertragen.  
Im Anschluss gibt es **Festbetrieb** vor  
der Kirche für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene. Wir freuen uns auf  
viele Besucher, die mit uns feiern.  
Der Erlös des Kirchweihfestes kommt  
**Amici del Bangladesh** zugute.

## Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen  
Lenk

Rialtostrasse 12  
033 744 11 41  
Fax 033 744 09 27  
www.kathbern.ch/gstaad  
r.kath.gstaad@bluewin.ch

Pfarrstelle  
Vakant

Priester  
Klaus Metsch

Sekretariat  
Brigitte Käser  
Mo, Di, Do 08.00–11.30  
Di 14.00–17.00

Katechese  
Carla Pimenta  
033 722 09 54  
076 505 64 42

## Gstaad

**Samstag, 28. Juli**  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Juli**  
11.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 1. August**  
16.30 Rosenkranz  
17.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 3. August**  
18.30 Eucharistiefeier  
am Herz-Jesu-Freitag

**Samstag, 4. August**  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 5. August**  
11.00 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier  
in italienischer/französischer Sprache

**Mittwoch, 8. August**  
16.30 Rosenkranz  
17.00 Eucharistiefeier

## Lenk

**Samstag, 28. Juli**  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Juli**  
11.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. August**  
18.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 4. August**  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 5. August**  
11.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 9. August**  
18.00 Eucharistiefeier

## Zweisimmen

**Sonntag, 29. Juli**  
09.15 Eucharistiefeier

**Sonntag, 5. August**  
09.15 Eucharistiefeier

### Kollekten

28./29. Juli: Sozialfonds des Kirchgemeindevorstandes (siehe S. 26)  
4./5. August: Die Dargebotene Hand

### Grusswort

Im Verlauf des Monats Mai wurde ich im Pastoralraum Möhlinbach (Möhlin, Zeiningen, Zuzgen und Wegenstetten-Hellikon) als Pfarrer feierlich verabschiedet. Den ganzen Monat Juni verbrachte ich in Chêne-Bourg, einer Pfarrei im Kanton Genf. Dort teilte ich den Alltag mit dem Pfarrer und seiner Gemeinde. Das gemeinsame Mor-

gegebet, das Zelebrieren der Messe und die konkrete Seelsorgetätigkeit gaben mir die Möglichkeit, mein Französisch aufzubessern und einen wertvollen Einblick in die Realität einer Westschweizer Pfarrei zu bekommen. Seit 1. Juli weile ich nun in England: in Cornwall. Hier bin ich zu Gast in einem Kloster, wo ich mitlebe, bete und arbeite und so auf eine andere Art und Weise meine Englischkenntnisse auffrischen kann.

Am **Mittwoch, 1. August, 17.00** feiere ich in Gstaad meinen ersten Gottesdienst und freue mich bereits, viele von Ihnen bei der Einsetzungsfeier vom **Sonntag, 12. August, 10.00** kennenzulernen. Die künftige ökumenische Zusammenarbeit und das Miteinander in allen Bereichen der Pastoral im Obersimmental und Saanenland liegen mir am Herzen. A bientôt, see you soon, a presto, bis bald  
Alexander Pasalidi, Pfarrer

### Sozialberatung im Pfarrsaal Gstaad

An jedem ersten Freitag des Monats, erstmals am **3. August, 09.00 bis 12.00**, steht Ihnen Elizabeth Rosario Rivas, Sozialarbeiterin, für Beratungen zur Verfügung.

### Terminvereinbarungen

unter Tel. 079 586 02 29 oder E-Mail: sozialarbeit.beo@kathbern.ch

## Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6  
033 654 63 47

Fax 033 654 26 47  
www.kathbern.ch/spiez  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung  
Gabriele Berz-Albert  
Theologin

Belvédèrestrasse 6  
3700 Spiez  
033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

### Sekretariat

Alice Balmer und  
Sandra Bähler  
033 654 63 47

Bürozeiten  
Mo–Fr, 08.00–12.00  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

### Katechese

Gabriela Englert  
079 328 03 06  
Sara de Giorgi  
033 437 06 80  
Imelda Greber  
079 320 98 61

### Jugendarbeit

Alexander Strebel  
079 421 08 60  
strebel@gmx.ch

**Sonntag 29. Juli**  
09.30 Kommunionfeier

**Montag, 30. Juli und 6. August**  
15.00 Rosenkranzgebet

**Freitag, 3. August**  
11.00 Tauffeier

**Sonntag, 5. August**  
09.30 Kommunionfeier

**Donnerstag, 9. August**  
19.00 Ökumenische Taizé-Feier  
in der kath. Kirche in Frutigen

### Kollekten

**29. Juli**  
Pastoralraum-Kollekte für den Sozialfonds des Kirchgemeindevorstandes im Pastoralraum Bern Oberland

**5. August**  
Baumschulen in Tanzania (Kolpingwerk)

### Taufe

Wir freuen uns, am **Freitag, 3. August**, Jan Müller durch die Taufe in unsere Hoffnungs-, Glaubens- und Gebetsgemeinschaft aufzunehmen. Der Familie wünschen wir Freude, Glück und Gottes Segen!

### Hochzeiten

**30. Juni:** Vera Hosennen und Ariel Esteban Zeitter, Spiez

**4. August:** Eva-Maria Scholz und Martin Manrecaj, Spiez.

Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Religionsunterricht



Wir starten bald wieder in das neue Unti-Jahr und heissen alle Schüler\*innen herzlich willkommen. Haben Sie Ihre Kinder für den Unterricht per Anmeldetalon oder Webseite bereits angemeldet?

Infos über Unterrichtsdaten auf unserer Webseite [www.kathbern.ch/spiez](http://www.kathbern.ch/spiez).

### Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Dann gratulieren wir Ihnen herzlich! Bischof Felix Gmür lädt Sie mit Ihren Angehörigen zum Festgottesdienst der «Goldenen Paare» ein am **Samstag, 1. September, 15.00** in Solothurn, Kathedrale St. Urs und Viktor. Gott danken – mit ihm feiern – und für weitere glückliche Jahre beten. Anmeldungen mit Angabe der Anzahl Personen sind bis spätestens **10. August** zu richten an die Bischöfl. Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, 032 625 58 41 oder [kanzlei@bistum-basel.ch](mailto:kanzlei@bistum-basel.ch).

## Voranzeigen

### Familiengottesdienst zum Schulanfang: «Gott macht unser Leben bunt», **Sonntag, 19. August, 09.30.**

Wir laden Gross und Klein herzlich zu diesem bunten Gottesdienst ein.

### Ministrant\*innenweekend in Hattenhausen

**Freitag, 24. bis Sonntag, 26. August**  
Wir wünschen viel Freude und Spass miteinander!

## Meiringen Guthirt

**3860 Meiringen  
Brienz  
Hasliberg-Hohfluh**  
Hauptstrasse 26  
033 971 14 62  
www.kath-oberhasli-brienz.ch  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Gemeindeleiter**  
Jure Ljubic  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Pfarreisekretariat**  
Pia Flury  
033 971 14 55  
Di/Do 08.30-11.00  
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

**Kirchgemeindepräsident**  
Hansruedi Wagner  
Aenderdorgasse 2  
3856 Brienzwiler  
033 951 45 32

**Religionsunterricht**  
1./2./6. Klasse  
Martina Matijevic  
Lengenacherstrasse 2  
3860 Meiringen  
079 138 35 38  
3./4./5. Klasse  
Petra Linder  
Allmendstrasse 27  
3860 Meiringen  
033 971 83 31  
7./8./9. Klasse  
Jure Ljubic  
Hauptstrasse 26  
3860 Meiringen  
033 971 14 62

## Meiringen

**Samstag, 28. Juli**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Juli**  
11.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 3. August**  
09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 4. August**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 5. August**  
11.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 10. August**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

## Brienz

**Sonntag, 29. Juli**  
09.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. August**  
09.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 5. August**  
09.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 9. August**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

## Hasliberg-Hohfluh

**Sonntag, 5. August**  
09.30 Eucharistiefeier

**Kollekte: 28./29. Juli**  
Sozialfond Pastoralraum  
**Kollekte: 4./5. August**  
Für die Herstellung von Rosenkränzen  
zum Weltjugendtag 2019

### Kurseelsorge

Es freut uns, Pfarrer Martin Ruster  
wiederum am Hasliberg begrüßen  
zu dürfen. Wir wünschen ihm einen  
angenehmen Aufenthalt und danken  
ihm herzlich für seine Dienste.

### Jass- und Spielnachmittag

Die kath. Frauen laden alle Interes-  
sierten zum Jass- und Spielnachmit-  
tag ein: **Montag, 6. August**, 14.00-  
17.00 im Pfarrsaal Brienz. Neue  
Teilnehmer sind herzlich willkommen!

### Senioren Ausflug am 31. Mai

Frohgelaunt starteten wir am Fron-  
leichnam Richtung Lenk. Sämi Zum-  
brunn chauffierte uns souverän durch  
das kurvenreiche Simmental zum Café  
Kuhnen. Dort stärkten wir uns mit Kaf-  
fee und Gipfeli. In der Kirche in Lenk  
feierte Jure Ljubic mit uns den Gottes-  
dienst. Unser Chauffeur begleitete

mit seinem berührenden Jodelgesang  
die Feier. Nach dem Mittagessen er-  
kundeten wir den Kraftort Simmenfä-  
le. Die tosenden Wassermassen boten  
ein einmaliges Naturschauspiel.  
Auf der Rückfahrt genossen wir ein  
feines Dessert im Hotel Kreuz in Leis-  
sigen mit herrlichem Blick auf den  
Thunersee. Auf vielfältigen Wunsch,  
gab Sämi noch ein Nachmittagskon-  
zert, bevor er uns sicher an die Aus-  
gangsorte zurückfuhr.

### Kirchgemeindeversammlung

Der Präsident Hansruedi Wagner be-  
grüsste in Brienz 16 Stimmberechtig-  
te. Das Haupttraktandum: Die Jahres-  
rechnung 2017 der Kirchgemeinde  
schliesst mit einem Ertragsüberschuss  
von Fr. 56 348.17 ab, mit dem bud-  
getierten Verlust von Fr. 38 600.00  
ergibt dies eine Besserstellung ge-  
genüber dem Budgetvorschlag von  
Fr. 94 948.17. Der Mehrertrag kommt  
dank den höheren Steuererträgen zu-  
stande. Im laufenden Jahr wurde für  
die Kapelle Brienz ein neuer Kerzen-  
ständer angeschafft.  
Im Anschluss an die Versammlung  
erzählte Willi Röstli von seiner Zeit als  
junger Ministrant in Brienz sehr  
spannende, interessante und unter-  
haltsame Geschichten.

## Frutigen St. Mauritius

**3714 Frutigen  
Adelboden  
Kandersteg**  
Gufergasse 1  
033 671 01 05  
Fax 033 671 01 06  
www.kathbern.ch/frutigen  
kath.pfarramt.frutigen@bluewin.ch

**Pfarradministrator**  
Stefan Signer  
033 671 01 07

**Pfarreisekretariat**  
Cordula Roevenich  
Bürozeiten:  
Mo 13.30-17.30  
Di-Fr 8.30-11.30

**Katechetinnen**  
Theres Bareiss  
033 675 00 01  
076 576 65 90  
Maja Lucio  
033 823 56 62  
078 819 34 63

**Jugendarbeiterin**  
Martina Lengacher  
033 671 18 20  
078 675 93 74

## Frutigen

**Sonntag, 29. Juli**  
11.00 Heilige Messe

**Mittwoch, 1. August**  
08.30 Heilige Messe

**Sonntag, 5. August**  
11.00 Heilige Messe  
mit Zitherbegleitung

**Mittwoch, 8. August**  
08.30 Heilige Messe

## Adelboden

**Sonntag, 29. Juli**  
09.00 Heilige Messe

**Samstag, 4. August**  
18.00 Vorabendmesse

**Sonntag, 5. August**  
09.00 Heilige Messe  
mit Zitherbegleitung

## Kandersteg

**Samstag, 28. Juli**  
17.45 Vorabendmesse

**Sonntag, 29. Juli**  
10.00 Heilige Messe

**Dienstag, 31. Juli**  
17.45 Heilige Messe

**Samstag, 4. August**  
17.45 Vorabendmesse

**Sonntag, 5. August**  
10.00 Heilige Messe

**Dienstag, 7. August**  
17.45 Heilige Messe

### Kollekten

29. Juli: Sozialfonds des Kirchgemein-  
deverbandes im Pastoralraum  
5. August: Kovive – Ferien für Kinder  
in Not

**Beichtgelegenheit** nach Verein-  
barung vor oder nach der heiligen  
Messe.

### Kurseelsorge

Wir freuen uns, dass Patres Terliesner  
und Prof. Demeester bei uns sind, und  
danken ihnen herzlich für ihren Dienst.  
Ab 1. August begrüßen wir Prof.  
Mödl in Adelboden und danken auch  
ihm herzlich.

### Taizé

Ökumenische Abendfeier im Tal und  
am See, **Donnerstag, 9. August**,  
**19.00**, Kirche St. Mauritius, Frutigen

### Herzlich willkommen, Herr Stefan Signer

An der Kirchgemeinderatssitzung  
vom 28. Juni wählte der Rat Herr  
Stefan Signer als Pfarradministrator  
der Pfarrei St. Mauritius in Frutigen.  
Arbeitsbeginn 1. August.  
Wir entbieten ihm einen herzlichen  
Willkommensgruss und freuen uns auf  
eine fruchtbare Zusammenarbeit.  
Begrüssungsgottesdienste werden  
am 25./26. August in unseren drei  
Kirchen gefeiert.

### Jubiläum und Dank an Prof. Demeester

Vor 66 Jahren kam Prof. Hubert De-  
meester aus Belgien zum ersten Mal  
als junger Gruppenleiter einer belgi-  
schen Jugendgruppe nach Kander-  
steg ins Mon Repos. Diese Aufgabe  
übernahm er jeden Sommer bis ins  
Jahr 1990.  
Die Priesterweihe empfing er am  
6. Juli 1968, also genau vor 50 Jahren.  
Die Kirchgemeinde Frutigen gratuliert  
ihm herzlich zu seinem goldenen  
Priesterjubiläum.  
Seit seiner Priesterweihe hat er zuerst  
in Kandersteg bis 1990, danach in  
Adelboden und auch in Frutigen  
unzählige Messen gefeiert. Für dieses  
grosse langjährige Engagement  
danken wir ihm sehr herzlich.

## Thun St. Marien

### 3600 Thun

Kapellenweg 9  
033 225 03 60  
Fax 033 225 03 69  
www.kath-thun.ch  
st.marien@kath-thun.ch

### Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon  
033 225 03 54  
erni@kath-thun.ch

### Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi  
leo.ruedi@bluewin.ch  
079 829 66 28

### Katechese

Cornelia Pieren  
Religions- und  
Sozialpädagogin  
033 225 03 57  
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro

Religionspädagogin  
033 225 03 55  
sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin  
033 437 06 80  
unti@geza.ch

### Kirchenmusik

Joseph Bisig  
076 457 10 91  
joseph.bisig@sunrise.ch

### Sekretariat

Monika Bähler  
Christine Schmaus  
033 225 03 60  
st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00

Mi Nachmittag geschlossen

### Hauswart

Raumreservierungen

Matthias Schmidhalter

033 225 03 59

(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

### Sozialdienst

Stephanie Oldani

079 192 98 63

stephanie.oldani@kath-thun.ch

### Sonntag, 29. Juli

**09.30 Eucharistiefeier**

**14.30 Eucharistiefeier**

in kroatischer Sprache

### Montag, 30. Juli

**18.30 Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 1. August,**

Nationalfeiertag

**09.00 Eucharistiefeier**

mit der Frauengemeinschaft

Jahrzeit für Frau

Margrith Zwicky-Wäber

und Angehörige

### Donnerstag, 2. August

**18.25 Rosenkranzgebet**

**19.00 Anbetung**

**Freitag, 3. August,** Herz-Jesu

**18.15 Anbetung**

**19.15 Eucharistiefeier**

### Samstag, 4. August

**17.00 Eucharistiefeier**

### Sonntag, 5. August

**09.30 Eucharistiefeier**

**14.30 Eucharistiefeier**

in kroatischer Sprache

### Montag, 6. August

**18.30 Eucharistiefeier**

### Mittwoch, 8. August

**09.00 Eucharistiefeier**

mit der Frauengemeinschaft

### Donnerstag, 9. August

**18.25 Rosenkranzgebet**

**19.00 Anbetung**

### Freitag, 10. August

**19.15 Eucharistiefeier**

Kollekten: Sozialfonds des

Pastoralraumes und

Theologische Fakultät Luzern

### Kontemplation

Ankommen bei Ihm – Verweilen bei

Ihm – Bleiben in Ihm.

**Dienstag, 31. Juli, 19.30–20.30** in

der Kapelle

### Vor Gottes eucharistischer

#### Gegenwart

Heilig bist Du, ewige Liebe.

**Mo 06.00–07.00 Di 19.30–20.30**

**Mi 07.45–08.45 Do 19.00–20.00**

**Fr 10.00–11.00 Sa 15.45–16.45**

**So 08.15–09.15**

jeweils in der Kapelle.

### Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist noch bis und mit

Freitag, **10. August**, nur vormittags

geöffnet von **08.00–12.00**.

### Anmeldung zum Religionsunterricht

Wir bitten alle Familien, die Unti-

Anmeldekarte und die Anmeldung zu

den Thementagen einzuschicken. Die

Daten zum Religionsunterricht sind

auch auf der Homepage abrufbar.

### Kontemplation am Vormittag

Ich habe die ganze Welt auf der Suche

nach Gott durchwandert und ihn nir-

gendwo gefunden. Als ich wieder

nach Hause kam, sah ich ihn an der Tür meines Herzens stehen, und er sprach: «Hier warte ich auf dich seit Ewigkeiten.» Da bin ich mit ihm ins Haus gegangen.

Neu: eine Stunde Kontemplation am Vormittag, jeweils dienstags, vierzehntäglich, **09.45–10.45**

Start am **21. August**

### Drei Minuten für Ferien und Heimat

«Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe, wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.» Die Bilder führen in die Weite: Wiesen und Felder, über die der Wind streicht. Meer, Wellen – unsere inneren Augen schauen bis zum Horizont. Auch Bergerlebnisse öffnen den weiten Blick! «Wir suchen Freiheit, um uns selbst zu finden, Freiheit, die Leben zu gestalten weiss. Erde, wo Baum und Blume Wurzel schlägt.» Da ist Sehnsucht nach Leben! Doch Mauern und Gitter innerer Angst verhindern, dass wir zueinander finden.

«Sprich du uns frei.» Deine Vergebung und weite Liebe befreit Menschen und Völker. Kürzlich verhehlte der Priester im Gottesdienst nicht sein Berührtsein, erinnerte an damals erlebte politische Befreiung und dieses damals gesungene Lied. Es spiegelt auch unsere innere Landschaft mit der Erfahrung eingengten Lebens in der schmerzenden menschlichen Begrenzung. Wir hoffen auf die verheissene Weite. Wenn wir staunen über die Felder, Wiesen, den Wolkenhimmel, die Weitsicht in den Bergen und am Meer, mag es nachklingen: Weit ist Gottes grosse Liebe. Sie geht hinter unseren Horizont. Sie ist ewiges Daheim. Ewige Heimat? Wie sagte es die Hl. Elisabeth: «Gottes Sohn wird Mensch, damit der Mensch Heimat habe in Gott.»

### Brief aus Montet an St. Marien

Unsere jungen Leute und ihre Begleiter sind am **Sonntag, 24. Juni**, voll Freude und Dankbarkeit von ihrem Besuch in eurer schönen Pfarrei zurückgekehrt. Sie sagten übereinstimmend: «Das ist eine Pfarrei, der es gelingt, Menschen unterschiedlicher Altersstufen, Nationalitäten und Gesinnungen in froher, weltoffener Weise ins Boot zu holen. Nun habt ihr auch uns in ganz konkreter Weise ins Boot geholt.» Die Ruderfahrt von Thun nach Bern in der reissenden Aare wurde für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis! Nicht nur wegen des Nervenkitzels, sondern auch, weil unter den Mitgliedern der Pfarrei und unseren jungen Leuten Gemeinschaft entstanden ist. Der ganze Tag in Thun war geprägt von eurer wunderbaren Grosszügigkeit und Gastfreundschaft: der Kaffee zum Empfang, die gemeinsame Hl. Messe, das leckere Essen, die

Bootsfahrt, der gemeinsame Spaziergang durch Thun mit Luzia und Leo, der Apéro am Abend und am Ende als i-Tüpfelchen der Korb mit den gebastelten Schiffchen. So viel Liebe und Freundlichkeit im Zeichen des gelebten Wortes!! Wir sagen euch aus ganzem Herzen danke und freuen uns auf ein Wiedersehen. Viele Grüsse aus Montet, eine schöne Urlaubszeit.

### Ökumenische Freizeitgruppe

Wer Anschlussmöglichkeiten sucht, über ein bescheidenes Budget verfügt und in gemütlicher Gemeinschaft zusammen mit Mitgliedern der Kirche Sonnenfeld einen Ausflug unternehmen möchte, ist herzlich eingeladen, am Besuch im Haus der Religionen in Bern teilzunehmen. **Samstag, 25. August**. Abfahrt: Pfarrei St. Marien, **08.45**, Kirche Sonnenfeld, **09.00**. Programm: Führung um **10.00**, Einführung, Sakralräume, Fragerunde, ca. **12.00**, reichhaltiges Buffet. Nachmittag: Bummeln in der Stadt, je nach Lust und Wetter. Rückkehr: individuell oder gemeinsam mit dem Minibus, ca. **17.00**. Kosten: pro erwachsene Person Fr. 15.– inkl. Essen. Anmeldung: S. Fankhauser, 033 439 80 35 oder Sekretariat St. Marien, 033 225 03 60 bis **15. August**. Teilnehmerzahl begrenzt.

### Blog Jungwacht/Blauring Thun

Wer gerne einige Impressionen des Lagers Jungwacht/Blauring aus dem Engadin anschauen möchte – hier der Link: [www.jublathun.ch/aktuelles/](http://www.jublathun.ch/aktuelles/). Wer alle Fotos dieses Lagers sehen will, reserviert sich den **18. August, 18.00** und kommt zum Lagerrückblick. Details folgen.



Gruppe auf dem «Zwei-Tägeler»

### Kollektenüberweisungen

Mai und Juni 2018

Don Bosco	Fr. 605.05
St. Josefsopfer	Fr. 359.40
Priesterseminar St. Beat	Fr. 382.95
Projekt Sambia	Fr. 1245.55
Mediensonntag	Fr. 333.45
Verpflichtungen Bistum	Fr. 353.65
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 413.00
Fokolare Montet	Fr. 679.80
Papstopfer	Fr. 479.85

## Thun Allgemein

männer...

**Montag 6. August, 19.30** im Marienzentrum. Sommerstamm. Alle Männer sind herzlich eingeladen.

**Betagtenheim Schöneegg, Hünibach**  
**Freitag, 3. August, 10.00**, Gottesdienst und **Freitag, 10. August, 10.00** Kommunionfeier.

Vom **29.10. bis 14.11.** erfolgt eine Totalsanierung des Lifts! In dieser Zeit sind keine Transportmöglichkeiten für die Bewohnenden vorhanden. Gesucht werden pro Tag zwei freiwillige HelferInnen, welche uns in dieser Zeit zusammen mit dem Personal beim Verteilen der Mahlzeiten helfen. Einsatzzeiten: **11.00-13.30** und **16.30-18.30**. Kontakt 033 225 65 65.

**Frohes Alter** – Wanderung im Binntal

**Dienstag, 14. August.** Alle: Thun Bahnhof ab **08.25**, Gleis 2 nach Brig. Weiterfahrt mit Regio 522 nach Fiesch und umsteigen auf Bus 652 nach Binn. Maxi: Wanderung von Steinmatten nach Binn, 5 km, ca. 2 Stunden, 100 Hm Aufstieg am Schluss der Wanderung. Mini: Fahrt bis Binn Fäld. Kaffeehalt im Rest. Im Fäld, Wanderung nach Binn, 3 km, ca. 1 Stunde, leichte An- und Abstiege. Gemeinsames Mittagessen um **13.00** im Restaurant Ofenhorn. Menü 1: Fitnessteller mit Pouletbrust, Menü 2: Cholera mit grünem Salat. Rückfahrt **15.23**, Ankunft in Thun **17.34**. Gruppenbillet wird organisiert. Anmeldung bis **Freitag, 10. August**, mit Angabe Menü 1 oder 2 und GA oder HA an Marguerite Greber, Tel. 033 222 54 56 oder 079 308 32 11.

**LPV-Wallfahrt zur Kirche Hergiswald**

Wallfahrt des Lourdespilgervereins Berner Oberland am **1. September**. Abfahrt mit Grindelwald-Bus ab Kirche St. Martin Thun um **06.50**, Zustieg möglichst in Spiez und Interlaken. Fahrt über den Brünig, Hl. Messe in der Kirche Hergiswald mit Pfarrer Kurt Schweiss, anschliessend führt uns der Wallfahrtskaplan durch das Heiligtum mit der Loretokapelle und dem einmaligen «Bilderhimmel». 1654 malte Caspar Meglinger 324 Bildertafeln, welche alle einen Bezug zur Gottesmutter Maria aufweisen. Mittagessen in Schwarzenberg. Auf der Rückreise Halt in Malter, wo uns Bruno Schnetzer ein Labyrinth neben dem Pfarrhaus erklärt. Das Programm liegt in den Kirchen St. Marien, St. Martin und Interlaken auf, siehe auch Homepage [www.lpv-beo.com](http://www.lpv-beo.com). Neben den Mitgliedern des LPV sind auch Angehörige und weitere Interessierte herzlich willkommen. Kontakt: locherfrancine@bluwin.ch, 033 438 76 02.

## Thun St. Martin

**3600 Thun**

Martinstrasse 7  
033 225 03 33  
Fax 033 225 03 43  
www.kath-thun.ch  
st.martin@kath-thun.ch

**Pfarrer**

Kurt Schweiss  
033 225 03 34  
076 204 41 23  
kurt.schweiss@kath-thun.ch

**Theologin**

Carmen Cattarina Baumli  
033 225 03 35  
carmen.baumli@kath-thun.ch

**Seelsorgehelferin und Katechetin**

Pia Krähenbühl-Fuchs  
079 364 97 50  
Meisenweg 31, 3604 Thun  
kraehenbuehl@kath-thun.ch

**Katechetinnen**

Gabriela Englert  
079 328 03 06  
Marianne Widmer  
033 243 31 70

**Jugendarbeiterin und Katechetin**

Manuela D'Orazio  
Büro und Jugendtreff Tandem  
033 225 03 37  
Mi-Fr 078 932 00 92  
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

**Kirchenmusik**

Joseph Bisig  
076 457 10 91  
joseph.bisig@sunrise.ch

**Sekretariat**

Beatrice Ebener,  
Angela Ritler  
033 225 03 33  
Bürozeiten  
Mo, Di, Do 08.00-11.30/  
14.00-18.00  
Mi, Fr 08.00-11.30/  
14.00-17.00

**Hauswart/Sakristan**

Martin Tannast  
079 293 56 82  
tannast@kath-thun.ch

**Sozialdienst**

Stephanie Oldani  
079 192 98 63  
stephanie.oldani@kath-thun.ch

**Samstag, 28. Juli**

**17.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Juli**

**09.30 Messa in lingua italiana**  
**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier  
Kaffeestube  
Tauffeier

**Dienstag, 31. Juli**

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. August**

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

**Sonntag, 5. August**

**09.30 Messa in lingua italiana**  
**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier  
Kaffeestube

**Dienstag, 7. August**

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

**Donnerstag, 9. August**

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

**Kollekten**

28./29. Juli: Sozialfonds Pastoralraum Bern-Oberland  
5. August: Spitalneubau in Nigeria

**Tauffeier**

Am Sonntag, 29. Juli, nehmen wir Elia Hänni, Sohn von Marina und Andreas Hänni, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche auf. Wir wünschen der Familie einen schönen Festtag und Gottes Segen.

**Ausflug zur Hl. Verena**

Bei Sonnenschein und Regen reisten 50 Seniorinnen und Senioren gemeinsam ins aargauische Bad Zurzach. Unter kompetenter Führung von Herrn Vögele und der Leitung von Anne Weber und Carmen Cattarina Baumli besuchten sie das Verenamünster und die obere Kirche, beides Stätten, die eng mit der Heiligen Verena verbunden sind. Beim Mittagessen und während der Carfahrt pflegten die AusflüglerInnen die Gemeinschaft untereinander ausgiebig.



**Kollekten St. Martin**

Von Dezember 2017 bis Juni 2018 durften wir folgende Kollekten weiterleiten:

Uni Freiburg	410.-
Peru	540.-
Ansgar-Werk Schweiz	600.-
Kinderspital Bethlehem	5000.-
Epiphanieopfer	580.-
SOFO Mutter und Kind	410.-
Caritas Bern	470.-
Unterstütz. Seelsorge	390.-
St-Charles Pruntrut	380.-
AKIT-Suppentag	400.-
Fastenopfer	2000.-
Christen im Hl. Land	150.-
Syrien, Ausbildung	
von Krankenschwestern	3000.-
Schulprojekte Sambia	2000.-
Technische Schule der	
Salesianer in Bethlehem	300.-
Räte und Komm.	250.-
Chance Kirchenberufe	200.-
Mediensonntag	400.-
Chance Swiss	700.-
Terre des femmes	450.-
St. Beat Luzern	650.-
Angola	600.-
Josefsopfer	400.-
Verpflichtungen Bischof	250.-
Spitalneubau Nigeria	3160.-
Flüchtlingshilfe Caritas	650.-

Auch mit den Spenden in die Kässeli der Kirche können wir immer wieder Zeichen der Solidarität setzen und Bedürftigen in unserer Pfarrei wie in der weiten Welt Hoffnung schenken. Für alle Gaben herzlichen Dank!

**«Beratung in jeder Beziehung»**

Die Fachstelle Ehe – Partnerschaft – Familie der kath. Kirche Region Bern berät Einzelpersonen, Paare und Familien in Beziehungsfragen, bei Generationenkonflikten und Herausforderungen in der Familie, in Trennungssituationen, in Übergangs- und Veränderungsphasen. Die Dienstleistung steht allen Menschen offen, unabhängig von Beziehungsform, sexueller Orientierung, Konfession und Alter.

Alle Angebote finden Sie auf der neu gestalteten Website [www.injederbeziehung.ch](http://www.injederbeziehung.ch)

## Liturgischer Kalender

Tageslesung online!  
[www.kathbern.ch/liturgie](http://www.kathbern.ch/liturgie)

### Samstag, 28. Juli

Marien-Samstag  
Jer 7,1–11, Mt 13,24–30  
Alphonsa Anna Muttathupandathu

### Sonntag, 29. Juli

#### 17. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Lesung: 2 Kön 4,42–44  
2. Lesung: Eph 4,1–6  
Evangelium: Joh 6,1–15

### Montag, 30. Juli

Jer 13,1–11, Mt 13,31–35  
Ingeborg

### Dienstag, 31. Juli

Jer 14,17b–22, Mt 13,36–43  
Helena, Ignatius von Loyola

### Mittwoch, 1. August

Jer 15,10.16–21, Mt 13,44–46  
Alfons Maria di Liguori

### Donnerstag, 2. August

Jer 18,1–6, Mt 13,47–52

### Freitag, 3. August

Jer 26,1–9, Mt 13,54–58  
Juliana, Lydia

### Samstag, 4. August

Jer 26,11–16.24, Mt 14,1–12  
Johannes Maria Vianney

### Sonntag, 5. August

#### 18. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Lesung: Ex 16,2–4.12–15  
2. Lesung: Eph 4,17.20–24  
Evangelium: Joh 6,24–35

### Montag, 6. August

#### Verklärung des Herrn

Dan 7,9–10.13–14, Mk 9,2–10  
Berta, Hermann

### Dienstag, 7. August

Jer 30,1–2.12–15.18–22, Mt 14,22–36  
Afra, Albert

### Mittwoch 8. August

Jer 31,1–7, Mt 15,21–28  
Dominikus, Hugolina

### Donnerstag, 9. August

Est 4,17k.17l–m.17r–t  
Joh 4,19–24

Franz Jägerstätter

### Freitag, 10. August

2 Kor 9,6–10, Joh 12,24–26  
Erich, Laurentius

## «Innehalten» ...

### GOTTESDIENSTE

#### VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern. Samstag, 14. Juli, kein Gottesdienst. Samstag, 28. Juli, kein Gottesdienst. Sonntag, 29. Juli, 09.30: Eucharistiefeier. Montag, 30. Juli, 16.45: Eucharistiefeier. Dienstag, 31. Juli, kein Gottesdienst. Mittwoch, 1. August, 11.00: Wortgottesdienst mit Pfarrerin M. Wey. Donnerstag, 2. und Freitag, 3. August, 16.45: Eucharistiefeier. Samstag, 4. August, kein Gottesdienst. Sonntag, 5. August, 09.30: Eucharistiefeier. Montag, 6. August, 16.45: Eucharistiefeier. Dienstag, 7. und Mittwoch, 8. August, kein Gottesdienst. Donnerstag, 9. und Freitag 10. August: Eucharistiefeier.

### KONTEMPLATION

#### IM HAUS DER RELIGIONEN

Ein ökumenisches Team von Kontemplationslehrer\*innen aus Bern lädt ein zum Kontemplationstag im Haus der Religionen. Sie schreiben: «Im stille Sitzen und im Wahrnehmen unseres Atems lassen wir uns nach innen führen in ein aufmerksames, schweigendes und hörendes Gegenwärtigsein.»

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Eine Einführung findet statt. Es wird um bequeme Kleidung in gedeckten Farben gebeten.

Daten: 18. August und 24. November, jeweils 09.30 bis 16.45, Kirchenraum im Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern. Kosten: Fr. 40.– pro Tag (inkl. einfaches Mittagessen). Ermässigung auf Anfrage möglich.

Infos und Anmeldung (bis eine Woche vor dem Kurstag): Katharina Leiser, Telefon 031 932 00 59, [katharina.leiser@gmx.ch](mailto:katharina.leiser@gmx.ch)

### VEREINE

#### WWW.BERGCLUB.CH

Der Bergclub Bern hat im August wundervolle Wanderungen und Bergtouren im Programm (Melchsee-Frutt, Truttmanntal, Kiental, Hasliberg oder doch lieber aufs Wysbodenhorn?). Die Details finden Sie online unter [www.bergclub.ch](http://www.bergclub.ch). Kontaktperson: Peter Grossenbacher, Rebenweg 37, 3293 Dotzigen, Telefon 032 353 73 55.



#### MULTIKULTI-FEST LYSS

Das traditionelle Fest auf dem Lysser Viehmarktplatz lässt Ferienstimmung aufkommen. Es gibt Köstlichkeiten und Getränke, Musik, Tanz und Marktstände aus Ländern rund um die Welt, mit der Jugendmusik und dem Jodlerclub, mit indischen Rhythmen, albanischen, portugiesischen und brasilianischen Tänzen. Für die Kinder gibt es ein Länderquiz mit tollen Preisen, «Töggelchäschte», Schminken, Hennamalerei und Zöppli flechten. Der Eintritt und die Kinderaktivitäten sind kostenlos. Die Veranstaltung wird von der katholischen und reformierten Kirche Lyss unterstützt.

Infos: <https://multikulturellesfestlyss.ch>  
11.00–21.00 Samstag, 25. August

### Hinweis zum Radio- und TV-Programm

Auf unserer Webseite [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch) gibt es links eine Rubrik «Medientipps», wenn Sie da klicken und dann gleich darunter auf «Radio/TV» gelangen Sie zu den aktuellen Tipps zum Programm. Sie können sich dieses ausführliche Programm auch als PDF herunterladen und ausdrucken.

### Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien  
Kanton Bern alter Kantonsteil  
[www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

#### Adressänderungen und Abbestellungen: Nur bei Ihrem Pfarramt

Adressen, Telefonnummern: siehe Pfarreien  
Redaktionsadresse: Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
031 327 50 50, Fax 031 327 50 55,  
[redaktion@pfarrblattbern.ch](mailto:redaktion@pfarrblattbern.ch)

Redaktion: Andreas Kruppenacher (kr), 031 327 50 51  
Jürg Meienberg (jm), 031 327 50 52

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buob

Verwaltung: Keel Treuhand AG,  
3065 Bolligen

Druck: Ringier Print Adligenswil AG





## Porträt Urs Häner

# Der Werktagschrist

**Das Luzerner Untergrundquartier war immer Einwandererquartier. Zuerst kamen die Entlebucher, dann die Deutschen, die Italiener, Tamilen, Afrikaner. Migranten gab es, gibt es und wird es geben. Auch Urs Häner ist ein Einwanderer. Wenn auch nicht von weit her.**

Autor: Sebastian Schafer | Foto: Roger Grütter



Christsein ist mehr als fromme Gebete. Urs Häner vor dem Sentitreff in Luzern.

Eigentlich sieht er aus wie ein Pilger, ein Wüstenvater vielleicht, mit langem Rauschebart, leicht ergrautem Haupthaar, Sandalen an den Füßen. Aber Urs Häner hat nie die Einsamkeit gesucht. Im Gegenteil, er ging dorthin, wo viele Menschen aufeinander leben, wo Wörter wie Dichtestress und Gentrifizierung fallen, wo Menschen zusammenleben, wo Menschen einsam sind, wo sie in Fabriken arbeiten. Urs Häner ist ein Stadtmensch. Der gebürtige Berner zog wegen der Theologie nach Luzern. Er schrieb sich an der theologischen Fakultät ein und wollte in die Pastoral. «Für mich war Theologie ein Hilfsmittel, um Vikar zu werden. Ich wollte sein wie mein Jugendseelsorger – und kam auf die Welt, als ich realisierte, dass es eben noch andere Berufungen gibt als die zum Priester.» Häners Heimatpfarre in Bern war die Pfarrei Dreifaltigkeit. Die war im Jahr 1975 noch geprägt von männlicher priesterlicher Theologie. Dass Häner in Luzern mit Frauen Theologie studierte, war für ihn damals eine Überraschung, «weil es in der Dreif

1975 nichts anderes als Vikare gab» – allerdings eine schöne.

**Häner konnte der** geplanten Vikarslaufbahn aber bald wenig abgewinnen. Er wollte in der Arbeitswelt tätig sein, bei den Menschen, mit den Menschen. Nach einem Aufenthalt in Berlin zog er 1985 zurück nach Luzern – und landete mitten im Stadtleben. Er fasste Fuss im Untergrundquartier – dem Gegensatz zum Obergrund: Das Arbeiterquartier wurde zu seiner Wahlheimat, und das Epizentrum seines Wirkens war und ist die Baselstrasse. Früher frequentiert von Arbeitern, Prostituierten und Studenten, startete hier die Geschichte des Sentitreffs: Eines Quartiertreffs für alle, mitgegründet von Josef Moser, einem Arbeiterpriester und ehemaligen Jugendseelsorger aus Bern. Moser und Häner organisierten Weihnachtsfeiern, Bibelstunden, Fussballabende. Zuerst an wechselnden Orten, wo halt gerade Platz war, ab 1989 im ehemaligen Sentispital – wo der Sentitreff noch

heute steht. In all den Jahren drehte sich Häners theologisches Engagement um die Arbeit. Wert der Arbeit, Arbeitsgerechtigkeit, Arbeitslosigkeit. Ein Arbeiterpriester war er zwar nie, dafür Arbeitertheologe. Man kann Urs Häner nicht verstehen, wenn man nicht den Begriff versteht, den er selbst benützt, um sich zu beschreiben. «Ich empfinde mich als Werktagschristen. Mein Christsein ist nicht auf den Sonntag zu fokussieren, sondern die sechs anderen Tage sind genauso wichtig.» Man könne nicht am Sonntag in die Kirche gehen, die Predigt hören und die eigentliche Botschaft, die Handlungsaufforderung, am Montagmorgen wieder vergessen. Für Häner muss das Christsein weiter gehen als Bibellektüre und fromme Gebete: Christsein bedeutet, zu kämpfen für Gerechtigkeit, sich zu organisieren, aktiv zu sein und sich einzusetzen. Häners Theologie wurde während seiner Studienzeit geprägt durch die südamerikanischen Befreiungstheologen. «Es war die Zeit der sandinistischen Revolution, von Ernesto Cardenal, von Personen, welche problemlos das Evangelium und ein Politischsein verbinden konnten: Das ist mir in Fleisch und Blut übergegangen.» Häner betont, dass er kein Revival des Pfarrers wolle, der von der Kanzel herunter CVP-Parolen predige. Nicht nur, weil er nicht auf der Linie der CVP politisiere, sondern weil sich die Kirche von ihrer Selbstwahrnehmung als Machtfaktor befreien müsse. Das bedeute allerdings nicht, dass sie sich nicht in herrschende gesellschaftliche und politische Verhältnisse einmischen solle. Jesus lebte dieses kompromisslose, politisch-gesellschaftliche Engagement schliesslich vor. «Man muss es einfach machen wie andere Player auch: offenlegen, dass man die Weisheit nicht mit dem Löffel gefressen hat, sondern dass man eben aus der Auseinandersetzung mit einer biblisch-christlichen Tradition zu einer bestimmten Position kommt.»

**Die gnadenlose Ausbeutung** von Drittstaaten, Waffenexporte der Schweiz in Bürgerkriegsländer, Millionenzahlungen von Rohstoffhändlern an afrikanische Despoten – die Motivation für den Kampf gegen diese Zustände zieht Häner direkt aus der Bibel: «Ich denke, wir Christinnen und Christen haben mit der grossen Utopie vom Reich Gottes die Möglichkeit, ein bestimmtes Ziel anzustreben, anzusteuern. Eines, das andere vielleicht säkular nennen. Von dem man sagt: das ist unsere Mindestforderung – weniger akzeptieren wir nicht.»



**Online:** Urs Häners konkrete Umsetzung seiner Haltung für die kleinen Leute:  
[www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

## Glaubenssache online

# Vertrauen und lieben

«Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich ein dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke» (1 Korinther 13,1). Der Abschnitt über die Liebe aus dem 1. Korintherbrief ist ein starker Text.

Autorin: Angela Büchel Sladkovic, [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)



Wie man in einer kalten Welt lieben kann...

Foto: Graffiti von Banksy

**Paulus wird persönlich** und spricht engagiert von der Erfahrung seines Lebens: dem Glück der Liebe. Auch wenn das Wort «Gott» in Kapitel 13 nicht fällt, die Gottesliebe, die Beziehung zu Gott, ist das Lebenselixier des Apostels. Wenn ich liebe, bin ich mit dem Grund des Lebens und allem, was ist, verbunden – Liebe nährt und bringt die Welt zum Klingen. Wenn ich über mich hinauswüchse und wunderbare Worte fände, mir aber die Liebe fehlte, dann bliebe das alles leer. Wenn ich Gott erfahren hätte, sich das aber nicht zeigte im Alltag, dann wäre es wohl ein Trugbild. Selbst wenn ich meine ganze Habe einsetzte, brächte es ohne Liebe nichts. Es braucht die Liebe, damit das Teilen den anderen Leben ermöglicht. Denn es ist die Liebe, die bewirkt, dass «Gemeinschaft aufgebaut wird und Menschen

gestärkt und getröstet werden». (1 Korinther 14,3).

«**Sie erträgt alles**» / Ist das so? Liest man die Verse 4–7 als einen Katalog der Eigenschaften der Liebe – was Liebe muss – ist man schlichtweg überfordert. Doch Paulus zählt vielmehr auf, wozu Liebe fähig ist. Liebe spielt sich nicht auf, handelt nicht egoistisch, ist nicht gierig, etc. Die vielen Verneinungen weisen darauf hin, dass Paulus die Liebe als einen gesellschaftlichen Gegenentwurf versteht. Sein Lied ist keine Aufforderung, in Gewaltbeziehungen auszuharren und alles zu ertragen. Es ist vielmehr ein Plädoyer, in einer von Kälte und Gewalt gezeichneten Gesellschaft anders miteinander umzugehen und zu fördern, was Leben stärkt.

**Die mystische Masslosigkeit** / Wer ist denn eigentlich das Subjekt der Liebe, fragt Luise Schottroff in ihrem Kommentar zum ersten Korintherbrief und weist darauf hin, dass solche Alles-Sätze wie im 13. Kapitel immer auf Gottes umfassende Liebe bezogen sind: Die Menschen «kommen in Gott hinein wie in einen warmen Raum, den sie nie mehr verlassen müssen. Die Sätze über die Liebe sind von Gott her gedacht. Es ist Gottes Handeln, die Geliebten stehen staunend und ausser sich vor der Grenzenlosigkeit der Liebe». Es ist Gottes Liebes-Handeln, das in unseren Beziehungen Gestalt annimmt. Gottes Liebe wird von den Menschen gelebt. Es ist diese Verschränkung, die Paulus so masslos und begeistert von der Liebe singen lässt. Und die ihn und uns im Unglück hoffen lässt auf neues Glück: «Denn die Liebe gibt niemals auf». (1 Korinther 13,8).

**Mehr über die Liebe:**  
[www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

## Leserbrief

### «pfarrblatt» Nr. 27–28: Sommerserie Le Landeron

Zur Sommerserie mit der historischen Kirche von Le Landeron habe ich etwas Gegenteiliges erlebt. Kürzlich war ich mit einer Wandergruppe in Oschwand auf dem Amiet-Hesse-Weg mit Start in Riedtwil. Auf dem Weg glaubte ich einen Kirchturm zu sehen, aber Oschwand hat gar keine Kirche. Der Turm, der einem Kirchturm ähnlich aussieht, steht auf dem Schulhaus, wo übrigens seit 2012 keine Schule mehr geführt wird.

Besten Dank für das stets aktuelle Pfarrblatt mit dem vielseitigen Inhalt.

Otto Kellenberger, Bolligen

### «pfarrblatt» Nr. 29–30: Sommerserie Lommiswil

Merci für den «Geist, der in die Weite weht» – als Solothurner kannte ich die Kirche Lommiswil nicht und weiss nun, wohin mein nächster Ausflug führt. Leider hat mich der Folgeartikel einigermaßen gestört. Er atmet den Geist der Gegenüberstellung von Erstem Testament zum Neuen. Da wird munter entmythologisiert, und Er ist da fett gedruckt – was, wenn schon, an die ehemalige Einheitsübersetzung mit der Wiedergabe des Tetragramms erinnert. Warum nicht diesen Sommer einmal in luftiger Höhe geheimnisvolle Gottesnähe spüren. Sollte das entmythologisiert, verchristlicht werden müssen?

Thomas Markus Meier, via Facebook

### «pfarrblatt» Nr. 29–30, Pfarreiteil Utzenstorf

Ich habe mich über die ersten Zeilen des Textes «Besinnliches» von Anne Keuser herrlich amüsiert. Da heisst es: «Lange haben wir uns auf die Ferien gewartet. / Nun machen wir auf den Weg.»

Der Druckfehler hat sicher nicht nur bei mir Heiterkeit ausgelöst. Nichts für ungut!

Gertrudis Bumm-Schneider, Hinterkappelen

### Offene Stellen

Die Pfarrei Bruder Klaus Bern sucht eine\*n

### Sozialarbeiter\*in 60%

Bewerbungen bis 15. August 2018

Details: [www.kathbern.ch/stellen](http://www.kathbern.ch/stellen)

«Wir nehmen uns die Zeit»

# Spezielle Sommergefühle



Gefühle zulassen, ganz bewusst. Foto: Patrick Fore/Unsplash

Mit einem heftigen Wutausbruch reagierte jüngst mein Jüngster auf die Tatsache, dass seine Schwester ihn einfach stehen liess und davoneilte. Er schickte ihr Tränen und Verwünschungen hinterher, was die Sache auch nicht besser machte. Für einmal konnte ich gelassen reagieren: Ich musste niemanden zu rechtweisen, weder die Davoneilende noch den Zurückgelassenen, sondern konnte ihm einfach in seinem Wütendsein beistehen. Denn das ist es, was uns und unsere Kinder psychisch gesund, resilient und innerlich reich macht – die Gefühle zu fühlen, ohne dass sie uns jemand ausredet, ohne sie als unerwünscht oder kontraproduktiv abzustempeln. Warum das so wichtig ist, beschreibt die Referentin und Autorin Vivian Dittmar in ihrem Buch «Gefühle und Emotionen – eine Gebrauchsanweisung». Gefühle befähigen uns, so Dittmar, adäquat auf die Situationen in unserem Alltag und auf unsere Mitmenschen zu reagieren. Das fühlte wohl auch schon Abraham, als er seine Steintafeln zerschern liess. Also lasse ich meinen 7-Jährigen einen Moment seine Wut zelebrieren, nehme ihn dann auf die Schoss, und schon nach wenigen Minuten kann er sein Bedürfnis äussern: Ich möchte, dass wir zusammen gehen. Nicht immer gelingt es mir, so ruhig einen Wutausbruch mitzuverfolgen. Wenn dabei etwas in die Brüche geht, wenn er mich verletzt oder wenn ich nicht ausgeruht bin, dann

kocht auch bei mir ein Gefühl hoch. Ich bin doch kein emotionaler Abfalleimer. Seelsorgende können da bestimmt professionelle Distanz einfügen, wenn eine Ladung Trauer, Wut oder Angst daherkommt. Ich behelfe mich mit der Gewissheit, dass Menschen nur dann emotional abladen, wenn sie sich bei mir aufgehoben fühlen und Vertrauen empfinden. Das wiegt doch die Mühen schon etwas auf. Und noch eine Einsicht nehme ich mir zu Hilfe: Nicht nur Freude ist wertvoll. Auch Trauer, Wut, Angst und Scham sind Sommergefühle. Auch sie sollen Platz haben zwischen den Badetüchern und Sonnenschirmen.

Susan Glättli



38, die Geografin hat sich der Nachhaltigkeit und der Kommunikation verschrieben. Sie liebt Worte, nichtfestgehaltene Musik, Wildnis und integre Menschen.

## Katholisch kompakt

### Weihwasser, das –

Wenn ich als Katholik in eine reformierte Kirche spaziere, was hin und wieder vorkommt, widerfährt mir der meist einzige kurze Moment der Verwirrung direkt beim Eingang. Als rechtschaffener Katholik tasten meine frommen Finger selbstverständlich als erstes nach der Weihwasserschale, um alsbald ein benetztes Kreuz zu schlagen – und finden nur Luft, wo doch das gesegnete Wasser Wellen schlagen sollte.

Weihwasser: Segnungsmittel, Tauferinnerung, katholisches Sakramental. Der Brauch des Besprengens von Gegenständen oder Menschen mit Weihwasser geht zurück auf vorchristliche Reinigungsriten, Lustration genannt. Wasser steht wie kein anderer Stoff für das Leben, die Reinheit und Erneuerung. Dementsprechend viele Religionen kennen die geistige und religiöse Reinigung. Die Hindus zelebrieren sie beispielsweise mit einem Bad im Fluss Ganges. Auch in der biblischen Tradition nimmt das Wasser eine zentrale Rolle ein: sei es beim Durchzug des Volkes Israel durch das Rote Meer, bei der Reinigung der Erde durch die Sintflut, der alttestamentlichen Reinigungen im Jordan – und nicht zuletzt durch die Begründung der christlichen Taufe durch Jesus und Johannes.

Die Erinnerung an die Taufe ist denn auch einer der wichtigsten Aspekte des Weihwassers. Beim Eintritt in die Kirche bekreuzigt sich der Gläubige mit Weihwasser, um seiner Aufnahme in die christliche Gemeinschaft zu gedenken – es gibt aber auch spezielle Taufgedächtnisfeiern, bei denen Wasser gesegnet und die Gemeinschaft damit besprengt wird. Neben dem Taufgedächtnis dient das Weihwasser der Segnung. Hier zeigen sich starke Unterschiede in den lokalen Bräuchen: In streng katholischen Landesteilen ist Weihwasser in vielen Haushalten oder auf Friedhöfen zu finden, wohingegen es gerade im Bernbiet selten ausserhalb der Kirche anzutreffen ist – genauer: ausserhalb des Weihwasserbeckens. Ist Ihnen übrigens aufgefallen, dass dieses Ähnlichkeit hat mit einem Taufbecken? Jedesmal, wenn Sie eine Kirche betreten, kehren Sie zu den Wurzeln ihres Christseins zurück. Schön, oder? Sebastian Schafer

## Liebe Leser\*innen



Die neue Redaktionsassistentin Andrea Huwyler und die neue Redaktorin Anouk Hiedl. Foto: pn

In der Redaktion des «pfarrblatt» kommt es zu einem Wechsel. Jürg Meienberg hat sich entschieden, Ende Oktober frühzeitig in Pension zu gehen. Er war seit 2000 für unsere Zeitung als Redaktor tätig. Jürg Meienberg ist ein verdienter, kompetenter und höchstinformierter Fachmann. Wir verlieren nicht nur einen meinungsstarken und prägenden Journalisten, sondern auch einen Freund. Die Redaktion wird künftig durch zwei Frauen verstärkt.

Wir freuen uns sehr. Ab 8. Oktober wird Anouk Hiedl als Redaktorin beginnen. Die Historikerin und Anglistin ist in Belp aufgewachsen, hat in Bern studiert und lebt heute in der Nähe von Solothurn. Nach mehreren Jahren in der Unternehmenskommunikation wechselt sie nun von der Kommunikationsabteilung des Bistums Basel zu uns. Sie will wieder journalistisch tätig sein und damit andere Fragen stellen. Andrea Huwyler wird ab 1. Oktober für unsere Zeitung arbeiten. Die wissenschaftliche Bibliothekarin arbeitete als Sekretärin in der Berner Pfarrei St. Marien. Nun wird sie Redaktionsassistentin unserer Zeitung. Wir wünschen allen genannten in jeder Lebens- und Berufslage eine glückliche Hand. Andreas Krummenacher, des. Chefredaktor



Online: Mehr Fotos und Infos unter [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

## Die Erde retten

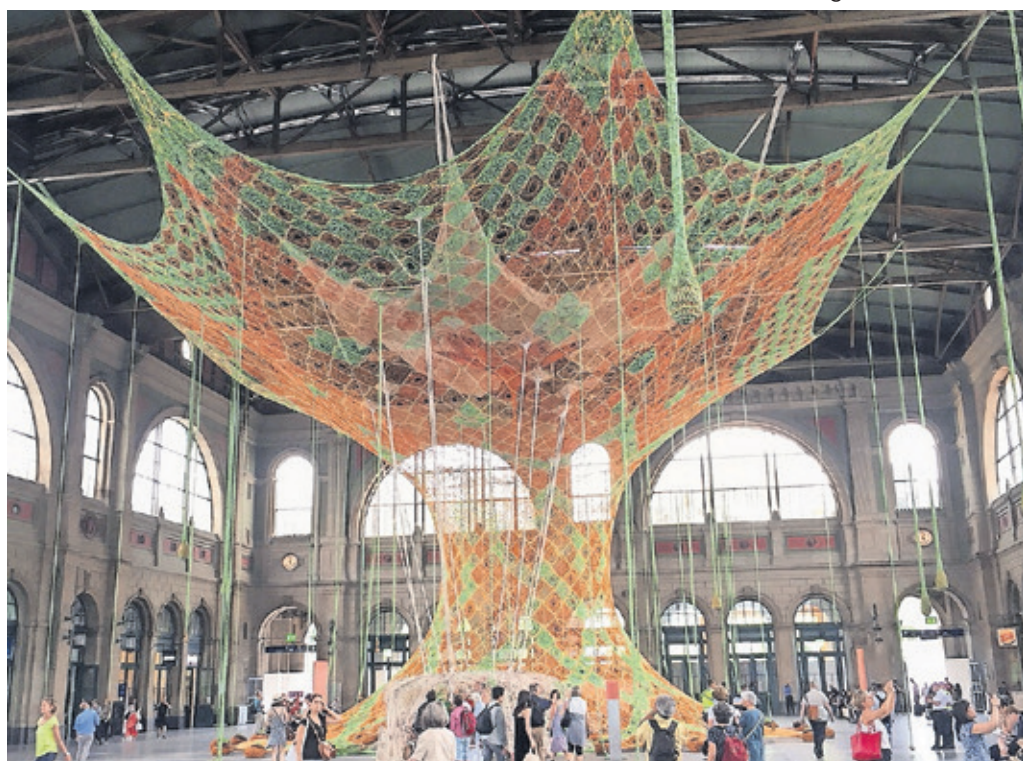
In den White Mountains in Kalifornien stehen 5000 Jahre alte Kiefern, in Schweden gibt es Wurzelsysteme, aus denen seit tausenden von Jahren immer wieder genetisch identische Fichten wachsen – alte Bäume faszinieren.

Der Künstler Ernesto Neto hat auch einen Baum gepflanzt. Mitten in der Bahnhofshalle in Zürich. Diesen Baum hat er zunächst, gemeinsam mit Menschen des indigenen Amazonasstammes der Huni Kuin, aus bunten Baumwollbändern geknüpft und dann, 20 Meter hoch unter die Bahnhofsdecke gehängt. Damit das statisch funktioniert, gibt es überall grosse Beutel, gefüllt mit Gewürzen. In der Mitte sorgen 70 Kilo Pflanzensamen für das Gegengewicht. Der Baum kann betreten werden, man kann fühlen, riechen, es ist ein Ort der Begegnung, der Meditation, mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm. Es ist ein organisches Werk, sinnlich, berührend. Spiritualität, verbunden mit Humanismus und Ökologie sind denn auch bedeutende Aspekte der künstlerischen Arbeit des 54-jährigen Brasilianers Ernesto Neto.

«GaiaMotherTree» nennt er seinen Baum. Gaia ist in der griechischen Mythologie eine der ersten Gottheiten, es ist die personifizierte Erde. Seit Urzeiten sind die Bäume auf der Welt. Im biblischen Schöpfungsbericht kommen sie noch vor den Menschen auf die Erde. Sie stehen als Baum des Lebens und Baum der Erkenntnis im

Paradies und bringen Frucht. Baumwurzeln reichen tief in den Boden, gleichzeitig ragen die Baumkronen hoch in den Himmel. Bäume verbinden Himmel und Erde. Hier offenbart sich seit Urzeiten das Göttliche. Erkenntnis lässt sich gewinnen. Etwa die, dass man in materialistischen

Zeiten Spiritualität zurückgewinnen kann. Naiv vielleicht, aber das ist dem Künstler wohl bewusst. Seine Gaia ist im perfekten Gleichgewicht, unsere Erde ist es nicht mehr. Wir zerstören das Geldes wegen jene Wurzelsysteme, die uns tragen. Wie wir die Balance erneut finden können, das hofft Ernesto Neto beispielsweise bei den Huni Kuin zu erfahren. Sie leben komplett im Einklang mit der Natur. Darüber zu meditieren, dazu lädt der Künstler ein. Man muss sich aber beeilen, am 29. Juli wird der Baum abgebaut. kr



GaiaMotherTree. Installation von Ernesto Neto im Bahnhof Zürich